



Fort- und Weiterbildung

Jetzt neu:

Bildungsforum im Ärztehaus Sankt Marien,
Schwachhauser Heerstr. 52a

Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
und des Vereins des St. Joseph-Stifts

Programm 2022

Das neue Bildungsforum St. Joseph-Stift im Ärztehaus Sankt Marien, Schwachhauser Heerstr. 52a

Raum A



Raum B



Raum C



Im neuen Ärztehaus Sankt Marien sind durch den Verein für das St. Joseph-Stift neue, hochmoderne Schulungsräume entstanden, die flexibel bestuhlbar sind und über neueste Konferenztechnik verfügen.

Raumbuchungen sind künftig wieder über Outlook → Kalender → Kalender öffnen „aus Raumliste“ bzw. über das Windows-Startmenü unter dem Punkt „Konferenzraum buchen“ möglich.

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2022 wartet mit einem breiten Portfolio an Fort- und Weiterbildungsangeboten auf Sie. Sie, als Mitarbeiter des Krankenhauses, können tiefer in das Gesundheitswesen eintauchen. Die „Klassiker“ erweitern Ihre fachliche, soziale und individuelle Kompetenz, die „Newcomer“ ergänzen unsere Selektionspalette durch vielfältige neue Angebote, die sich sowohl an innovativen Ideen als auch an dem Bedarf an Fortbildung orientieren.

Wir freuen uns, Ihnen die Räumlichkeiten des neuen Bildungsforums in der Schwachhauser Heerstraße 52a im Erdgeschoss des neuen Ärztehauses Sankt Marien vorstellen zu können. Ganz besonderem Dank gilt hier dem Verein für das St. Joseph-Stift. Im Bildungsforum befinden sich drei neue Räume: A und B sind unterschiedlich große Seminarräume, C ist unser neuer EDV-Schulungsraum. Gesundheitsfördernde Angebote finden nach wie vor im Schulungsraum der physikalischen Therapie statt.

Corona hat uns ein digitales Leben nähergebracht. Somit bieten wir Schulungsmaßnahmen an, die verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen sind, und Ihnen im Alltag helfen. Natürlich sind die Online-Unterweisungen an die entsprechenden Erfordernisse angepasst. Gemäß der bestehenden Dienstvereinbarung werden diese Unterweisungen Ihrer Arbeitszeit angerechnet.

Im Ernstfall behalten wir uns vor als Reaktion auf das Coronavirus SARS-CoV-2 weitere Onlineangebote folgen zu lassen, die Präsenzveranstaltungen ersetzen können. Der diesbezüglichen Ausschreibungsseite können Sie nähere Informationen entnehmen. Das in den Online-Unterweisungen vermittelte Basiswissen können Sie am Computer in Ihrer Abteilung sowie am eigenen PC zu Hause absolvieren. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht wahrnehmen können, dürfen Sie unseren EDV-Schulungsraum „Bildungsforum Raum C“ nutzen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf.

Abteilungsinterne Fortbildungsrubriken ermöglichen es Ihnen, neben den allgemeinen Fachfortbildungen, spezielles Wissen für spezifische Fachbereiche zu erarbeiten. Diese gliedern sich insbesondere in den Funktionsbereich, den Operationsdienst und die integrative Wochenstation auf.

Gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement bieten wir ein Schulungskonzept präventiver und kurativer Maßnahmen an, welches Ihre Gesundheit in den Fokus stellt.



Daran anknüpfend gilt für externe Schulungsangebote, dass jene Veranstaltungen wahrgenommen werden können, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig erscheinen und dem Erhalt oder Erwerb der Qualifikationen von Mitarbeiter*innen dienen, wie z.B. Fortsetzung der die Facharztqualifikation sowie der Fachweiterbildungen oder die Teilnahme am Berufsschulunterricht.

Das hier beschriebene Programm entwickelte das Referat Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Fachexperten des Hauses. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabine Bullwinkel aus dem Referat Bildung.

Erleben Sie das Angebot der Innerbetrieblichen Fortbildungen und partizipieren Sie aktiv an interessanten und vielseitigen Veranstaltungen. Kerstin Illmers und Evelyn Schneider informieren Sie über die aktuellen Schulungen. Über Ihre absolvierten Fortbildungsstunden kann Ihnen Verena Pattenhausen Auskunft geben. Die hier vorgestellten Ansprechpartnerinnen des Referats Bildung können Sie jeden Vormittag unter der Rufnummer 0421-347 1013 erreichen. Wie in gewohnter Art und Weise wird eine schriftliche Bestätigung – sowie vier bis sechs Wochen vor einer gewünschten Schulung eine Erinnerung – mit allen wichtigen Informationen zugesandt. Für weitere Informationen zu abteilungsinternen Fortbildungen, sprechen Sie für den OP-Bereich, die ZSVA und die Endoskopie bitte Kerstin Illmers und für den Funktionsbereich Sabrina Giurco an. Interessieren Sie sich für die Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement, fungiert Simon Gaußmann als Ihr Ansprechpartner.

Wir freuen uns sehr über Ihre besondere Einsatzbereitschaft und all' Ihre Anregungen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ihr Referat Bildung

S. Bullwinkel
Sabine Bullwinkel

Vorwort.....	S. 3
Inhaltsverzeichnis.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Hygieneregeln.....	S. 6
Fortbildungen im St. Joseph-Stift Bremen.....	S. 7
Pflichtfortbildungen.....	S.12
Pflichtfortbildungen Online.....	S.15
Unterweisungen.....	S.19
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics.....	S.21
Ethik / Religion / Spiritualität.....	S.24
Hygiene.....	S.28
Praxisanleitung.....	S.31
Deeskalationstraining.....	S.34
Kommunikation.....	S.36
Management / Organisation / Recht.....	S.38
Führung.....	S.42
Weiterbildung und Lehrgänge.....	S.43
Fachfortbildungen.....	S.44
Fachfortbildungen Pflege.....	S.56
Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege.....	S.57
Fachfortbildungen Funktionsdienst.....	S.58
Fachfortbildungen Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie.....	S.65
Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	S.68
Arbeitsgruppen / Projektgruppen.....	S.75
Fortbildungen 2022 der St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S.76
Online-Lernen in der Franziskus Stiftung.....	S.80
Wegbeschreibung zum Marienhaus Münster.....	S.81

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 270 79-60 (Sekretariat -61)

Fax: 0251 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de

antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak

Sabine Bullwinkel, Anabell Scheinert

Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

Druck: MKL Druck, Ostbevern

Bitte beachten Sie unsere neue Adresse:
Schwachhauser Heerstraße 52a
28209 Bremen

Das Referat Bildung im St. Joseph-Stift bietet gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote an, die sich als Baustein des Qualitätsmanagements verstehen und zur Personalentwicklung beitragen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt den/die Mitarbeiter*in, entlässt ihn/sie aber nicht aus seiner/ihrer persönlichen Verantwortung, sich gemäß den geltenden Berufsordnungen und/oder den Vorgaben der Führungskraft fort- und weiterzubilden.

Anmeldung zu Veranstaltungen im St. Joseph-Stift

Bitte stimmen Sie die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen mit Ihrer Führungskraft ab. Diese meldet Sie dann direkt im Referat Bildung an.

Wenn Sie sich zu unserem Fortbildungsangebot beraten lassen wollen, können Sie sich gerne an das Referat Bildung (Mo. – Fr., 09.00 – 13.30 Uhr) unter Tel. 0421/347-1013 oder per E-Mail unter Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de wenden.

Anmeldung zu Veranstaltungen auf Stiftungsebene

Für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene müssen Sie einen eigenen externen Reisekostenantrag stellen. Die Kostenübernahme wird im Einzelfall geregelt.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt.

Innerbetriebliche Fortbildungen werden als Fortbildungen verstanden, die vom Referat Bildung oder in Abstimmung mit dem Referat Bildung vor allem für die im SJS tätigen Mitarbeiter*innen organisiert und durchgeführt werden. Hierzu zählen:

Pflichtfortbildungen

Für Pflichtfortbildungen gilt die komplette Fortbildungsdauer unabhängig vom Beschäftigungsumfang als Arbeitszeit. Pflichtveranstaltungen sind im Programmheft des St. Joseph-Stiftes und in den Einzelausschreibungen als solche gekennzeichnet. Jede/r Mitarbeiter*in hat die für ihn/sie verpflichtenden Veranstaltungen entsprechend den planerischen Vorgaben der Abteilungsleitung zu besuchen.

Online-Unterweisungen

Pflichtunterweisungen zu den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, IT-Sicherheit, Compliance, Umgang mit Blutprodukten-Transfusion und Umgang mit Zytostatika, Strahlenschutz, Reanimation, Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz und Durchführung eines Antigen-Schnelltest werden online absolviert. Sie haben die Möglichkeit diese von einem beliebigen PC an Ihrem Arbeitsplatz oder auch von Ihrem privaten PC zu Hause zu tun. Weiterhin stehen Ihnen die PCs in unserem EDV-Schulungsraum zur Verfügung. Die Zeit, die Sie zur Absolvierung dieser Schulungen aufwenden, wird Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Dazu existiert eine Dienstvereinbarung, die dieses entsprechend regelt.

Zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Bevor wir Ihnen weitere Informationen zum Thema Fort- und Weiterbildung geben, möchten wir Sie auf konkrete Anforderungen an Ihre Arbeitssicherheit und Ihren Arbeitsschutz in Zeiten der Corona-Pandemie hinweisen. Selbstverständlich hat Ihre Gesundheit für uns die höchste Priorität. Aus diesem Grund erscheinen uns einige Maßnahmen angesichts der

zunehmenden Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 als unverzichtbar, um alle Interessenten unserer Fort- und Weiterbildung vor einer Infektionsgefahr zu schützen.

Wir behalten uns vor, einzelne Fort- und Weiterbildungsangebote in ihrem Format an die aktuellen Hygieneregeln anzupassen oder ganz abzusagen, sobald wir die Gesundheit und Sicherheit einzelner oder mehrerer Teilnehmenden gefährdet sehen.

Im Rahmen Ihrer Anmeldung zu einer unserer Veranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Rahmenbedingungen des Fort- und Weiterbildungsformats sowie den hygienischen Bestimmungen. Das Format betreffende Änderungen zu internen Fortbildungen werden sowohl an die Teilnehmer*innen sowie an deren Führungskräfte kommuniziert. Für Schulungen der St. Franziskus-Stiftung Münster gilt, dass Mitarbeiter*innen, die an diesen teilnehmen möchten, rechtzeitig von der St. Franziskus-Stiftung kontaktiert und über alle mit diesen Angeboten in Verbindung stehenden Änderungen informiert werden.

Berufsordnungen für staatlich anerkannte Pflegeberufe

Laut der Berufsordnung für die staatlich anerkannten Pflegeberufe müssen jährlich 20 Fortbildungspunkte zur beruflichen Kompetenzerhaltung absolviert werden. Jede/r Mitarbeitende ist verpflichtet, der Fortbildungspflicht selbstständig nachzukommen. Das St. Joseph-Stift unterstützt seine Mitarbeiter*innen in ihrer Verpflichtung durch das angebotene Innerbetriebliche Fortbildungsangebot. Ein absolvierter Fortbildungspunkt entspricht einer Fortbildungsstunde. Unsere Fortbildungen sind bei der Freiwilligenregistrierung für beruflich Pflegende angemeldet und zertifiziert.

Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger

Laut der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Lande Bremen gilt es, einen Fortbildungsnachweis von 60 Fortbildungsstunden innerhalb von drei Jahren nachzuweisen. Dabei soll ein Drittel der Stunden berufsaufgabenbezogene Fortbildungsinhalte, ein Drittel jeweils zur Hälfte Notfallmanagement und Schlüsselqualifikationen sowie ein Drittel frei wählbare, im weiteren Sinne berufsrelevante Inhalte behandeln.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre rege Teilnahme an unseren Fortbildungen sowie über Rückmeldungen und Anregungen, damit wir unsere Angebote weiterentwickeln können. Auch beraten wir Sie jederzeit gerne. Das Referat Bildung ist täglich in der Zeit von 9.00-13.30 Uhr unter den angegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu erreichen.

Referat Bildung

**St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum**

**Ärztelhaus Sankt Marien
Frau Sabine Bullwinkel,**

Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen

Tel. 0421/347-1703

Fax 0421/347-1705

Referat_Bildung_IBF@
sjs-bremen.de

Referat Bildung

**St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum**

**Ärztelhaus Sankt Marien
Frau Kerstin Ilmers und**

Frau Verena Pattenhausen,
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen






Tel. 0421/347-1013

Fax 0421/347-1705

Referat_Bildung_IBF@
sjs-bremen.de

Hygieneregeln

zur Nutzung der Schulungsräume des Referats Bildung im Krankenhaus St. Joseph-Stift im Rahmen der COVID-19-Pandemie (Corona-Viren)

Personenanzahl	Siehe Hygieneplan Der Bestuhlungsplan ist zu beachten, die Sitzordnung darf nicht geändert werden.
 Sicherheitsabstand	maximale Personenzahl Unter Einhaltung des Sicherheitsabstands darf sich im Raum maximal die im Hygieneplan genannte Personenzahl aufhalten. Für Gruppenarbeiten ist das Hygienekonzept des Referates Bildung zu beachten.
 Mund-Nasen-Schutz	Mund-Nasen-Schutz In den Räumen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dies gilt nicht für den Aufenthalt am Sitzplatz.
 Bitte Hände desinfizieren!	Bitte Hände desinfizieren! Die Hände sind beim Betreten der Räume zu desinfizieren. Bei der Desinfektion müssen die Handflächen, die Finger, die Fingerkuppen, die Fingerzwischenräume und die Daumen mit mindestens 3 ml des Händedesinfektionsmittels eingerieben werden.
 Belüftung	Belüftung Räume müssen gut belüftet sein. Bei geschlossenen Räumen soll mindestens alle 45 Minuten eine Stoßlüftung (5 – 10 Minuten Querlüftung bei offener Tür und offenen Fenstern) durchgeführt werden. Im Bildungsforum besteht zusätzlich eine Be- und Entlüftungsanlage.
 Arbeitsmaterialien	Arbeitsmaterialien Über die Hände können Krankheitserreger auch von Gegenständen auf Menschen übertragen werden. Deshalb sollte der Austausch von Arbeitsmaterialien untereinander so selten wie möglich erfolgen, indem z. B. jeder eigenes Material benutzt. Vor und nach der Benutzung von Arbeitsmaterialien erfolgt eine Händedesinfektion. Arbeitsmaterialien und Kontaktflächen (Tisch und Stuhl) werden nach der Benutzung wischdesinfiziert.

Fortbildungen 2022 im St. Joseph-Stift Bremen

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung													
Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift	12	17. 18.			25. 26.			04. 05.			04. 05.		
Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich	12	17. 18.			25. 26.			04. 05.			04. 05.		
Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs	12	17. 18.			25. 26.			04. 05.			04. 05.		
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulungen													
Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegenden, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen	13	11. 20.	28.	28.	27. 28.	03.	13.						
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	13								30.			01.	
Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)	13	13.	03. 24.	01. 31.		09.	14.			06.		01.	15. 20.
Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal	14		28.		27.						06.		
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	14	Termin nach Absprache											
Neugeborenen-Reanimation	14					02.						22.	
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	14	11.	28.									03.	13.
Pflichtfortbildungen Online													
Arbeitsschutzunterweisung	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Brandschutzunterweisung	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Compliance-Unterweisung	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Datenschutzunterweisung	16	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Prävention sexualisierter Gewalt	16	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
IT-Sicherheit	16	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Reanimation	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Strahlenschutzunterweisung	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Hygiene	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion	18	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika	18	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022 absolvieren											
Unterweisungen													
Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutzhelfer“ mit praktischer Übung	19					19.				13.		21.	
Refresher für Brandschutzhelfer	19					19.				13.		21.	
Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung	19	Termin nach Absprache											
Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich	20	Termin nach Absprache											
MPG-Schulung für Gerätebeauftragte	20							06.					12.
MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung	20	Termin nach Absprache											
Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	21		10.										
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics Grundkurs	22	ab 26.										ab 08.	
Kinaesthetics Aufbaukurs	22					ab 17.			ab 31.				
Kinaesthetics Refresher Workshop	22						30.					24.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	51						28. 29.						
Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden-Fallbesprechung	51	Termin nach Absprache											
Kultursensibler Umgang mit Patienten	51										13.		
Palliativwoche	52											14. 15. 16. 17. 18.	
„Krebs – und jetzt?“ Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie	52					17.							
Strahlentherapie	52	24.											
Strahlentherapie am Klinikum Bremen Mitte	53	17.											
Palliativstation am Klinikum Bremen Mitte	53	17.											
Nichtmedikamentöse Schmerztherapie	53		14.									21.	
Fallvorstellung aus der Schmerztherapie	53			23.									
Invasive Schmerztherapie	54		10.										
Von der Pille zur Prophylaxe	54	12.										01.	
Wickel/Auflagen/Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag. Fachkompetenz	54		03.								06.		
Komplementäre Pflege auf meiner Station	54	Termin nach Absprache											
Tandem in anderen Abteilungen	55	Termin nach Absprache											
Orthesenschulung	55						13.						05.
Gippschulung	55				20.	18.						07.	
Fixateur externe	55									21.			
Bülaudrainage	55			07.								16.	

Fachfortbildungen Pflege

Pflegedokumentation kompakt im SJS	56	13.	09.	10.		12.	09.	13.		07.	13.	10.	08.
Dokusprechstunde	56	27.	24.	31.	28.	25.	30.		25.	29.		24.	22.

Fachfortbildungen – integrative Wochenbettpflege

Wochenbettbetreuung	57	20.	15.		28.			12.					
Neonatologische Notfallschulung für das Pflegepersonal	57		02.		20.		27.						
Stillberatung für Mitarbeiter – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph-Stift	58		08.			30.		06.					13.
Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag	58	Termin nach Absprache											

Fachfortbildungen Funktionsdienst

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)	59	13.	03. 24.	01. 31.		09.	14.			06.		01.	15. 20.
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	59								30.			01.	
Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation	59								30.			01.	
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	60	Termin nach Absprache											
Skills Training	60	10.	07.	16.		02.		04.		05.	12.		
Neugeborenen-Reanimation	60					02.						22.	
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	60	11.	28.									03.	13.
Anwendung Miros / Sedierung	61			10.			09.						
Anwendung Artic Sun	61			22.								22.	
Wärmemanagement	61				26.					27.			08.
Anwendung PICCO	61	25.					28.						
Beatmung	62		22. 23.			23. 24.						09. 10.	
Notfall-Medikamentenlehre	62		16.										
Fixateur externe	62									21.			
EKG	62	19.											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Orthesenschulung	63						13.						05.
Gippschulung	63				20.	18.						07.	
Bülaudrainage	63			07.								16.	
Subglottische Absaugung/VAP	63					12.					13.		
Fieberoptik/Tivapumpe	64		21.								05.		
Doppellumen-Tubus	64	17.										21.	
High Flow	64		10.							13.			
Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen	64		08.									08.	

Fachfortbildungen Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie

Bülaudrainage	65			07.									16.
Fixateur externe	65									21.			
Gippschulung	65				20.	18.						07.	
Baby- und Kinderreanimation für OP & Endoskopie	66			24.							11.		
MANV und Alarmplan für OP- und Endoskopie-Mitarbeiter	66						16.						
Der Augenpatient von A wie Aufnahme bis O wie Operation	66					10.							
Erkrankungen der Lider und ihre Fehlstellungen	66								24.				
OP-Standards bei urogynäkologischen OPs	66				28.								
Reanimation im OP	67		17.		21.			05.		29.			
Prävention und Gesundheit im OP	67							08.					
Deeskalation für OP- & Endoskopie-Mitarbeiter	67									08.			
Fachlicher Input zum Thema Instrumentenkunde	67	Termin nach Absprache											

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Azubi Programm, Gesundheitsförderung in der Ausbildung	68					11.							
[Webinar] Achtsam durch den Tag	68						10.						
Achtsamkeit – Stärke deine Handlungskompetenz im Umgang mit Stress	68			25.									
Resilienz – wie man aus Krisen gestärkt hervorgeht	69	21.											
Stress: Offline-Auszeit vom Netz	69		25.										
Stressfest durch den Alltag	70					06.							
Burnout-Prävention – „Wege aus dem Hamsterrad“	70											04.	
Motivation – Erfolg beginnt im Kopf	70			04.									
Gehirnfitness – Gesunder Körper, gesunder Geist	71				01.								
BrainFit-Leistung/Konzentration/Kreativität	71					03.							
Augengesundheit – Augenblick mal	71											25.	
Back Up Rückenschule	72		04.										
Denk an mich. Dein Rücken! – Rückenschule zur Förderung der Rückengesundheit	72										07.		
Rückenfit am Arbeitsplatz	72						24.						
Faszientraining Fit and Roll	73					13.							
Afterwork Cooking	73									02.			
Die Seele isst mit – richtig essen im Stress	73												09.
Eat so easy – fettbewusste Ernährung	74		18.										
Schichtarbeit – richtig essen wenn andere schlafen	74	28.											
„Na dann mal gute Nacht!“ – Mythen und Fakten um den gesunden Schlaf	74										16.		

Fachfortbildungen Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie

Arbeitskreis Schmerz	75	Intern – keine Anmeldung für Nichtmitglieder möglich											
AG Pflegeleitlinien	75		10.								08.		

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung alle Berufsgruppen

Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift Sozialkompetenz

Inhalte:
Zur Begrüßung für neue Mitarbeiter führen wir einmal im Quartal eine Einführungsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie Informationen über das St. Joseph-Stift.

Vorstellung:

- Geschäftsführer
- Ärztlicher Direktor
- Pflegedirektion
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Seelsorge
- Ethikkomitee
- Personalabteilung
- Gesundheitsmanagement
- Mitarbeitervertretung (MAV)
- EDV-Abteilung (FAC'T)
- Geschichtlicher Überblick und Rundgang durch das Haus

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen des Hauses
Termin: 17.01.2022, 08:30 – 13:50 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

18.01.2022, 08:30 – 13:50 Uhr
25.04.2022, 08:30 – 13:50 Uhr
26.04.2022, 08:30 – 13:50 Uhr
04.07.2022, 08:30 – 13:50 Uhr
05.07.2022, 08:30 – 13:50 Uhr
04.10.2022, 08:30 – 13:50 Uhr
05.10.2022, 08:30 – 13:50 Uhr

Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 35

Anmerkung:
Für MitarbeiterInnen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich findet zusätzlich eine Nachmittagsveranstaltung statt.

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung Pflege

Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich Fachkompetenz

Inhalte:
Dieser Teil der Veranstaltung findet am Nachmittag des Einführungstages für neue Mitarbeiter aus der Pflege statt und beinhaltet spezielle Themen für die Pflegenden:

- Vorstellung Pflegedirektion
- Praxisanleitung
- Palliative Care
- Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Pflegeleitlinien
- Pflegedokumentation, PKMS, Einführung Expertenstandards
- Kinästhetics im SJS
- MPDG-Einführung
- Krankenhaushygiene
- Schmerzmanagement
- Demenzbeauftragte
- Wundmanagement

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen der Pflege und Interessierte
Termin: 17.01.2022, 13:55 – 14:45 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

18.01.2022, 13:55 – 14:45 Uhr
25.04.2022, 13:55 – 14:45 Uhr
26.04.2022, 13:55 – 14:45 Uhr
04.07.2022, 13:55 – 14:45 Uhr
05.07.2022, 13:55 – 14:45 Uhr
04.10.2022, 13:55 – 14:45 Uhr
05.10.2022, 13:55 – 14:45 Uhr

Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung Medizin

Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs Fachkompetenz

Inhalte:
Dieser Teil der Veranstaltung findet am Nachmittag des Einführungstages für neue Mitarbeiter statt und beinhaltet spezielle Themen für die ÄrztInnen:

Die Direktorenkonferenz der St. Franziskus-Stiftung Münster hat für alle angeschlossenen Krankenhäuser entschieden, dass jede/r neu eingestellte/r Ärztin/Arzt in einer Veranstaltung mit den DRGs vertraut gemacht werden muss. Gerne können auch Ärzte teilnehmen, die schon im Haus tätig sind und noch mal eine Auffrischung Ihrer Kenntnisse benötigen.

Die Schulung zeigt Ihnen Hintergründe und Verfahren der Instrumente „Dokumentation“ und „Kodierung“ auf.

- Einführung in den Strahlenschutz
- Ärztliche Dokumentation
- DRG-Systematik
- Kodierrichtlinien
- Qualität der Kodierung
- Andere Abrechnungsarten im Krankenhaus

Zielgruppe: Neueingestellte und interessierte Ärztinnen und Ärzte
Termin: 17.01.2022, 14:00 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

18.01.2022, 14:00 – 16:15 Uhr
25.04.2022, 14:00 – 16:15 Uhr
26.04.2022, 14:00 – 16:15 Uhr
04.07.2022, 14:00 – 16:15 Uhr
05.07.2022, 14:00 – 16:15 Uhr
04.10.2022, 14:00 – 16:15 Uhr
05.10.2022, 14:00 – 16:15 Uhr

Referenten: Mitarbeitende des Hauses Mitarbeiter
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen

Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der praktischen Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus den Bereichen der Teilnehmer beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemweghilfsmittel, Notfalltasche, REA-Brett, Sauerstoffflaschen)
- Fragen und Antworten

Hinweis:
Mitarbeitende mit Patientenkontakt müssen jährlich mindestens an einer Notfallschulung teilgenommen haben.

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeitende der Physiotherapie, Funktionsdienste, Ambulanzen und Hebammen
Termin: 11.01.2022, 11:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

11.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	13.06.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
20.01.2022, 11:00 – 13:00 Uhr	11.07.2022, 11:00 – 13:00 Uhr
20.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	11.07.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
28.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	12.07.2022, 11:00 – 13:00 Uhr
28.03.2022, 11:00 – 13:00 Uhr	12.07.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
28.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	15.09.2022, 11:00 – 13:00 Uhr
27.04.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	15.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
28.04.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	06.10.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
28.04.2022, 11:00 – 13:00 Uhr	03.11.2022, 11:00 – 13:00 Uhr
03.05.2022, 11:00 – 13:00 Uhr	03.11.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
03.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr	13.12.2022, 11:00 – 13:00 Uhr
13.06.2022, 11:00 – 13:00 Uhr	13.12.2022, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemweghilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte
Termin: 30.08.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
01.11.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation) Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.

Block 1 08.00 – 09.30 Uhr
Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan

Block 2 09.45 – 11.45 Uhr
Schockraummanagement

Block 3 12.15 – 14.00 Uhr
Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern

Block 4 14.00 – 16.00 Uhr
Erwachsenen Reanimation

Themenschwerpunkte:

- theoretische Teile der einzelnen Themen
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte
Termine:

13.01.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
03.02.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
24.02.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
01.03.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
31.03.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
09.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
14.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
06.09.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
01.11.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
15.12.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
20.12.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Dr. med. Christian Graeser
Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen

Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen zur Rettung aus der Gefahr für Leben und Gesundheit. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Erkennen der Notfallsituation, Alarmierung / Notruf und Erstmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams.

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Block
- Sofortmaßnahmen
- praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen der Information, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, technischen Abteilung und Patientenbegleitdienst (nichtmedizinisches Personal)
Termin:	28.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	27.04.2022, 09:00 – 13:00 Uhr 06.10.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referenten:	des Trainer Notfallteams Mitglieder
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst.

Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punction, Defi, Notfalltasche/Notfallrucksack
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte
Termin:	nach Absprache
Referentin:	Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	individuell nach Absprache
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 10

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe:	Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte
Termin:	02.05.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	22.11.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Referent:	Dr. David Overberg, Oberarzt
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Inhalte:

Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement
Termin:	11.01.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	28.02.2022, 16:30 – 18:30 Uhr 03.11.2022, 16:30 – 18:30 Uhr 13.12.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Referent:	Dr. med. Daniel Stamm
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12

Pflichtfortbildungen – Online alle Berufsgruppen

Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz. Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe:

Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst
- Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst
- Mitarbeiter:innen im Service und in der Hauswirtschaft
- Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und patientenfernen Bereichen

Termin:

Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022

Dauer:

Erstnutzer: je nach Zielgruppe zwischen 30 und 45 Minuten
Wiederholer: je nach Zielgruppe zwischen 10 und 45 Minuten

Brandschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz. Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiter:innen

Termin:

Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.

Dauer:

35 Minuten

Compliance-Unterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Compliance. Compliance bezeichnet alles, was mit Regeltreue zu tun hat. Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter:innen haben sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Das Unternehmen unterstützt die einzelnen Mitarbeiter:innen hier durch klare Vorgaben, die Ihnen in dieser Unterweisung vorgestellt werden.

Besonderheit:

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiter:innen

Termin:

Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Compliance möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.

Dauer:

20 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online alle Berufsgruppen

Datenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Link zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.)
Dauer: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.
30 Minuten

Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“ (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Zugang zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.)
Dauer: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.
30 Minuten

IT-Sicherheit (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema IT-Sicherheit.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen, die Umgang mit Computern haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Link zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.)
Dauer: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.
30 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online alle Berufsgruppen

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Reanimation (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Reanimation.
Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Reanimation unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Bitte beachten:
Diese Unterweisung ersetzt nicht das Wiederbelebungstraining! Hierfür können Sie sich unter Pflichtschulungen einen geeigneten Termin buchen.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt zwei Versionen:
• Basismaßnahmen für Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen und Pflege- und Servicepersonal auf den „Normalstationen“
• Erweiterte Maßnahmen für Ärzt:innen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Funktionsdienst, der Intensivstation, der OPs

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.

Dauer: Basismaßnahmen ca. 10 Minuten
Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen ca. 15 Minuten

Strahlenschutzunterweisung – Online

Fachkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Strahlenschutz.

Inhalte:
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung §36 und der Strahlenschutzverordnung §38 und muss einmal im Jahr besucht werden.

- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
- Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
- Verhalten im Umgang mit Strahlen / Röntgengeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
- Sonstiges

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch von zuhause aus absolviert werden.
Sie erhalten per Mail eine Einladung zu der Unterweisung und Hinweise zum Login in ENGAGE.

Zielgruppe: Die jährliche Teilnahme ist verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik.

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Strahlenschutzunterweisung – Online möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.

Dauer: 20 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene.
Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter:innen in den Therapieabteilungen
• Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen
• Mitarbeiter:innen im Reinigungsdienst
• Mitarbeiter:innen in der Speisenherstellung

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022.

Dauer: **Erstnutzer:** je nach Berufsgruppe zwischen 65 und 85 Minuten
Wiederholer: je nach Berufsgruppe zwischen 15 und 65 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online alle Berufsgruppen

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Bluttransfusion. Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Bluttransprodukten unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst • Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter:innen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Bluttransfusion möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022. Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 60 Minuten

Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Umgang mit Zytostatika. Mitarbeiter:innen, die mit Zytostatika umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Zytostatika unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst • Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst • Mitarbeiter:innen in den anderen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 80 dieses Heftes.	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Zytostatika möglichst im Zeitraum vom 01.02. – 30.09.2022. Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 45 Minuten

Unterweisungen alle Berufsgruppen

Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutzhelfer“ mit praktischer Übung Methodenkompetenz

Inhalte: Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. Aktuelle Fälle zeigen, welche erheblichen Konsequenzen ein Brand in einem Krankenhaus haben kann. Daher ist auch gesetzlich gefordert, dass eine ausreichende Anzahl (von 10 %) der Beschäftigten im Umgang mit Feuerlösch-einrichtungen, den notwendigen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten bei Bränden bzw. einer möglichen Evakuierung fachkundig geschult werden. Alle 3 – 5 Jahre ist zudem eine Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen. Im Sankt Joseph-Stift ist daher pro Arbeitsbereich mindestens eine Person als Brandschutzhelfer zu benennen und zu schulen, bei größeren Abteilungen auch entsprechend mehr. Dies gilt für alle Berufsgruppen. Danach ist alle 3 Jahre eine Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen, hierfür gibt es einen Refresher-Kurs. Es hat sich gezeigt, dass viele Informationen und Fragen aus diesen Schulungen auch im privaten Umfeld gut eingesetzt werden können.	Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses Termin: 19.05.2022, 10:00 – 13:00 Uhr Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.09.2022, 10:00 – 13:00 Uhr 21.11.2022, 10:00 – 13:00 Uhr Referenten: Holger Kreuzberger Brandschutzbeauftragter FAC'T Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift Raum: Bildungsforum Raum B Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
Themen: • Organisatorischer, baulicher und anlagentechnischer Brandschutz • Funktion von Melde- und Feuerlöscheinrichtungen • Gefahren durch Brände und Verhalten im Brandfall • Evakuierung • Handhabung von Feuerlöscher und Wandhydranten • Praktische betriebliche Beispiele und Besonderheiten	

Refresher für Brandschutzhelfer Fachkompetenz

Inhalte: Brandschutzhelfer müssen mindestens alle drei Jahre an einem Refresherkurs teilnehmen. In dieser Veranstaltung geht es um aktuelle Informationen aus dem Brandschutz. Sehr praxisnah werden die Brandschutzrichtlinien im St. Joseph-Stift vertieft. Die Veranstaltung beinhaltet einen Rundgang durch das Krankenhaus, in der die brandschutztechnischen Anlagen und Fluchtwege in Augenschein genommen werden sowie eine praktische Löschübung.	Zielgruppe: Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifikation zum Brandschutzhelfer*Inn erworben haben. Termin: 19.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr 21.11.2022, 14:00 – 16:00 Uhr Referent: Holger Kreuzberger Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift Raum: Bildungsforum Raum B Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	---

Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung Methodenkompetenz

Inhalte: Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb im Krankenhaus enorm wichtig. In jedem Arbeitsbereich sollten daher Brandschutzhelfer benannt sein. Manchmal kommt es allerdings zu speziellen Fragen oder es gibt den Wunsch nach einer Schulung im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Hier kann der Brandschutzbeauftragte oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu einer spezifischen Schulung hinzugezogen werden. Themen können individuell abgesprochen werden, z.B.: • Geltende Regelungen im Krankenhaus (Brandschutzordnung Teil A, B, C) • Feuerlöschgeräte, Meldeeinrichtungen und bauliche Brandschutzmaßnahmen im Bereich. • Fluchtwege, Brandabschnitte, Evakuierung Die Bereichs-/ Abteilungsleitung oder Stellvertretung sollten bei der Schulung anwesend ein.	Zielgruppe: MitarbeiterInnen und Leitungskräfte eines Bereiches/ einer Abteilung Termin: nach Absprache Referenten: Jörg Ferber Holger Kreuzberger Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Raum: in der jeweiligen Abteilung Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Anmerkungen: Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich. Terminabsprache direkt mit den Referenten.
---	--

Unterweisung alle Berufsgruppen

Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich

Methodenkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungs- und Beratungsangebot steht der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten eines Bereiches / einer Abteilung im Vordergrund. Mit welchen Gefährdungen ist im Arbeitsbereich zu rechnen, wie sind diese zu bewerten und welche Schutzmaßnahmen greifen? Wie ist der Arbeitsschutz im Krankenhaus organisiert, wer trägt welche Verantwortung? Oder gibt es besondere Fragestellungen und Themen, die einmal gemeinsam im Team besprochen und geklärt werden sollen? Die Umsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen und interner Regelungen werden praxisnah erläutert. Ein guter Einstieg ins Thema ist die Begehung / Gefährdungsbeurteilung des jeweiligen Arbeitsbereiches. Die Schulung kann im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung stattfinden oder als separater Termin. Die Teilnahme der Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung wird vorausgesetzt.

Zielgruppe: Mitarbeitende und Führungskräfte des Bereichs / der Abteilung
Termin: Nach Absprache
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Bitte beachten: Die Termine sind individuell mit Herrn Ferber zu vereinbaren. Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich.

MPDG-Schulung für Gerätebeauftragte

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) in Verbindung mit der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) gelten für die Anwendung von Medizinprodukten im Krankenhaus. Die MPBetreibV sieht für aktive Medizinprodukte die Beauftragung eines Mitarbeiters vor, der die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen durchführt und überwacht, z.B. Einweisung der Anwender, regelmäßige Prüfung der Medizinprodukte und Führen der Gerätedokumentationen. Sie werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des Medizinproduktebeauftragten wahrzunehmen bzw. können Ihre bestehenden Kenntnisse auffrischen. Unser Seminar macht Sie mit den rechtlichen Anforderungen vertraut und Sie können diese gesetzeskonform in die Praxis umsetzen.

- Überblick über relevante Grundlagen des Medizinprodukterechts – Medizinprodukterecht Durchführungsgesetz (MPDG) – Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV)
- Pflichten und Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten
- Dokumentationsanforderungen
- Umgang mit defekten Medizinprodukten
- Meldepflichten im Rahmen der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Fallbeispiele

Zielgruppe: Neuberufene Gerätebeauftragte der Station/Abteilungen des Hauses
Termin: 06.07.2022
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.12.2022
Referenten: Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Philip Katolik, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

MPDG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:

Medizinproduktebetriebsverordnung geben den rechtlichen Rahmen für die Anwendung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor. Aufbauend auf die bereits vorliegenden grundlegenden Kenntnisse zum Medizinprodukterecht Durchführungsgesetz (MPDG) frischt dieses Seminar Ihr Wissen über den aktuellen Stand des Medizinprodukterechtes auf. Zusätzlich werden Sie über aktuelle Neuerungen und deren Auswirkungen auf den Aufgabenbereich des Gerätebeauftragten informiert.

- Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes sowie der Medizinproduktebetriebsverordnung
- Konsequenz für die Aufgaben der Gerätebeauftragten
- Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Abteilungen/Stationen
Termin: nach Absprache
Referenten: Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Philip Katolik
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Anmerkung: Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit den Referenten aus der FAC'T zu vereinbaren.

Unterweisung alle Berufsgruppen

Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Methodenkompetenz

Inhalte:

Im Krankenhaus werden in fast allen Arbeitsbereichen verschiedene gefährliche Stoffe verwendet. Dies sind vor allem Desinfektions- und Reinigungsmittel, aber auch medizinische Gase, Reagenzien oder bestimmte Arzneimittel können z.T. sehr gefährliche Eigenschaften haben. Der Umgang mit diesen Produkten ist gesetzlich geregelt. Bei dieser Fortbildung werden die wichtigsten Vorschriften vorgestellt und erläutert, wie die Umsetzung in unserem Krankenhaus erfolgt. Themen sind z.B. das Gefahrstoffkataster, die geltenden Betriebsanweisungen und die Sicherheitsdatenblätter. Daneben sollen aber auch ganz praxisnah die wichtigsten organisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Gefahrstoffen erläutert werden. Ziel ist es, die Risiken zu erkennen, einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu gewährleisten und bestehende Frage zu klären.

Zielgruppe: Anwender von Gefahrstoffen (z.B. Instrumenten und Geräteaufbereitung, Reinigung), MA aus Stations- und Funktionsbereichen, Servicebereiche
Termin: 10.02.2022, 12:30 – 14:30 Uhr
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Allgemeine Informationen

Inhalte:

Die Implementierung von Kinaesthetics im St. Joseph-Stift hat zum Ziel, dass die Mitarbeitenden eine persönliche Veränderung für die eigene Gesundheit erfahren. Es geht darum „Umzulernen“. Weg vom „Heben und Tragen“ oder „Hau ruck“ hinzu, wie kann ich lernen das Körpergewicht des/der Patienten*in anders zu bewegen, damit ich meinen eigenen Rücken, Schulter, Nacken oder Knie schone. Die eigene Gesundheit wieder in den Fokus rücken, die Achtung auf „Sich“ ist Thema in allen Kinaesthetics Schulungen. Die größte Herausforderung dabei ist, gewohnte Muster wie: „schnell den/die Patient*in von A nach B zu transferieren“, abzulegen und neue Varianten zu entwickeln. Um Alternativen entwickeln zu können und eigene Herausforderungen zu klären, können die Peer Tutoren auf den Stationen angesprochen werden.

Perspektivwechsel

Kinaesthetics hinterfragt welche Wirkung hat die Unterstützungsmaßnahmen auf den/die Betroffene und auf die Pflegekraft: Was lernt und erfährt ein Mensch, wenn er in den Stuhl oder zum Kopfende gehoben oder gerutscht wird? Abhängigkeit oder Selbstwirksamkeit?

Durch die Entwicklung der Bewegungskompetenz, lernt die Pflegekraft, die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, dass Sie sich entsprechend den Einschränkungen individuell anpassen kann und gemeinsam einen Weg findet: „Ich helfe Dir, Dich mit Deinen Möglichkeiten zu bewegen.“ „Ich helfe mir, mich zu entlasten.“ Lebensqualität und Selbstwirksamkeit für beide Parteien sind die Wirkung. Das gelingt leider nicht sofort. Es braucht viel Übung, um die eigene Motivation etwas verändern zu wollen. Darin unterstützen wir Sie sehr gerne!

Wir gestalten Lernprozesse, in:

- Kinaesthetics Kursen (Grund-/Aufbaukurse)
- geplante Praxisbegleitungen
- Fallbesprechungen in den Stationsteams
- Situation, in den es gerade gar nicht mehr weiter geht!
- Refresher Workshops
- Peer Tutoren Supervisionen
- Führungskräfte Workshops
- Kinaesthetics für Schüler/innen und Nachholer/innen
- Kinaesthetics im Tandem

Haben Sie neue Ideen, wo wir Sie noch mehr unterstützen können, dann freuen wir uns auf Ihre Anregung.

Ihr Kinaesthetics Team:

Rita Wolf Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
 Kirsten Gums Kinaesthetics Trainerin Stufe 1
 Die Peer Tutoren der Stationen

Zielgruppen:

Pflegende und Therapeuten des Hauses.

Kinaesthetics Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Die TeilnehmerInnen erhalten ein Verständnis über die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun. Sie werden die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetic kennen lernen und reflektieren deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld. Sie entwickeln ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.

Themen:

Das Konzeptsystem beinhaltet: Interaktion, Funktionale Anatomie, Anstrengung, Menschliche Bewegung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainerin) und zwei Refresher Workshops á 90 Minuten.

Zielgruppe:	Pflegende der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde
Terminreihen:	1) 4-Tages-Seminar: 26.01.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 27.01.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 02.03.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 03.03.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 2) 4-Tages-Seminar: 08.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 09.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 05.12.2022, 09:00 – 16:30 Uhr 06.12.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentinnen:	Rita Wolf Kirsten Gums
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer*innen vertiefen die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege theoretisch und praktisch. Sie lernen die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen. Die Teilnehmer*innen erweitern ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten. Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten*innen kennen. Sie lernen mit Kolleg*innen auf Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen zu analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte auszutauschen.

Themenschwerpunkte sind Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Aufbaukursstagen werden 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten und 2 Refresherworkshops á 90 Minuten absolviert. Die Koordination übernimmt Frau Wolf innerhalb des Kurses. Termine finden Sie unter Kinaesthetics Refresher!

Zielgruppe:	Pflegende, die bereits an einem Kinästhetik Grundkurs teilgenommen haben
Terminreihen:	1) 4-Tages-Seminar 17.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 18.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 15.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 16.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 2) 4-Tages-Seminar 31.08.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 01.09.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 28.09.2022, 08:00 – 16:00 Uhr 29.09.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen:	Rita Wolf Kirsten Gums
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Refresher Workshop

Fachkompetenz

Inhalte:

Es geht um die Entwicklung von Unterstützungsvariationen für den/die Patienten*in, entsprechend Ihren individuellen Herausforderungen.

Dafür werden wir als Werkzeug das Konzeptsystem nutzen (z. Bsp. Zeit/Raum/Anstrengung) und ihre Sensibilität auf die eigene Bewegung fokussieren.

Anmerkungen:

Zum Erhalt der erworbenen Kinaesthetics Qualifikation sind ein Refresher Workshop (= 2 Fortbildungspunkte) und eine Praxisbegleitung (1 Fortbildungspunkt) im Jahr Pflicht.

Termine für die Praxisbegleitungen sind mit den PeerTutoren der Station oder mit einer der beiden Trainerinnen individuell zu vereinbaren.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden nach einem Grund-/Aufbaukurs
Termin:	30.06.2022, 08:00 – 15:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	24.11.2022, 08:00 – 15:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Kinaesthetics für Führungskräfte

Fachkompetenz

Inhalte:

In Organisationen, in denen Kinaesthetics Know-How systematisch geschult und angewendet wird, verbessert sich die Qualität der alltäglichen pflegerischen Arbeit messbar. „Bildung braucht Führung“ unter diesem Motto steht das Projekt „Kinaesthetics“. Als Führungskraft kommt Ihnen eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, Kinaesthetics in die Pflegepraxis zu integrieren, sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um so die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter*innen zu verbessern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ihnen als Führungskraft ist ein unerlässlicher Baustein und bildet eine wesentliche Grundlage, um eine Nachhaltigkeit in der Handlungsveränderung der Mitarbeiter*innen zu erreichen.

Themen:

Um die Bildungsprozesse den entsprechenden Abteilungen anpassen zu können, werden in den Workshops gemeinsam:

- Fragen und Informationen zu Kinaesthetics bearbeitet
- Bildungsschritte reflektiert
- Neue Erkenntnisse gewonnen
- Evaluation durchgeführt
- Meilensteine festgelegt
- Projektziele formuliert, etc.

Zielgruppe: Pflegedirektion, Personalentwicklung und Führungskräfte werden bezüglich der Themeninhalte eingeladen.

Termin: 24.03.2022, 08:00 – 15:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics Peer Group Supervision

Fachkompetenz

Inhalte:

Es geht um:

- Die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Anleitungskompetenz für Praxisbegleitungen.
- Kompetenzentwicklung für die Gestaltung der Lernumgebung in Team-/Fallbesprechungen, die Integration in die Übergabe oder die Einführung neuer Mitarbeiter*innen.
- Die Dokumentation im Analyseraster.
- Austausch und Entwicklungsprozess für die Integration von Kinaesthetics

Ziel ist die Prozessgestaltung für die Implementierung von Kinaesthetics im Team/am Patienten.

Zielgruppe: Kinaesthetics Peertutoren

Termin: 30.03.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

02.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics für Schüler*innen

Fachkompetenz

Voraussetzungen:

Die TeilnehmerInnen erhalten ein Verständnis über die Bedeutung der Selbstkontrolle und die Verlagerung von Körpergewicht in der pflegerischen Unterstützung. Sie werden die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetic kennen lernen und reflektieren deren Bedeutung für ihre Herausforderungen in der Pflege. Sie entwickeln ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.

Themen:

Das Konzeptsystem beinhaltet: Interaktion, Funktionale Anatomie, Anstrengung, Menschliche Bewegung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Hinweis

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Schüler*innen

Zielgruppe: Pflegende der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde, Schüler*innen

Termin: 22.02.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

23.02.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

Gemeinsam den Blickwinkel verändern. Nicht die Defizite des Patienten, sondern seine und unsere Ressourcen stehen im Vordergrund. Mit den Kinaesthetics-Konzepten haben wir die Möglichkeit genau hinzusehen, welche Bewegungsmöglichkeiten wir weiter entwickeln können. Sowohl beim Patienten als auch bei uns selbst.

Dafür muss nur wenig mehr Zeit investiert werden, es geht um Aktivitäten im Pflegealltag, die wir anders als gewohnt unterstützen.

Sie können einen halben Arbeitstag an dieser Begleitung in der Pflege teilnehmen, währenddessen geht es auch ca. eine halbe Stunde um Ihre eigene Bewegungskompetenz und deren Wahrnehmung.

Zielgruppe: Pflegende, sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: nach Absprache

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Besonderheiten:

Termine in direkter Absprache mit Kirsten Gums vom Kinaesthetics-Team

Ethik / Religion / Spiritualität alle Berufsgruppen

Klinisches Ethik-Komitee am SJB

Ethisches Angebot

Inhalte:

Das Klinische Ethik-Komitee wird Veranstaltungen mit zwei Schwerpunktthemen am SJB anbieten, an denen Sie herzlich eingeladen sind teilzunehmen. Die Seminare finden jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Schulungsraum der Physiotherapie statt. Die Termine werden bekannt gegeben, sobald es die Corona-Lage zulässt.

1. Termin

Fehler, Schuld und Scham in der Medizin.

Was wir von Filmbeispielen lernen können.

Referent:

Dr. theol. Kurt W. Schmidt, Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin am Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt M.

Die Sensibilität gegenüber dem Thema „Behandlungsfehler“ ist in den letzten Jahren beständig gewachsen. Zahlreiche Bücher oder Gremien wie CIRS erläutern die Komplexität des Themas, geben hilfreiche Unterstützung, verweisen auf die Schwierigkeiten, einen unerwünschten Zwischenfall als „Fehler“ zu identifizieren. Beim Thema „Behandlungsfehler“ schwingen neben der nüchternen Beschreibung von Fakten auch zahlreiche moralische Bewertungen mit und helfen damit zu verstehen, warum das interdisziplinäre Gespräch zahlreiche Hürden aufweist. Es hat sich als hilfreich und anregend erwiesen, sich dem Thema Behandlungsfehler nicht direkt über das Abrufen eigener Erfahrungen zu nähern, sondern auf die filmische Darstellung von Behandlungsfehlern im Krankenhaus zu setzen. Wir sehen im Film, wie sich die Personen verhalten, ob sie Verantwortung übernehmen, ob sie die Tat leugnen, sogar lügen, sich in Widersprüche verwickeln, das Gespräch mit den Angehörigen suchen, sich kollegial verhalten. Zugleich erhalten wir einen wichtigen Einblick in die Struktur der Organisation Krankenhaus mit der Folge, dass unser eindimensionales Bild von einem einzelnen Verursacher / Täter und einem einzelnen Geschädigten / Opfer nicht nur ins Wanken gerät, sondern kritisch reflektiert wird.

2. Termin

„Schöne neue Welt:

Heilung von Erbkrankheiten durch Genreparatur?“

Referentinnen:

Priv.-Doz. Dr. med. Stephanie Spranger, Fachärztin für Humangenetik, Bremen; Mag. Theol. Ruth Denkhaus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Seit einigen Jahren gibt es Diskussionen über die Möglichkeit von Keimbahneingriffen und deren Folgen. Dabei gerät leicht aus dem Blick, dass es bereits heute verschiedene Möglichkeiten gibt, die Übertragung genetischer Erkrankungen zu verhindern oder solche Erkrankungen beim geborenen Menschen erfolgreich zu behandeln. So können betroffene Paare z.B. eine Präimplantationsdiagnostik (PID) in Anspruch nehmen, und für einzelne Erbkrankheiten stehen mittlerweile sogar Gentherapeutika zur Verfügung. Auch diese Optionen werfen jedoch ethische Fragen auf, wie sich nicht zuletzt an den Debatten über die Zulassung von PID in Deutschland oder über das Zwei-Millionen-Euro-Medikament Zolgensma gezeigt hat. In der Veranstaltung wird die Humangenetikerin Stephanie Spranger eine Einführung in genetische Grundlagen und den Mechanismus der Genschere geben und darauf eingehen, welche Therapien es bereits gibt und wo aus medizinischer Sicht die Problematik dabei liegt. Die Medizinethikerin Ruth Denkhaus wird diskutieren, was aus ethischer Perspektive für bzw. gegen die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten spricht und ob es Szenarien gibt, die einen Eingriff in die Keimbahn rechtfertigen können.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des Hauses

Termin: Wird bekannt gegeben, sobald es die aktuelle Lage zulässt

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Hospiz Sirius

Sozialkompetenz

Inhalte:

Schwerkranke, sterbende Menschen benötigen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Sterben ist ein Teil des Lebens und sollte in Würde beendet werden dürfen. Manchmal ist es für Schwerstkranke und deren Angehörigen schwierig mit Schmerzen, Übelkeit und weiteren Symptomen zuhause zurechtzukommen. Das Hospiz Sirius bietet einen geschützten Ort. Neben dem Erhalt von Autonomie und Lebensqualität können auch Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen wirksam behandelt werden.

In dieser Fortbildung, die direkt im Hospiz Sirius stattfindet, werden Information über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen des Hauses, insbesondere MitarbeiterInnen des Brust- und Darmkrebszentrums

Termin: 03.05.2022, 13:30 – 17:00 Uhr

Referentin: Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Hospiz Sirius

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 13:30 Uhr! Wer direkt zum Hospiz kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und soziale Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. Die Filme werden in den Fortbildungen gemeinsam angesehen und diskutiert. An vier unabhängigen Terminen werden folgende Filme bzw. Themen besprochen:

11.02.2022: „Die Hamburger Krankheit“ (D / F 1979), von Peter Fleischmann, mit Helmut Griem. Thema: Epidemie. In Hamburg bricht eine tödliche Seuche aus. Die gesamte Stadt wird unter Quarantäne gestellt, um eine Epidemie zu verhindern. Science-Fiction. Einst Fiktion, heute nahe an der Corona-Realität.

17.06.2022: „Helen“ (USA / D / GB 2009), von Sandra Nettelbeck („Bella Martha“). Thema: Depression. Mit Ashley Judd in der Titelrolle erzählt der Film weibliche Krankheitsgeschichten. Diagnose: die heute weitverbreitete Krankheit Depression.

09.09.2022: „Honig im Kopf“ (D 2014), von Til Schweiger, mit Dieter Hallervorden. Thema: Demenz. Eine berührende Darstellung der Demenzkrankheit oder eine Alzheimer-Schmonzette?

16.12.2022:

„Ich klage an“ (D 1941), von Wolfgang Liebeneiner. Thema: Sterbehilfe bei unheilbarer Krankheit. Dieser Film des Dritten Reichs, mit dem Joseph Goebbels Akzeptanz für das Euthanasieprogramm zu erzeugen suchte, propagierte die Einstiegsdroge „Tötung auf Verlangen“. Der Film ist in der heutigen Debatte um Hilfe zu „selbstbestimmtem, menschenwürdigen Sterben“ von großer Aktualität.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 11.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

17.06.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

09.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

16.12.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Cave Patientenverfügung

Ethisches Angebot

Inhalte:

Das Gesetz zur Patientenverfügung gibt es schon seit 2009. Es schreibt einen Respekt der Selbstbestimmung des Patienten bei fehlender Einwilligungsfähigkeit vor, es führt Differenzierungen zum Patientenwillen ein und erhöht die Rechtssicherheit bezüglich des erklärten und mutmaßlichen Willens. Es gibt bei der Patientenverfügung aber auch Fallstricke. Dem soll an einem Fallbeispiel nachgegangen werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie alle interessierten Mitarbeiter

Termin: 23.03.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Was ist eine ethische Falldiskussion?

Ethisches Angebot

Inhalte:

Ethische Fallbesprechungen haben sich im St. Joseph-Stift seit vielen Jahren bewährt. Für Ärzte und Ärztinnen sowie Pflegekräfte, die noch nicht daran teilgenommen haben, kann es hilfreich sein, die Struktur kennenzulernen. In dieser Fortbildung werden mit Beispielen Methoden der ethischen Falldiskussion vorgestellt.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie alle interessierten Mitarbeiter
Termin: 31.05.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Die Impfung gegen Alzheimer – Ethische Fragen der Zukunft

Ethisches Angebot

Inhalte:

Weltweit sind 50 Mio. Menschen von einer Demenz betroffen. Demenz ist sowohl aus sozialer als auch aus ökonomischer Sicht eine Herausforderung für die Gesellschaft. Ziel der Forschung ist es u.a., einen Impfstoff gegen Alzheimer herzustellen. Welchen sozialen und ethischen Herausforderungen muss sich die Gesellschaft bei einem Erfolg der Forschung stellen?

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie alle interessierten Mitarbeiter
Termin: 25.08.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Ethische Fragen der Pflegepraxis

Ethisches Angebot

Inhalte:

Ethische Fragen der Pflegepraxis haben sich in den letzten Jahren zugespitzt. Sie sind häufig verbunden mit einer grundsätzlichen Sorge um eine kompetente und verantwortliche Pflege. Strukturelle Beschränkungen, Konflikte, eine Managementorientierung und vieles andere mehr sind die Ursachen für die grundsätzlichen Sorgen. Sie führen etwa zu moralischem Stress, fehlenden Beziehungen und einer passiven „wait and see“ Position. In dieser Fortbildung geht es darum, die komplexen ethischen Fragen der Pflegepraxis zu thematisieren und Hilfen zu finden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie alle interessierten Mitarbeiter
Termin: 19.12.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?

Spirituelles Angebot

Inhalte:

Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus? Unsere Kirchenmaus erzählt
 Unsere Kirchenmaus hat ihre ganz eigene Sicht auf die Dinge und die Menschen hier im St. Joseph-Stift. Es gibt so manches zu entdecken - in der Kapelle, in den Patientenzimmern, in der Küche, in den Schränken, auf den Fluren. Als „christliches Krankenhaus“ hat unser Stift manche Besonderheit und verstecktes Glanzlicht, das unsere Kirchenmaus aufspürt und uns daran teilhaben lässt.
 Kommen Sie mit unserer Kirchenmaus mit, gewinnen Sie neue Einblicke in unser St. Joseph-Stift! Eine Entdeckungsreise v.a. für neue Mitarbeitende.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 17.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Monika Wirthle
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Trauernden einfühlsam begegnen

Ethisches Angebot

Inhalte:

Im unserem Arbeitsalltag begegnen wir häufig trauernden Menschen.
 Diese kompakte Fortbildung dient dazu,
 • die Situation trauernder Menschen besser zu verstehen und
 • die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit Trauernden konkret zu stärken.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen
Termin: 01.06.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Anja Egbers
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Gott – eine Frage?

Spirituelles Angebot

Inhalte:

Der Glaube an Gott ist Jahrtausende alt. Der endgültige Beweis, dass dieser Gott existiert, ist bisher niemandem gelungen. Ebenso wenig allerdings das Gegenteil! Die Existenz Gottes darf auch nicht für Erklärungslücken herangezogen werden. Das beinhaltet ein ständiges Rückzugsgefecht angesichts fortschreitender wissenschaftlicher Erkenntnisse. Denn immer, wenn Wissenschaftler eine Begründung/Erklärung für bisher rätselhafte Phänomene finden, geht ein weiteres Argument für die Existenz Gottes verloren. Damit bleibt Gott eine Frage!
 Wie gehen wir damit um, auch angesichts des Leids in der Welt?

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen
Termin: 15.12.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Ulrich Schratz
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Alles hat seine Zeit. Adventliche Auszeiten

Geistliches Angebot

Inhalte:

Manchmal unterbrechen dürfen.
 Nicht Hierhin, Dorthin, Hierhin.
 Die Uhr anhalten
 ohne Furcht.
 Wenn nichts geschieht,
 geschieht viel.
(nach Antje S. Naegeli)

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 06.12.2022, 14:30 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 13.12.2022, 14:30 – 15:00 Uhr
 20.12.2022, 14:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 60

Dazu lädt Sie das Seelsorgeteam herzlich ein: Einen Moment, um zur Ruhe zu kommen, einige Minuten, um innezuhalten. Zusammenkommen, sitzen: damit die eigene Seele nicht zu kurz kommt, sondern sich wirklich auf die Ankunft Gottes an Weihnachten vorbereiten kann. Gemeinsames Warten als eine Kraftquelle für den Alltag, um den Boden unter den Füßen wieder zu spüren. Um das innere Licht leuchten zu lassen. Kleine Texte, gedankliche Impulse – und: Momente der Stille.
 In unserer Kapelle... bei Kerzenschein.

Hygiene

Allgemeine Informationen

Die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO) des Landes Bremen verpflichtet die Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker, Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte in der Pflege, sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte, sich mit dem aktuellen Stand der Krankenhaushygiene vertraut zu

machen und sich jährlich mindestens 16 Stunden fortzubilden. Für eine entsprechende Registrierung müssen alle Nachweise von Hygiene-Fortbildungen (Kopie Teilnehmerbescheinigung) auch das Fortbildungsreferat gegeben werden. Die Erfüllung dieser Vorgabe wird in den Audits des Gesundheitsamtes nachgeprüft.

Hygiene alle Berufsgruppen

Hygiene – eine Herausforderung im Krankenhausalltag

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot geht es um die Durchdringung und Umsetzung des Hygieneplanes unseres Hauses und um aktuelle Informationen. Neben Vorträgen werden ein intensiver Austausch und praktische Übungen angeboten.

Themenschwerpunkte sind

- Händehygiene und Hautschutz, die 5 Indikationen der Händedesinfektion, Compliancebeobachtung, Aktion Saubere Hände
- Flächendesinfektion, Produkteinsätze, Wirkstoffe, Aufbereitung von Medizinprodukten
- Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck und „wie geht es richtig an und wieder aus“
- Isolation und Barrieremaßnahmen
- Schnittstelle Hygiene und QM, Qualitätsindikatoren, Infektions-Surveillance
- Hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- KRINKO-Empfehlungen, neue Hygieneskizzen, überarbeitete Hygieneskizzen
- Hautdesinfektion Langzeitwirkung und Remanenzwirkung
- Enteritiden wie Noro-, Rota-, Adenoviren / Clostridioides difficile
- Multiresistente Erreger wie MRSA / MRGN / VRE
- Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift, Antibiotika-Surveillance
- Ausbruchmanagement

Zielgruppe: Pflegende, ärztliches Personal, Funktionsdienste, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 19.01.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

10.05.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

05.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

22.11.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung werden das Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift dargestellt und Hinweise zur Optimierung der Antibiotikatherapie thematisiert.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: Nach Absprache von 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Rolf Schlesinger, Hygieneteam

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

Hygiene Medizin

Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar geht es um abteilungsspezifische Aspekte.

Themenschwerpunkte:

- Erregerspektrum SJS
- Besondere Resistenzen/ Problemkeime
- Rationale Antibiotikatherapie
- Hygienemaßnahmen
- Wie schütze ich mich bzw. den Patienten vor Erregern
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärzte/ Ärztinnen des SJB sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: nach Absprache

Referent: Rolf Schlesinger

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Herrn Schlesinger und mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Hygiene Medizin

Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung werden Aspekte zur rationalen Antibiotikatherapie dargestellt, die im Konzept des „Antibiotic Stewardship“ zusammengefasst sind:

- Was ist Antibiotic Stewardship (ABS)?
- Antibiotikaklassen
- Aspekte für die Antibiotikaauswahl unter ABS-Gesichtspunkten
- Anwendung und Dokumentation von Antibiotika
- Beispiele aus der Praxis
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 23.03.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Rolf Schlesinger, Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Hygiene alle Berufsgruppen

Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot geht es um abteilungsspezifische Aspekte des SJS-Hygieneplanes.

Dabei wird Bezug genommen auf, z. B. externe und interne Regelwerke, Strategien zur Etablierung einer Hygienequalität und einer hygienebezogenen Qualitätssicherung, hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Bei Bedarf können auch konkrete infektiologische Themen wie z.B. MRSA, MRE, Noro, etc. besprochen werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: Nach Absprache

Referentin: Petra Fleischer, Hygieneteam

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Frau Fleischer oder Herrn Schlesinger und für mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Infektionen

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Leitlinien des Robert-Koch-Institutes (RKI) beinhalten Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere der Infektionskrankheiten. Bezogen auf diese Empfehlungen zur Krankenhaushygiene und Infektionsprävention lernen Sie Symptome und Infektionskriterien zu beschreiben und zu dokumentieren, insbesondere bei atypischen Verläufen. Das Ziel der Teilnahme an der Fortbildung ist, dass Sie Ihr Wissen individualisiert und differenziert in der Praxis anwenden können.

Themen:

- Infektionszeichen, Symptome, Verlauf, Behandlung häufiger Infektionserkrankungen oder Kolonisation mit Problemkeimen, Infektionserfassung.
- Infektionserkrankungen:
 - Harnwegsinfektionen
 - Infektionen der oberen Atemwege, Pneumonien
 - Wundinfektionen (postoperativ, chronische Ulzerationen)
 - nosokomiale Infektionen
 - virale Magen-Darm-Infekte (Noro-, Rotaviren u.ä.)
 - Parotitis
 - Umgang mit Patienten mit Problemkeimen (MRSA, ESBL, VRE)

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 10.03.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.

AG Hygiene/ Lenkungsgruppe Händehygiene / Aktion Saubere Hände

Fachkompetenz

Inhalte:
Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen.
In dieser Arbeitsgemeinschaft geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Händehygiene und um Strategien zur Vermeidung von Übertragungen von Erregern zum Patienten- und Mitarbeiterschutz.
Weitere Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). Es werden Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien erarbeitet.

Anmerkungen:
Die Teilnahme ist für die Mitglieder der AG verpflichtend!
Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der AG Handyhygiene, Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände
Termin: 17.02.2022, 14:15 – 15:45 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
22.06.2022, 14:15 – 15:45 Uhr
08.09.2022, 14:15 – 15:45 Uhr
07.12.2022, 14:15 – 15:45 Uhr
Referenten: Hygieneteam, Hygienebeauftragte
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygienekommission

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Gremium geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Krankenhaushygiene und des Infektionsschutzes (einschl. abteilungsübergreifender Fragestellungen). Die Inhalte richten sich nach den neusten und aktuell wissenschaftlichen Erkenntnissen der Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, sowie der allgemeinen Hygiene im Krankenhaus.

Anmerkung:
Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Die Teilnahme ist für die Mitglieder der Hygienekommission verpflichtend!
Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der Hygienekommission
Termin: Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Referenten: Hygieneteam des Hauses
Dr. Thomas Brabant
Hygienebeauftragte
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30

Allgemeine Informationen

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch die kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich.

Im neuen Hebammengesetz hat endlich auch für Hebammen eine verbindliche Praxisanleitung Einzug gefunden. Ebenso ist es für Hebamm*innen gesetzlich geregelt, dass sie als Praxis-

anleiter*innen berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden pro Jahr nachweisen müssen. Die Absolvierung dieser Stunden ist der zuständigen Behörde nachzuweisen.
Diesbezüglich sind die folgenden Fortbildungen Tagesveranstaltungen im Zeitumfang von 8 Stunden, die zur Erfüllung dieser 24 Stunden dienen.

Stationsorganisation im Fokus der Praxisanleitung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar wird die aktuelle Situation der Praxisanleiter*innen analysiert und kritisch reflektiert. Neben der Förderung der fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Auszubildenden, rückt auch die Arbeitsgestaltung und -organisation immer mehr in den Fokus. Damit Verknüpfungen von Theorie und Praxis sichergestellt und die gesetzlichen Anforderungen im Arbeitsalltag eingehalten werden könnten, werden Sie zu folgenden Kompetenzen befähigt:

- Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit unter Berücksichtigung der Ist-Situation.
- Sie erarbeiten Ideen dafür, wie das Thema der Praxisanleitung auf Ihrer Station / Funktionseinheit etabliert werden kann.
- Sie entwickeln Instrumente, um Arbeitsprozesse in Bezug auf die Praxisanleitung zu identifizieren, die Organisation auf Ihrer Station / Funktionseinheit zu unterstützen sowie deren allgemeine Akzeptanz zu gewährleisten.
- Sie sind fähig dazu, zur Routineentwicklung auf Ihrer Station / Funktionseinheit beizutragen.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 02.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
07.11.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: Kirchengemeinde St. Ursula
Raum: Gruppenraum Kirchengemeinde St. Ursula
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Das neue Bildungsziel – Kompetenzorientierung

Fachkompetenz

Inhalte:
Wie lassen sich die gesetzlich vorgegebenen, zum Teil sehr kompliziert formulierten Kompetenzen mit der Berufspraxis und Praxisanleitung in Einklang bringen?
Eine Auseinandersetzung mit den Kompetenzen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung stellt eine Voraussetzung für Ausbildungspläne durch Praxisanleitende und auch für Bewertungsprozesse dar.
In dieser Fortbildung geht es darum, mit Euch gemeinsam an Beispielen die gesetzlich komplex formulierten Kompetenzen in Eure alltägliche Praxis zu übertragen.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 20.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Brigitte-Anni Schwabe
Iris Freytag
Dörthe Warrings
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wissenschaftliches Arbeiten

Fachkompetenz

Inhalte:
Eisen und Föhnen zur Dekubitusprophylaxe und -behandlung sind nicht mehr aktuell. Das weiß heutzutage jede Pflegekraft. Aber wer hat das eigentlich herausgefunden und wie? Und wie suche und finde ich für ähnliche Fragen die aktuellen wissenschaftlich begründeten Antworten? Wie kann ich einschätzen, ob eine gefundene Wissensquelle zuverlässig ist?
Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns gemeinsam mit Euch stellen, denn Auszubildende und Studierende sind immer mehr gefordert, scheinbar gut begründete Sachverhalte kritisch zu hinterfragen und deren Wissenschaftlichkeit zu prüfen. Um sie hierbei optimal begleiten zu können, müssen auch wir Praxisanleiter in wissenschaftlichem Arbeiten geübt sein.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 27.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Brigitte-Anni Schwabe
Iris Freytag
Dörthe Warrings
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

„Zu jeder Zeit: Lernwege in der Pflege“

Ethisches Angebot

Inhalte:

Im ersten Teil der Fortbildung sehen wir den Film „Zu jeder Zeit: Lernwege in der Pflege“ (F 2018). In diesem Film begleitet der französische Dokumentarfilmer Nicolas Philibert mehrere Monate lang eine Gruppe von jungen Auszubildenden in der Klinik. Der Film zeigt die Höhen und Tiefen der zukünftigen Pflegerinnen und Pfleger. Wir diskutieren den Film im Blick auf unsere Praxisanleitung. Im zweiten Teil geht es darum, Klinische Ethikberatung und ihre Bedeutung für die Pflege kennenzulernen. Mit Fallbeispielen wird in Aufgaben und Modelle von Klinischer Ethikberatung sowie Methoden der ethischen Falldiskussion eingeführt.

Zielgruppe: Praxisanleitende
Termin: 09.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Mind full vs. mindful

Methodenkompetenz

Inhalte:

Achtsamkeit im Ausbildungsbereich der Gesundheits- und Krankenpflege

- Die gezielte Wahrnehmung, Grundhaltung und Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber bietet das inhärente Potential einen bewussten und gesunden Umgang miteinander zu erleben
- Förderung der Selbstkompetenz und der Fähigkeit sich selbst zu reflektieren
- Selbstregulation lernen und lehren

Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für Pflege liegen in folgenden Themenbereichen:

- Didaktische und methodische Anleitung und Anleitungsplanung
- Schülergespräche, Feedback- und Konfliktgespräche Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Fördervorschlägen
- Kollegiale Evaluation

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 28.02.2022, 08:00 – 16:00 Uhr in Raum B

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

16.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr in Raum A
 11.07.2022, 08:00 – 16:00 Uhr in Raum B
 12.12.2022, 08:00 – 16:00 Uhr in Raum B

Referentin: Ina Hoogestraat
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A/B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Methodentraining: „Vormachen – nachmachen“ Ist das alles?!

Methodenkompetenz

Inhalte:

„Komm mal mit, ich zeig Dir was!“ Das ist die häufigste Form, wie Praxisanleitung auf Station im meist stressigen Alltag erfolgt. So spontan, wie es klingt, ist es aber dennoch nicht. In dieser Fortbildung vertiefen Sie nochmals die Kenntnisse über den Anleitungsprozess, machen sich mögliche Schwierigkeiten damit bewusst und entwickeln Lösungsstrategien. Sie lernen zudem verschiedene Anleitungsmethoden kennen und haben die Möglichkeit, kreative Ideen für Anleitungssituationen im eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln.

- Auffrischung Lernen, Lerntypen, Motivation
- Schritte des Anleitungsprozesses
- Vorstellung verschiedener Anleitungsmethoden
- Entwicklung von Ideen zu Anleitungssituationen im eigenen Arbeitsbereich

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 12.09.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Iris Freytag
 Dörthe Warrings
 Brigitte-Anni Schwabe
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Mit System zum Ziel – Reflexionsgespräche effektiv in der Praxis führen

Methodenkompetenz

Inhalte:

In dieser Veranstaltung sollen anfänglich die praxisrelevanten Gesprächstechniken beleuchtet werden, die für ein spannungsfreies und effektives Reflexionsgespräch genutzt werden können. Auf dieser Grundlage aufbauend werden wir uns mit der Struktur eines Reflexionsgesprächs befassen. Das Ziel ist es, empathisches Gesprächsverhalten mit einem konkreten Ausgang zu erlernen. Die Methode hierzu werden Fallbeispiele und praktische Übungen sein. Außerdem werden Instrumente wie Kollegiale Beratung u.ä. beleuchtet und dargelegt, wie man diese für seine eigene Praxis nutzen kann.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 12.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Iris Freytag
 Dörthe Warrings
 Brigitte-Anni Schwabe
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Aus 3 mach 1 – Bildungswege in der Generalistik

Methodenkompetenz

Inhalte:

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz und der generalistischen Pflegeausbildung sind wir neuen Vorgaben ausgesetzt, die es in der Praxis umzusetzen gilt. Diese Reform stärkt die Position des Praxisanleiters, stellt diesen aber auch vor große Herausforderungen. Wie diese Herausforderungen aussehen und wie man ihnen in der Praxis begegnen kann, wollen wir in dieser Veranstaltung gemeinsam herausfinden und praxisnahe Lösungen erarbeiten.

- Entwicklung des Pflegeberufegesetzes
- wesentliche Änderungen
- Pflegeausbildung im Vergleich (Darstellung der verschiedenen Ausbildungsmodelle und Ihre Verläufe)
- Vorbehaltene Tätigkeiten
 - Was ist das?
 - Was bedeutet es künftig für meinen beruflichen Alltag

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 10.01.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Iris Freytag
 Dörthe Warrings
 Brigitte-Anni Schwabe
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kultursensibel anleiten und beraten

Methodenkompetenz

Inhalte:

Kulturelle Vielfalt prägt den Klinik Alltag. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen zu steuern, werden zunehmend Menschen aus anderen Ländern akquiriert und in die Pflege- und Behandlungsteams integriert. Dem demographischen Wandel entsprechend sind innerhalb der Gruppe der jungen Menschen, die den Pflegeberuf erlernen auch immer mehr Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte. Um interkulturelle Praxisanleitungen unter Zeitknappheit und bei ständiger Verdichtung von Aufgaben und Anforderungen kompetent durchzuführen, ist es sehr wichtig, über interkulturelle Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu verfügen. Zur Stärkung und den Ausbau von interkulturellen Anleitungskompetenzen werden in der Veranstaltung folgende Inhalte gemeinsam bearbeitet:

- Aspekte der Interkulturellen Kommunikation
- Werte und Haltungen in Medizin und Pflege im Kulturvergleich
- Umgang mit Feedback, Fehlern, Missverständnissen und interkulturellen Konflikten
- Auf- und Ausbau einer Willkommenskultur im Team

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 09.02.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Praxisanleitung im Tandem

Methodenkompetenz

Inhalte:

Sie begleiten einen Praxisanleitertag, an dem mehrere Auszubildende verschiedene Lernaufgaben bearbeiten. Sie haben die Gelegenheit diese Auszubildenden in ihrem Lernen zu begleiten und auch Lernaufgaben bzw. kleinere Sequenzen für gezielte Anleitung für ihren eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit mind. einem Praxislehrer. Sie haben Gelegenheit Fragen, die sich aus ihrem praktischen Alltag mit Auszubildenden ergeben, im direkten Gespräch zu klären.

Zielgruppe: PraxisanleiterInnen
Termin: Nach Absprache
Referent: Zentrale Praxisanleitung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Büro der zentralen Praxisanleitung, 7. Stock
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Deeskalationstraining

Allgemeine Informationen

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe auf Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Seit 2016 beschäftigt sich die AG Sicherheit intensiv mit den Themen Übergriffe, Bedrohungen, Sicherheit im Gebäude und den damit verbundenen Fragestellungen im Krankenhaus Sankt Joseph-Stift. Verschiedene Maßnahmen und neue Regelungen wurden dazu in Kraft gesetzt. In den letzten 3 Jahren wurden z.B. Schulungen zu Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt durch einen externen Referenten angeboten.

2019 haben wir 2 Personen als Deeskalationstrainer für unser Haus ausgebildet. Mit Frau Giurco und Herrn Ferber stehen Ihnen nun interne Ansprechpartner für die Themenfelder Deeskalation und Gewaltprävention zur Verfügung.

Die Seminarangebote für Deeskalationstrainings haben wir jetzt breiter aufgestellt.

Die Basisschulung (Tagesveranstaltung) richtet sich an alle Mitarbeitenden und gibt einen umfassenden Einblick in die Thematik sowie eine Übersicht über die Maßnahmen im Hause.

Die Grundlagen für deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen werden vorgestellt, aber auch deren Grenzen aufgezeigt. Handlungsempfehlungen für die akute Situation und die Nachsorgemöglichkeiten für Betroffene werden vorgestellt.

Auch das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung möchten wir aufgreifen. Hierzu werden wir von einer externen Trainerin unterstützt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf das Auftreten und die Wirkung auf andere, sowie körperliche Verteidigung im Notfall, wie rette ich mich selbst und einfache Befreiungstechniken und Basics liegen.

Somit runden Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Hilfestellungen das Seminar ab. Das Vertiefungsseminar (Tagesveranstaltung – Voraussetzung Besuch des Basisseminars) bietet die Möglichkeit zur Auffrischung und Vertiefung besonderer Themen und Fragestellungen. Hier soll im kollegialen Austausch an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden.

Für die Funktionsdienste sind zweistündige Kurzschulungen geplant. Hier soll in komprimierter Form besonders auf die spezifischen Bedingungen der jeweiligen Bereiche eingegangen werden.

Für bereichsinterne Fortbildungen, z.B. im Rahmen von Teambesprechungen oder ärztlichen Fortbildungen, können die Deeskalationstrainer zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen eingeladen werden.

Themenangebote sind z.B.:

- Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, Maßnahmen und Regelungen im Haus und im Arbeitsbereich
- Gewaltentstehung, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
- Interventionstechniken, Selbstverteidigung
- rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen

Weitere Themen können individuell abgesprochen werden.

Ansprechpartner:

Sabrina Giurco (Notfalltrainerin, Deeskalationstrainerin)
Jörg Ferber (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Deeskalationstrainer)

Deeskalationstraining alle Berufsgruppen

Deeskalationstrainings

Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe haben auch in unserem Krankenhaus in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Die Beschäftigten sollen bestmöglich vor Gewaltereignissen und bedrohlichen Situationen geschützt werden, dafür sind Deeskalationsschulungen ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar möchten wir die Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben. Dabei betrachten wir u.a. folgende Fragestellungen:

- Was sind typische Situationen und wie entstehen diese?
Wie kann der Einzelne, wie kann das Team durch klare und deeskalierende Kommunikations- und Verhaltensweisen in herausfordernden Situationen deeskalierend wirken?
 - Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich?
 - Wie gelingt es, klare Grenzen und einen sicheren Abstand herzustellen?
 - Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und welche Verfahren und Schutzmaßnahmen gelten in unserem Haus?
 - Welche Melde- und Nachsorgemöglichkeiten gibt es?
- Auch mögliche körperliche Befreiungstechniken sollen in diesem Seminar vermittelt werden.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt, neue Mitarbeitende

Termin: 15.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
29.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
14.09.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalationstraining alle Berufsgruppen

Deeskalationstrainings

Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Vertiefungsseminar

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar sollen die Inhalte des Grundlagenseminars wiederholt und vertieft werden. Praktische Erfahrungen mit dem bereits Erlernten sowie aktuelle Themen und Fragestellungen haben hierbei Raum.

Im kollegialen Austausch soll viel an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden. Wie kann Deeskalation und Gewaltprävention in schwierigen Situationen oder mit schwierigen Kunden gelingen? Wo liegen die Grenzen und wie kann die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten sichergestellt werden?

Im abschließenden Teil des Seminars werden wir die Befreiungstechniken wiederholen und ergänzen – hier können ggf. weitere Interessierte dazu kommen.

Anmerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars Deeskalationstrainings;
Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 19.12.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Gewalt und Übergriffe: Kurzschulungen / Unterweisungen zu verschiedenen Themen; für einzelne Arbeitsbereiche

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen von Teambesprechungen oder bereichsinternen Fortbildungen bieten wir Ihnen Deeskalationstrainings und Kurzschulungen zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen an.

Mögliche Themen (aufgrund der Zeitbegrenzung kann nur ein Schwerpunktthema gewählt werden):

1. Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, welche Maßnahmen und Regelungen gibt es bei uns? Was ist in unserem Arbeitsbereich relevant? Fragen und Anregungen zum Thema.
2. Gewaltentstehung, spezielle Herausforderungen, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
3. Interventions- und Befreiungstechniken, Selbstverteidigung: praktische Übungen
4. Rechtlicher Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen (z.B. Notwehr, Strafanzeige, Verhältnismäßigkeit); Interne Regelungen (z.B. Hausordnung), Übergriffe / Bedrohungen als Arbeitsunfälle

Weitere Themenwünsche können individuell mit uns abgesprochen werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, Funktions- und Verwaltungsbereiche

Termin: Nach Absprache

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: individuell nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kommunikation im Krankenhaus

Fachkompetenz

Inhalte:

Der Umgang mit schwierigen und aggressiven Patienten oder deren Angehörige ist sehr herausfordernd. Gute kommunikative Fähigkeiten, Körpersprache und Ausstrahlung spielen hierbei eine wichtige Rolle. Die Fortbildung gibt ein Gerüst für Gespräche mit Patienten und den Umgang mit Beschwerden. Außerdem behandeln wir an diesem Tag den Sprachgebrauch im Krankenhaus. Im täglichen Krankenhausaufenthalt verwenden wir häufig missverständliche und negative Formulierungen, die bei den Patienten Angst auslösen können. Es geht hierbei um die Macht der Worte! Anhand neuester Erkenntnisse der Neurokommunikation verdeutlicht der Vortrag, warum positive Formulierungen im Umgang mit unseren Patienten sinnvoll und notwendig sind.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter mit Patientenkontakt
Termin: 19.09.2022, 09:00 – 14:00 Uhr
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Knigge Reload 2022

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Wünschen Sie sich auch ein konfliktfreies und positives Miteinander im Krankenhaus? Mit Patient*innen oder auch Kolleg*innen können wir in schwierige zwischenmenschliche Situationen geraten. Manchmal ist es nur ein Wort zu viel oder ein Wort zu wenig, eine Geste oder auch unprofessionelles Verhalten, welches das Fass zum Überlaufen bringt. Wie kann ich mich verhalten, um mein Umfeld positiv zu beeinflussen? Wir werden uns mit Tipps und Tricks beschäftigen, die eine positive Grundstimmung schaffen können und die Ihnen und anderen aus negativen Situationen heraushelfen können.

Inhalte:

- Hilfsbausteine für einen positiven Umgang
- Kommunikations-Fallen
- Gelungene Gesprächseinstiege
- Die Chance von Begrüßungen und Verabschiedungen
- Höflich Grenzen setzen und Nein-Sagen
- Der Zauber der Zuverlässigkeit
- Fallbeispiele aus Ihrem Arbeitsalltag

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 13.07.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Humor Seminar: Humorvoll arbeiten und leben!

Methodenkompetenz

Inhalte:

Volkswisheiten wie: „Lachen ist die beste Medizin“ oder „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, kennt jeder. Doch wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbelegung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden! Lachen ist gut für den Körper, gut für die Seele und gut für das menschliche Miteinander! Das Seminar ist sehr praxisorientiert, d.h. Sie als Teilnehmer bekommen aufgezeigt, wie man humorvoller, kreativer, entspannter und souveräner auf Alltagssituationen reagieren kann. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten hätten, verlässt er uns am schnellsten – im Stress, wenn wir uns ärgern und uns gedanklich einengen. Die Lernziele sind die Kritik- und Konfliktfähigkeit durch Humor zu stärken, Stress mit Humor bewältigen und die Steigerung der eigenen Resilienz mit Humor.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden
Termin: 16.02.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Matthias Prehm, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Ärgerst Du Dich noch, oder antwortest Du schon?

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

„Schlagfertigkeit ist etwas, auf das man erst 24 Stunden später kommt.“ (Mark Twain)
 Geht es Ihnen auch so und wollen Sie in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben? Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie gelassener und souveräner auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag reagieren können. Lernen Sie Techniken kennen, um Ihre persönliche Kompetenz zu erweitern. Werden Sie zum Emotionssurfer und tauchen Sie nicht in Wut, Ärger und Sprachlosigkeit ab. Wir erweitern Ihren persönlichen Werkzeugkoffer, damit Sie Ihre innere Ruhe behalten. Sie sind der Experte für sich selbst und Sie sind auch der einzige Mensch, der das eigene Handeln nachhaltig beeinflussen kann. Wir helfen Ihnen dabei, dass Sie sich in Zukunft nicht von Ihren Emotionen überwältigen lassen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie man bei unfairen Attacken entspannt bleibt und konstruktiv mit der Situation umgeht.

- Was ist wirkungsvolles Handeln?
- Bedeutung von Gestik und Mimik auf meine Schlagfertigkeit
- Welche Techniken gibt es und welche passen zu mir?
- Stärkung der Selbstverantwortung
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu Ihren persönlichen Erlebnissen
- Üben und anwenden der Schlagfertigkeitstechniken

Methoden:

- Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
- Gruppenarbeit
- Interaktiver Austausch
- Rollenspiele

Ziele:

- Kennenlernen von Schlagfertigkeitstechniken
 - In schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben
 - Mit Witz und Charme überzeugen
 - Konstruktiver Umgang bei unfairen Angriffen
 - Gelassen bleiben bei Reizthemen und emotionalen Angriffen
- Sie lernen in diesem Seminar weder Sprüche auswendig noch die Kunst der „Kampf-Rhetorik“. Sie erfahren, wie Sie den Dialog aufrechterhalten und Diskussionen in produktive Bahnen lenken.

Zielgruppe: offen für alle Mitarbeiter und alle Berufsgruppen
Dozent: Matthias Prehm oder ein freier Mitarbeiter der Seminaragentur HumorPille®
Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 07.09.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Olaf Kubelke
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Methodenkompetenz

Präsentationsworkshop – Professionell und authentisch präsentieren

Inhalte:

Wie gelingt es mir, meine komplexen Inhalte so aufzubereiten, dass mir mein Publikum interessiert zuhört und versteht, was ich präsentiere? Die Stimme soll zum Klingen gebracht werden und Ihr Körper zum Einsatz kommen. Aber wie? Laut oder leise, schnell oder langsam? Wohin mit den Armen und dann sind da vielleicht noch nasse Hände, Schluckauf oder Herzrasen. Muss es eigentlich immer Power Point sein? Zu all diesen Fragen werden wir individuelle Antworten finden. Sie werden Ihre Möglichkeiten erweitern!

- Struktur- und Zielorientierung von Reden
- Der rote Faden
- Abbau von Nervosität
- Aussprache und Atemtechnik
- Körpersprache
- Umgang mit Pannen
- Moderation von Teamsitzungen
- Einzelvorträge mit individuellem Feedback und Tipps

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe: Dieser Workshop wird für DozentInnen angeboten, die innerhalb des Hauses Fortbildungen geben.
Termin: 29.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
 30.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Ärgerst Du Dich noch, oder antwortest Du schon?

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

„Schlagfertigkeit ist etwas, auf das man erst 24 Stunden später kommt.“ (Mark Twain)
 Geht es Ihnen auch so und wollen Sie in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben? Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie gelassener und souveräner auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag reagieren können. Lernen Sie Techniken kennen, um Ihre persönliche Kompetenz zu erweitern. Werden Sie zum Emotionssurfer und tauchen Sie nicht in Wut, Ärger und Sprachlosigkeit ab. Wir erweitern Ihren persönlichen Werkzeugkoffer, damit Sie Ihre innere Ruhe behalten. Sie sind der Experte für sich selbst und Sie sind auch der einzige Mensch, der das eigene Handeln nachhaltig beeinflussen kann. Wir helfen Ihnen dabei, dass Sie sich in Zukunft nicht von Ihren Emotionen überwältigen lassen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie man bei unfairen Attacken entspannt bleibt und konstruktiv mit der Situation umgeht.

- Was ist wirkungsvolles Handeln?
- Bedeutung von Gestik und Mimik auf meine Schlagfertigkeit
- Welche Techniken gibt es und welche passen zu mir?
- Stärkung der Selbstverantwortung
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu Ihren persönlichen Erlebnissen
- Üben und anwenden der Schlagfertigkeitstechniken

Methoden:

- Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
- Gruppenarbeit
- Interaktiver Austausch
- Rollenspiele

Ziele:

- Kennenlernen von Schlagfertigkeitstechniken
 - In schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben
 - Mit Witz und Charme überzeugen
 - Konstruktiver Umgang bei unfairen Angriffen
 - Gelassen bleiben bei Reizthemen und emotionalen Angriffen
- Sie lernen in diesem Seminar weder Sprüche auswendig noch die Kunst der „Kampf-Rhetorik“. Sie erfahren, wie Sie den Dialog aufrechterhalten und Diskussionen in produktive Bahnen lenken.

Zielgruppe: offen für alle Mitarbeiter und alle Berufsgruppen
Dozent: Matthias Prehm oder ein freier Mitarbeiter der Seminaragentur HumorPille®
Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 07.09.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Olaf Kubelke
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Methodenkompetenz

Präsentationsworkshop – Professionell und authentisch präsentieren

Inhalte:

Wie gelingt es mir, meine komplexen Inhalte so aufzubereiten, dass mir mein Publikum interessiert zuhört und versteht, was ich präsentiere? Die Stimme soll zum Klingen gebracht werden und Ihr Körper zum Einsatz kommen. Aber wie? Laut oder leise, schnell oder langsam? Wohin mit den Armen und dann sind da vielleicht noch nasse Hände, Schluckauf oder Herzrasen. Muss es eigentlich immer Power Point sein? Zu all diesen Fragen werden wir individuelle Antworten finden. Sie werden Ihre Möglichkeiten erweitern!

- Struktur- und Zielorientierung von Reden
- Der rote Faden
- Abbau von Nervosität
- Aussprache und Atemtechnik
- Körpersprache
- Umgang mit Pannen
- Moderation von Teamsitzungen
- Einzelvorträge mit individuellem Feedback und Tipps

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe: Dieser Workshop wird für DozentInnen angeboten, die innerhalb des Hauses Fortbildungen geben.
Termin: 29.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
 30.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Kommunikation alle Berufsgruppen

Souverän und zielführend Konflikte meistern

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Aus Ihrem beruflichen Alltag sind Ihnen verschiedenste Konflikte mit Patienten, Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen bekannt. Es ist ganz normal, dass Meinungen und Vorstellungen von Menschen manchmal weit auseinander liegen.

In diesem Workshop wird es darum gehen, weitere Möglichkeiten zu entdecken, um Konfliktpotential noch besser zu erkennen, zu entschärfen und Konflikte konstruktiv zu bewältigen. Hierzu beschäftigen wir uns mit zielorientierten Kommunikationstechniken.

Sie werden eigene Verhaltensmuster und Blockaden beleuchten, um Wege für sich zu finden, noch besser mit Konflikten umzugehen.

Wir werden uns mit Fallbeispielen aus Ihrem Alltag und mit der Konfliktmoderation zur Vermittlung bei Konflikten Dritter beschäftigen.

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Steigerung der Achtsamkeit und der Konfliktfähigkeit
- Individuelle Konfliktmanagement-Strategien erarbeiten
- Konflikte lösen

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 07.12.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Kommunikation Pflege

English for Nurses

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an ihre Grenzen stößt. Der Kurs „English for Nurses“ soll es den Pflegenden und Medizinerinnen erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Agenda:

1. Welcome and introduction
2. Patient admission
3. Respiratory problems
4. Wound care
5. Diabetes care
6. Pre-operative assesment
7. Post-operative assessment
8. Patient discharge

Anmerkung:

Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte
Termin: 08.06.2022, 09:00 – 17:00 Uhr in Raum B
Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.12.2022, 09:00 – 17:00 Uhr in Raum A
Referentin: Sabine Torgler
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A/B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

Tag der Patientensicherheit

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Tag der Patientensicherheit – im St. Joseph-Stift Save the Date – wir lassen uns was einfallen! z.B. Themen aus den Bereichen Hygiene, Arbeitssicherheit, Apotheke, QM, Brandschutz, Klima und vieles mehr.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter
Termin: 20.09.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Sabine Schröder
 Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

Reden ist Gold – Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

- Schwerpunkt: Qualitäts- und Risikomanagement
- Welche Instrumente nutzt das Haus, um einen Überblick über Risiken und Chancen zu erhalten – und was macht es mit den Ergebnissen.
 - Wie erhalten wir die Informationen, die dazu führen, dass ein großes Projekt gestartet wird.
 - Wie unterscheidet sich die Arbeit in einem Zentrum (z.B. Brustzentrum oder Darmkrebszentrum) von der in anderen Bereichen. Was machen sie da?

Schwerpunkt: Beschwerdemanagement

- Wollten Sie schon immer mal wissen, wie viel Wahrheit in der Aussage „Eine Beschwerde ist ein Geschenk“ steckt?
- Warum Sie selbst ein Profi im Beschwerdemanagement sind?
- Was für Beschwerden bei uns im Haus geäußert werden und was eigentlich passiert, wenn sich jemand beschwert?

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir gemeinsam diskutieren, uns austauschen, Anregungen bekommen und geben.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 23.05.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentinnen: Sabine Schröder
 Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Ich werde mich über Sie beschweren!

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Umgangskodex, Leitbild, Standards, Präventionsordnung und deeskalierende Kommunikation auf Augenhöhe. Es gibt viele sinnvolle Strategien und Vorgaben für den Umgang mit- und untereinander, und mit den von uns betreuten Personen. Dennoch kommt es immer wieder zu Situationen, in denen eine gegenseitige respektvolle Kommunikation scheinbar nicht gelingt, Bedürfnisse nicht gesehen oder Grenzen überschritten werden. Diese Störungen sind nicht einfach. Sie können zu verbalen Auseinandersetzungen, Bedrohungen bis hin zu körperlichen Auseinandersetzungen führen. Häufig folgen dann Beschwerden oder entsprechende Meldungen, zum Teil mit recht gegensätzlichen Schilderungen der jeweils betroffenen Seiten.

Im Rahmen unserer Tätigkeit im Beschwerdemanagement und der Arbeitssicherheit erfahren wir nahezu jede Woche von unterschiedlichsten Ereignissen dieser Art auch in unserem Krankenhaus.

Anhand von konkreten Fallbeispielen (natürlich ohne Namensnennungen) möchten wir mit Ihnen die Entstehung, Inhalte und Folgen von Beschwerden und Konflikten näher untersuchen. Gemeinsam werden wir verschiedenen Frage nachgehen: z.B.: was kann ich tun, damit Beschwerden und Konflikte möglichst vermieden werden? Wie kann ich einen herausfordernden Gesprächsverlauf positiv beeinflussen? Wie gelingt ein Perspektivwechsel, um die Bedürfnisse des Gegenübers auch in schwierigen Situationen nicht aus den Augen zu verlieren?

Unser Ziel ist es, Ihnen hilfreiche Impulse zu geben, konkret für Ihren Arbeitsbereich und mit den praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir möchten Ihnen dabei auch die Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten unseres Hauses vermitteln und mit ihnen diskutieren. Wir sind sehr gespannt, was wir mit Ihnen bei der Arbeit an konkreten Fällen gemeinsam erleben.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 08.12.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Silke Czichy
 Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Arbeitsablaufanalyse

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Es ist eine Situation, die den Führungspersonen in der Pflege fast aller Krankenhäuser bekannt vorkommen wird: Die Personaldecke ist dünn und der Krankenstand hoch. Der Zusammenhang von Personalknappheit und einer hohen Ausfallquote scheint offensichtlich. Das ist auch kaum verwunderlich, da der Pflegebedarf ständig wächst aber ein Mehr an Personal nicht zur Verfügung steht. In der Praxis bedeutet das nichts anderes als eine steigende Arbeitsbelastung für die Pflegekräfte vor Ort. Auf Dauer geht das nicht gut, wie der Blick in die Krankenstatistiken zeigt.

Umso wichtiger ist es darum, für gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zu sorgen. Das könnte nicht nur jungen Menschen die Entscheidung für den Pflegeberuf erleichtern, sondern ermöglicht den älteren Pflegekräften auch, lange, motiviert und produktiv im Beruf zu bleiben.

Dafür sind Arbeitszufriedenheit und Gesundheit wichtige Voraussetzungen. Beides aber ist ohne eine gute Arbeitsgestaltung und -organisation nicht zu haben.

Was sich bisher ohne Hilfe von Fachleuten eher schwierig gestaltete, ist mit dem Verfahren „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] möglich geworden: die eigenständige Beurteilung einer Krankenhausstation unter arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten durch Führungspersonen und Pflegeteams selbst. Das Verfahren ist von Pflegepersonen, Pflegebereichsleitungen mitentwickelt und erfolgreich erprobt worden. Entsprechend aufgebautes Instrument, bestehend aus insgesamt 14 thematischen Bausteinen, das einfach anzuwenden ist.

In diesem Seminar wird beispielhaft an drei Bausteinen das Analyseverfahren vorgestellt und erprobt.

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie lernen den Leitfaden „Gute Stationsorganisation“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] kennen.
- Sie erfahren, warum und für wen „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ sinnvoll ist.
- Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit anhand einiger Bausteine des BAUA-Leitfadens.

Zielgruppe: Pflegefachleitungen
Termin: 07.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.08.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: Kirchengemeinde St. Ursula
Raum: Gruppenraum Kirchengemeinde St. Ursula
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

EBM 2022 im Krankenhaus

Fachkompetenz

Inhalte des Workshops sind:

- Neuerungen/Änderungen bei den AOP's
- Optimierung der Verschlüsselung
- Leistungsgerechte Dokumentation am Fall
- Erfassung aller Sachkosten
- KV Notfall Umwandlung → AOP
- Simultaneingriffe

Vorabfragen für neue Operationstechniken/-eingriffe können zu jeder Zeit per E-Mail an Frau Warneken oder Frau Bilow gerichtet werden.

Diese Anfragen werden dann an Frau Karkutsch weitergeleitet.

Zeitplan:

9.00 – 10.00 Augen
 10.15 – 11.30 HNO
 11.45 – 13.00 Gyn/Radiologie
 PAUSE
 13.45 – 14.30 Inn
 14.30 – 16.00 Chr

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen der Leistungsabrechnung, Medizincontrolling, OP-Pflegekräfte, Ärzte der Fachabteilungen
Termin: 20.05.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Silke Karkutsch
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Dienstplan Update

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Die Dienstplangestaltung ist ein komplexes Thema: Die Anforderungen der Anwender steigen an und sind ständigen Aktualisierungen unterworfen. Daher sollte das Wissen kontinuierlich aktualisiert werden.

Themen:

- Anforderung
- Dienstplan
- Dienstvereinbarung
- Aufgaben der verschiedenen Vertragspartner

Anmerkung:

Die Teilnahme an dieser Schulung sollte einmal im Jahr vorgenommen werden.

Zielgruppe: Dienstplanverantwortlichen des SJB
Termin: 19.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 05.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 14.12.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Hubertus Rolfes
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 11

Von der Pflege bis zur Abrechnung

Fachkompetenz

Inhalte:

DRG – ist das nicht nur was für Ärzte?! Nein. Die Pflege trägt einen entscheidenden Beitrag in der Erwirtschaftung von Geldern bei. In diesem Seminar wird darauf eingegangen, wie die Pflegenden die Ökonomie des Hauses im Blick behalten können und die Frage beantwortet, wie man als Pflegekraft dokumentiert, damit es vollständig abgerechnet werden kann. Das Seminar soll außerdem dazu beitragen, die Erfolgsquote bei MD-Begutachtungen zu erhöhen.

Schwerpunkte:

- Wie finanziert sich ein Krankenhaus?
- Was sind pflegerelevante Diagnosen?
- Wie kann die Wirtschaftlichkeit im Rahmen der Abrechnung verbessert werden?
- Welchen Einfluss hat Ihre Dokumentation auf die Abrechnung und die Erlöse?

Zielgruppe: Pflegefachleitungen, Pflegenden sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 22.06.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.12.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Gero Frenzel
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 11

Zettel, Zettel und noch mehr Zettel, Nexus Curator kann helfen

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Verwaltung vieler Dokumente unseres Hauses. Das Motto ist schneller und besser finden von Unterlagen und Informationen, die Sie benötigen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit dem Nexus arbeiten können und wie Ihre Arbeit dadurch erleichtert wird.

- Aufbau des NC
- Suchen und Finden im NC
- Funktionen des NC
- Grundlegende Informationen zur Dokumentenlenkung
- Zeit für Ihre Fragen

Zielgruppe: Interessierte MitarbeiterInnen des Hauses
Termin: 22.11.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 11

Nexus Curator Schulung der Autoren und Berechtigten

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Anwendung und Verwaltung aller Dokumente eines Hauses. Dieses erfolgt separat in den einzelnen Bereichen. Wenn Sie als Autor oder anderer Verantwortlicher eine Funktion in diesem Prozess haben, erhalten Sie eine gesonderte Schulung. Die Terminabsprache erfolgt individuell mit den Mitarbeitern des QM.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: Nach Absprache
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern

Führungskompetenz

Ziel:
Führungskräfte fachlich und methodisch, persönlich und sozial so weiter zu entwickeln, dass Sie Ihre Führungsrolle überzeugend, sicher und kompetent ausfüllen.

Inhalte:
Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Die Krankenhauslandschaft steht unter enormen Veränderungsdruck. Die Anforderungen sind stark gewachsen. Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden. Um diese Veränderungen professionell zu meistern, braucht es hervorragende Führungskräfte. Dabei unterstützt sie diese praxisnahe und alltagstaugliche Führungsqualifikation. Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Viele Führungskräfte haben sich durch die Teilnahme an entsprechenden Schulungen qualifiziert. Allerdings ist die letzte Schulung in diesem Bereich oft schon einige Jahre her. Das Seminar soll auch von jenen Führungskräften besucht werden, die bisher keine Möglichkeit hatten oder genutzt haben, ihre Führungsqualifikation zu reflektieren und zu erweitern.

Grundgedanke der Konzeption

Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle und erhalten Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben. Die Kompetenzen einer guten Führungskraft werden geschult. Kollegiale Beratung und gegenseitiger Austausch zu Erfahrungen und Themen der Führungskräfte sind in das Curriculum integriert und stärken den Netzwerkgedanken.

Struktur und Dauer der Weiterbildung

Diese Weiterbildung ist berufsbegleitend, umfasst fünf Module und erstreckt sich über den Zeitraum vom 26.09.2022 – 13.06.2023. Die durchgehende Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Gesamtabschluss (Zertifikat).

Modulübersicht

Modul 1 - Führungsgrundlagen
Modul 2 - Werkzeuge
Modul 3 - Team-Management
Modul 4 - Change Management
Modul 5 - Sinnvoll Führen

Gesund Führen

Führungskompetenz

Inhalte:
Jährlich wird ein anderes Modul angeboten. Alle vier Module müssen in vier Jahren absolviert werden. Die Einladung erfolgt durch das Direktorium. Das Modul bezeichnet die Themen „Stimmung und Betriebsklima“. Es stellt heraus, dass das Verhalten aller Mitarbeiter*innen sowie der Führungskräfte und die Arbeitsverhältnisse innerhalb einer Abteilung maßgebliche Einflussfaktoren für ein gesundes Betriebsklima und meine gelebte Gesundheitskultur sind. Große Studien zeigten, dass Abteilungen mit gutem Betriebsklima deutlich zufriedener und leistungsfähiger sind.

- Analyse der individuellen in- & outgroup
- Reduzierung des Jammer- / Nörgelklimas
- Die Teamuhr nach Tuckman, Teamphasen erkennen und handeln
- Der emotionale Wert von Lob und Wertschätzung
- Feedback: Das Fundament guter Zusammenarbeit
- Faires Kritisieren
- Etablierung einer „echten“ Fehlerkultur und gelebten Gesundheitskultur
- Konfliktlösungsmodelle kennen und anwenden lernen
- Vertrauen aufbauen, erhalten und stärken

Zielgruppe: Führungskräfte
Die Einladung erfolgt durch das Direktorium.

Termin: 21.03.2022, 08:00 – 17:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
07.07.2022, 08:00 – 17:00 Uhr
14.09.2022, 08:00 – 17:00 Uhr

Referent: Markus Schnare

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachkompetenz

Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I

Kurzbeschreibung:
Vermittlung von interdisziplinärem Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern.

Inhalte:
Der vom Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifizierte Fortbildungslehrgang „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)“ hat die zentrale Zielsetzung, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Hierzu werden im Einzelnen Inhalte der folgenden Module vermittelt:

1. Modul: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
2. Modul: Ethik und Palliativmedizin
3. Modul: Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen
4. Modul: Demenz und Depression
5. Modul: Harninkontinenz, chronische Wunden, Prothesenversorgung nach Amputation
6. Modul: Diabetes mellitus, Ernährung

Durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Abteilung oder Einrichtung wird der team- und praxisorientierte Ansatz unterstrichen. Während des halben Jahres wird ein Fallbeispiel bearbeitet. Bei erfolgreicher Teilnahme an „Zercur Geriatrie“ erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen ausgestellt wird.

Zielgruppe: Mitarbeiter des Fachbereichs Geriatrie

Termine: 26.09.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
27.09.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
14.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
15.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
16.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
16.01.2023, 08:30 – 16:00 Uhr
17.01.2023, 08:30 – 16:00 Uhr
08.02.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Klinikum Bremen Nord
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Besonderheiten:

Mitarbeiter, die in der Geriatrie arbeiten, sollten diesen Kurs komplett belegen. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an ihre Abteilungsleitung! Der Kurs hat einen Stundenumfang von 64 Stundeneinheiten zzgl. 1 Hospitationstag, der noch individuell festgelegt wird. Es wird ein Fallbeispiel nach Absprache bearbeitet.

Anmerkung:

Die Kursgebühr i.H.v. 750,00€ werden für die Mitarbeiter des SJS durch den Arbeitgeber übernommen.

Weiterbildungen und Lehrgänge Praxisanleiter

Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von 300 Stunden. Diese Weiterbildung können Sie hier im St. Joseph-Stift erwerben. Als zentrales Ziel soll diese Weiterbildung die Teilnehmer dazu befähigen, eine auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Auszubildenden abgestimmte Anleitung und Unterweisung zu planen, durchzuführen, zu bewerten und zu evaluieren. Die sehr praxisnahe Weiterbildung lebt aber auch davon, dass die Teilnehmer gegenseitig von ihren interdisziplinären Erfahrungen und Kenntnissen profitieren. Die berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter umfasst 300 Stunden und erfolgt in geplanten 7 Blockwochen.

Modul Termine:

- Block 1: 28.11.2022 – 02.12.2022
- Block 2: 23.01.2023 – 27.01.2023
- Block 3: 20.03.2023 – 24.03.2023
- Block 4: 08.05.2023 – 12.05.2023
- Block 5: 26.06.2023 – 30.06.2023
sowie 03.07.2023 – 05.07.2023
- Block 6: 04.09.2023 – 08.09.2023
- Block 7: 04.12.2023 – 08.12.2023

Anmerkung:

Die Kosten werden für die Pflegenden des SJS durch den Arbeitgeber übernommen.

Themenschwerpunkte der WB:

- Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/ Lernkonzepte
- Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
- Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und der Beratung
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Evaluation von Leitungs- und Beratungsprozessen
- Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung, Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
- Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen, in der individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand ermöglicht wird
- Berufsethische Grundlagen

Fehlzeiten:

Fehlzeiten von max. 10 Prozent dürfen erreicht werden, um zur Prüfung zugelassen zu werden

Zielgruppe: Pflegende

Termine: 28.11.2022, 08:30 – 15:30 Uhr
29.11.2022, 08:30 – 15:30 Uhr
30.11.2022, 08:30 – 15:30 Uhr
01.12.2022, 08:30 – 15:30 Uhr
02.12.2022, 08:30 – 15:30 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Medizin am Mittwoch 2022

Fachkompetenz

Inhalte:

Unter dem Titel „Medizin am Mittwoch“ veranstaltet das St. Joseph-Stift regelmäßig kostenlose Seminare und Vorträge für Betroffene und Interessierte. Fachexperten aus Medizin, Pflege und Therapie erläutern Themen rund um die Gesundheit vom Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen bis hin zu Tipps für einen gesunden Rücken. Eine Anerkennung als Fortbildung der einzelnen Veranstaltungen ist individuell mit dem Referat Bildung zu klären.

Zielgruppe: alle Mitarbeitende des Hauses
Termin: Die aktuellen Termine und Themen können Sie der Website des St. Joseph-Stift entnehmen
Referent: Maurice Scharmer
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 50

Aktuelle Therapiekonzepte des Darmkrebses

Fachkompetenz

Inhalte:

Darmkrebs ist in Deutschland die zweithäufigste Tumorerkrankung. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der therapeutischen Möglichkeiten sowohl in der adjuvanten als auch in der palliativen Situation. Es wird auf moderne chemotherapeutische Konzepte und auf die Neuentwicklungen im Bereich der Therapie mit Antikörpern eingegangen. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen, nach welchen Kriterien die optimale Therapie für eine/n Patienten*in ausgewählt wird.

Zielgruppe: Pflegende, besonders des Brust- und Darmkrebszentrums, Ärzte*innen und Interessierte
Termin: 02.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr in Raum A
Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.09.2022, 16:00 – 18:00 Uhr in Raum B
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A/B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Der „Clinical Pathway“ im Darmkrebszentrum

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung soll ein Einblick in das Darmkrebszentrum sowie den „Clinical Pathway“, welchen jeder Patient je nach DRG durchläuft, gegeben werden. In den zwei Stunden der Veranstaltung soll sowohl ein Überblick über das Darmkrebszentrum als Ganzes gegeben werden als auch Raum für Detailfragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren sollen die Verantwortlichkeiten und Kooperationen verschiedener, am Behandlungsprozess beteiligter Abteilungen verdeutlicht werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: 02.06.2022, 15:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.11.2022, 15:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. Gerhard Haasis
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Umgang mit häuslicher Gewalt

Fachkompetenz

Inhalte:

Häusliche Gewalt – Wie gehe ich damit um? Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren früheren oder aktuellen Partner. Häusliche Gewalt findet man in allen sozialen Schichten. Eine Arbeitsgruppe der Ärztekammer Bremen hat Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt herausgegeben und Netzwerkadressen zusammengestellt. Der Europarat hat mit den Istanbul-Konventionen europaweit verbindliche Rechtsnormen zur Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt geschaffen. Die aktuelle Pandemiesituation macht die Notwendigkeit der Intervention nochmals deutlich. In zunehmender sozialer Isolation entfallen außerfamiliäre Kontakte und somit soziale Kontrolle. ÄrztInnen haben eine zentrale Rolle bei der Aufdeckung häuslicher Gewalt. Sie sind oft die ersten und vielfach die einzigen, die von den betroffenen Frauen aufgesucht werden. Die Bedarfe dieser Patientinnen gehen übermedizinische Maßnahmen hinaus. Ihre Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt sind nicht nur unmittelbar, sondern auch in ihrer kindlichen Entwicklung dadurch stark gefährdet.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter, insbesondere das Team der ZNA
Termin: 08.06.2022, 14:00 – 15:30 Uhr in Raum A
 09.11.2022, 14:00 – 15:30 Uhr in Raum B
Referentin: Dr. med. Sabine Gaiser
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A/B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Allgemeine Informationen

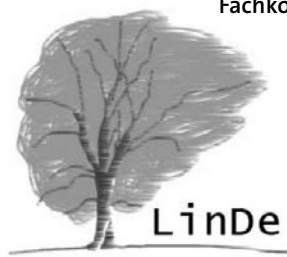
Das Curriculum des Fortbildungsangebots „Geriatrische Zusatzqualifikation für Pflegekräfte und Therapeuten“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie anerkannt. Im OPS-Katalog ist für die „Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung“ folgendes geregelt: „Mindestens eine Pflegekraft des geriatrischen Teams muss eine strukturierte curriculare geriatrische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen.“ Die 180-Stunden Qualifikation beinhaltet Module, die in der „Zercur Geriatrie – Fachweiterbildung Pflege und Therapie des Bundesverbandes Geriatrie“ enthalten sind. Wir bieten Ihnen eine Auswahl zertifizierter Module an, welche Ihnen



die Möglichkeit gibt, sich aus diesen Ihre gewünschten Module selbst zusammenzustellen. Die Angebote finden sie auf den folgenden Seiten des Fortbildungsheftes. Die Module sind mit der Anmerkung „Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapie und Fachweiterbildung Pflege“ gekennzeichnet. Um die 180 Stunden Qualifizierung zu erlangen, vereinbaren Sie bitte für die Module Schmerzmanagement und Wundmanagement einen Termin beim jeweiligen Ansprechpartner für die „Tandem-Veranstaltungen“.

Kurse	Termine
Linde „Wohin denn nur“	1. Kurs: 21.04. – 02.06.2022 2. Kurs: 23.06. – 08.12.2022
Grundlagen geriatrischer Versorgung	07.03.2022
Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie	04.05.2022 und 05.05.2022
Wundmanagement Kompakt & Wundmanagement im Tandem	1. Kurs: 22.03.2022 und 23.03.2022 2. Kurs: 23.11.2022 und 24.11.2022
Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten	21.09.2022 und 22.09.2022
Infektionen	10.03.2022
Chronische Herz-/ Kreislauf- und Lungenerkrankungen	08.03.2022
Neuropsychologische Störungen	09.03.2022
Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen	10.10.2022
Organische Hirnschädigungen	11.10.2022
Neurodegenerative Erkrankungen	12.10.2022
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	28.06.2022 und 29.06.2022
Kultursensibler Umgang mit Patienten	13.10.2022
Onkologie Basics	14.11.2022
Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	15.11.2022 und 16.11.2022
Palliativpflege und Sterbebegleitung	17.11.2022 und 18.11.2022

„Wohin denn nur...?“ – Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus



Fachkompetenz

Inhalte:

Das Wissen um die Ursachen und die Symptomatik von Demenzerkrankungen sowie praktische Handlungsanweisungen können den Umgang mit Demenzerkrankten erleichtern. Eine Befragung der Bremer Krankenhäuser ergab, dass wesentlich mehr Fortbildungen zum Thema „Demenz“ angeboten werden sollten. In diesen soll es um die Vermittlung von Wissen gehen, aber auch um die Erlangung von konkreter Handlungskompetenz. „Die Pflegenden möchten durch Fortbildungen primär ihre Handlungskompetenz verbessern. Dabei wird insbesondere das Wissen um eine angemessene und einfühlsame Kommunikation eingefordert. Die Pflegenden sehen hier einen zentralen Ansatz für Verbesserungen, da die meisten Probleme durch eine intensive Beziehungsarbeit kompensiert werden könnten.“

Diesen Bedarf hat die Landesinitiative Demenz aufgegriffen und bietet den Krankenhäusern im Land Bremen seit 2013 eine modularisierte Qualifizierungsmaßnahme an. In sechs Modulen werden Expertinnen und Experten wesentliche Aspekte der Betreuung von Demenzkranken im Akutkrankenhaus referieren und diskutieren. Da die Module aufeinander aufbauen, ist idealerweise eine Teilnahme an allen zu empfehlen. Die Seminarreihe wird in zwei Durchläufen im Jahr stattfinden. In der ersten Jahreshälfte finden drei Ganztagsveranstaltungen statt, in der zweiten Jahreshälfte wird das Qualifizierungsangebot im Rahmen in sechs Halbtagsveranstaltungen aufgeteilt. Weiterführende Informationen können Sie aus dem Flyer entnehmen.

Anmerkung:

Das entwickelte Curriculum der Fortbildungsreihe „Wohin denn nur“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist als Modul zum Thema Demenz vom Bundesverband Geriatrie auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie und das 180 Std. Zertifikat anerkannt.

Termine Ganztagsveranstaltung:

Modul 1 und 2: 21.04.2022, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz, Demenz und Kommunikation

Modul 4 und 5: 24.05.2022, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Juristische und ethische Aspekte

Modul 3 und 6: 02.06.2022 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter, Demenz Umgang und Kommunikation

Termine Halbtagsveranstaltungen:

Modul 1: 23.06.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz

Modul 2: 07.07.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 3: 25.08.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 4: 22.09.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Juristische Aspekte

Modul 5: 13.10.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Ethische Aspekte

Modul 6: 08.12.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen die patientennah arbeiten

Termin:

21.04.2022, 08:00 – 16:00 Uhr Dr. Amit Choudhury, Julia Wiegmann

24.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr Reinhard Gilster

02.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr Dipl. Päd. Christian Precht, Axel Kelm

23.06.2022, 15:00 – 19:00 Uhr Dr. Amit Choudhury

07.07.2022, 15:00 – 19:00 Uhr Julia Wiegmann

25.08.2022, 15:00 – 19:00 Uhr Dipl. Päd. Christian Precht

22.09.2022, 15:00 – 19:00 Uhr Reinhard Gilster

13.10.2022, 15:00 – 19:00 Uhr Reinhard Gilster

08.12.2022, 15:00 – 19:00 Uhr Axel Kelm

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 20

Grundlagen der geriatrischen Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte:

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatrische Institutsambulanz“. Alles klar? Geriatrische Patienten weisen einen hohen Grad an Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatrische Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden. Diese Fortbildung dient zur Einführung für neue MitarbeiterInnen und bietet Ihnen interessante Einblicke in landesspezifische Versorgungsstrukturen.

Themen:

- Grundlagen der Geriatrie
- Neuropsychologie
- Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)
- Gerätetraining, Gleichgewichtstraining
- Sturz
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung
- Vergütungsstrukturen/ DRG
- Demenz
- Ernährung
- Patientenfunde
- Pflegerische Leitlinien
- Konzepte

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen

Termin: 07.03.2022, 09:00 – 15:45 Uhr

Referent: Dr. Jürgen Kallerhoff

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)

Fachkompetenz

Inhalte:

Aktivierend-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflege- sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Im Mittelpunkt steht das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz. Mit professionell pflegerischer Unterstützung können alte Menschen Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfahren und werden motiviert Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben. Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O in der Altersmedizin.

Inhalte:

- Geschichte / Entwicklung der Altersmedizin
- Kennzeichen eines geriatrischen Patienten
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung / Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen
- praktische Bobath-Übungen (bitte bringen Sie hierfür bequeme Kleidung mit)

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen der Geriatrie und des Hauses

Termin: 04.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
05.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentinnen: Stefanie Visser
Cora Tiedemann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wundmanagement Kompakt

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Kompaktvermittlung aller notwendigen Theorien zur Versorgung von chronischen oder Problemwunden.

Inhalte:

Sie werden alle notwendigen Theorien sowie Praxistipps zur Versorgung von chronischen Wunden erhalten. Grundlage sind die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pfleger von Menschen mit chronischen Wunden“. Diese Fortbildung ist Bestandteil der Seminarreihe „Expertenstandards in der Pflege“, zu der auch krankenhausexterne Pflegefachkräfte eingeladen sind.

Themen:

- Wissen rund um die „Pfleger von Menschen mit chronischen Wunden“
- Was bedeutet es, mit einer chronischen Wunde zu leben?
- Wie können wir als Fachkräfte die Selbstpflegekompetenzen der Betroffenen unterstützen?
- Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pfleger von Menschen mit chronischen Wunden“:

Kriterien-Ebenen und deren praktische Umsetzung

- Gesetzliche Grundlagen
- Wirkungsweise und Anwendung der verschiedenen Wundauflagen
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Unterscheidung chronischer Wunden
- Therapeutische Begleitinterventionen
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Diese Fortbildung nimmt in den einzelnen Themenbereichen direkten Bezug auf die tägliche Praxis.

Zielgruppe: Wundtutoren, Pfleger sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses.

Termin: 22.03.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 23.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Grit Stührmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege. Für neue Mitarbeiter ist diese Veranstaltung verpflichtend.

Wundmanagement im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

Sie erfahren vieles über Wundarten, Wundversorgung, spezielle Wundauflagen und werden direkt am Patienten die Wundtherapie in der Praxis erfahren. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, die Arbeit des Wundmanagements kennenzulernen und mitzuerleben. Sie können ein paar Stunden bis zu einem ganzen Arbeitstag (in Absprache mit Ihrer Teamleitung) an dieser praxisnahen Art der Fortbildung teilnehmen.

Themen:

- Praktische Wundversorgung am Patienten
- Wundarten, Wundauflagen, Praxistipps, Dokumentation
- Austausch

Zielgruppe: Wundtutoren, Pfleger sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: Nach Absprache

Referent: Sebastian Luis-Jesus Gomez

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Anmerkungen:

Termine in direkter Absprache mit Herrn Gomez vom Wundmanagement, Tel.: (0421) 347-1047.

Diese Fortbildung wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und der Fachweiterbildung Pflege.

Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Chronische Schmerzen im Alter sind häufig Ausdruck von altersbedingten, zumeist degenerativen Erkrankungen. Mit dieser Ganztagsveranstaltung wollen wir Ihnen sowohl die physiologischen Begebenheiten, als auch die pathophysiologischen Veränderungen, die Grundlagen für eine ganzheitlichen Schmerzbehandlung näherbringen.

- Pharmakologische Risiken
- Balancierte Schmerztherapie
- Schmerzerfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie

Zielgruppe: Pfleger, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 21.09.2022, 08:00 – 15:30 Uhr

Referent: Raimond Ehrentraut

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Infektionen

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Leitlinien des Robert-Koch-Institutes (RKI) beinhalten Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere der Infektionskrankheiten. Bezogen auf diese Empfehlungen zur Krankenhaushygiene und Infektionsprävention lernen Sie Symptome und Infektionskriterien zu beschreiben und zu dokumentieren, insbesondere bei atypischen Verläufen. Das Ziel der Teilnahme an der Fortbildung ist, dass Sie Ihr Wissen individualisiert und differenziert in der Praxis anwenden können.

Themen:

Infektionszeichen, Symptome, Verlauf, Behandlung häufiger Infektionserkrankungen oder Kolonisation mit Problemkeimen, Infektionserfassung.

Infektionserkrankungen:

- Harnwegsinfektionen
- Infektionen der oberen Atemwege, Pneumonien
- Wundinfektionen (postoperativ, chronische Ulzerationen)
- nosokomiale Infektionen
- virale Magen-Darm-Infekte (Noro-, Rotaviren u.ä.)
- Parotitis
- Umgang mit Patienten mit Problemkeimen (MRSA, ESBL, VRE)

Zielgruppe: Pfleger, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 10.03.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Chronische Herz-/ Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Ziel dieser Fortbildung ist, dass die Teilnehmer zu verschiedenen Krankheiten Symptome erkennen, beschreiben und dokumentieren können, insbesondere bei atypischen Verläufen. Es werden symptombezogene Besonderheiten von Herz-Kreislauf und Lungenerkrankungen, wie Luftnot, Zyanosen und Ödemen anhand von Fallbeispielen besprochen.

Themenschwerpunkte sind:

- Hypertonie
- Herzinfarkt
- Herzinsuffizienz
- Rhythmusstörungen
- Gefäßerkrankungen
- COPD
- Lungenentzündungen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapiemöglichkeiten

Zielgruppe: Pfleger, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 08.03.2022, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Neuropsychologische Störungen

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer lernen Symptome neuropsychologischer Störungen zu erkennen, beschreiben und zu dokumentieren. Das Wissen individualisiert und differenziert anwenden zu können, stellt unter anderem das Ziel der Fortbildung dar.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Halbseitenunaufmerksamkeit (Neglect)
- Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeitsdefizite
- Aphasie
- Apraxie
- Gedächtnisstörungen
- Beeinträchtigungen der Handlungsplanung und Handlungskontrolle
- verminderte Störungswahrnehmung
- Störungen der Affektivität, des Antriebs und des Sozialverhaltens
- Rehabilitative Möglichkeiten

Zielgruppe: Pfleger, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 09.03.2022, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer lernen in dieser Veranstaltung die Besonderheiten relevanter Stoffwechselerkrankungen und deren atypischen Symptome kennen. Dabei ist das Ziel ihr Wissen individualisiert und differenziert anwenden zu können.

Die Fortbildung bandelt folgende praxisrelevante Themen:

- Diabetes mellitus und Osteoporose
- Hypo- und Hyperthyreose
- relevante Störungen der Nebenniere und Nebenschilddrüse
- Störungen des Elektrolythaushaltes
- Aspekte der Hormontherapie

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 10.10.2022, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Organische Hirnschädigungen

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer ausgewählte Symptome organischer Hirnschädigungen erkennen, beschreiben und dokumentieren können, insbesondere bei atypischen Verläufen. Dabei können sie ihr Wissen individualisiert und differenziert anwenden.

Zusätzlich zu den ausgewählten Symptomen werden akutmedizinische und rehabilitative Therapieverfahren thematisiert.

Schwerpunkte sind, unter anderem:

- Hirninfarkt
- Hirnblutung
- Tumore
- Schädel-Hirn-Traumata
- Entzündungen

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 11.10.2022, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Neurodegenerative Erkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer lernen typische Symptome, therapeutische Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung häufiger neurodegenerativer Erkrankungen, insbesondere bei ALS, MS und Parkinson-Syndromen kennen. Das Ziel ist, dass die Teilnehmer individualisierte und differenzierte Handlungsstrategien ableiten und anwenden können.

Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Bewegungsstörungen und weitere Symptome bei Parkinson-Syndromen ALS und MS
- Skalen zur Einschätzung des Schweregrades neurodegenerativer Erkrankungen
- typische Komplikationen und ihre Prophylaxe
- medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieansätze
- spezielle Pflegeaspekte
- Hilfsmittelversorgung

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 12.10.2022, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. An diesen Veranstaltungen erfahren Sie Informationen über die vielfältigen Ernährungsprobleme, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten. Der zweite Teil dreht sich alles um Dysphagien in Bezug auf das höhere Lebensalter.

Themen:

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung und deren Folgen
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Diagnostische Verfahren
- Interdisziplinäre multiprofessionelle Betreuung
- Therapieverfahren
- Naso-gastrale Sonde und PEG: Bedeutung für den Patienten
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähne

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 28.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
29.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentinnen: Imke Kramer, Kramer MT

Silvia Rohwer

Karin Sräga

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses 2-Tage Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden-Fallbesprechung

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Team können wir Fragestellungen und Themen gemeinsam bearbeiten. Dabei geht es um spezifische Herausforderungen aus Ihrem Fachbereich im Kontakt mit dem/r Patient*in: Wir werden mit Hilfe von Standards und Richtlinien über das Thema Ernährungsmanagement bei Patienten mit Schluckstörungen und enteraler Ernährung analysieren, Variationen entwickeln, gemeinsame Schritte oder Ziele besprechen.

Themen:

- Praktische Beispiele
- Fragen und Antworten

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte der jeweiligen Station/Abteilung

Termin: Nach Absprache

Referentin: Imke Kramer, Kramer MT

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Anmerkung:

Termine sind direkt mit der Referentin zu vereinbaren.

Tel: 0441-983820

Kultursensibler Umgang mit Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Dem demographischen Wandel entsprechend nehmen die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der gesundheitlichen Versorgung zu. Um die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen zu stärken, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Lebenswelten und Biographien von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auseinanderzusetzen und gesundheitsrelevante Themen zu beleuchten.

Inhalt:

- Lebenswelten, soziale Netze, Wanderungsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
- Aspekte der interkulturellen Kommunikation / kultursensiblen Kommunikation
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Teams

Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 13.10.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Markus Schnare

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.

Palliativwoche

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Palliativwoche zielt darauf ab, Palliative Care als ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten vorzustellen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Dieser Kurs orientiert sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und führt Pflegenden in das Konzept der Palliativpflege ein. Ziel des Kurses ist eine Sensibilisierung und Vermittlung einer therapeutischen Haltung für die besondere Situation schwerkranker und sterbender Menschen. Wir vermitteln besondere pflegerische Kompetenzen und Fertigkeiten, die Sie in Ihrer Handlungssicherheit stärken.

- Grundlagen der Onkologie
- Grundlagen von Palliative Care
- Grundlagen der Palliativmedizin
- Körperliche und psychosoziale Aspekte
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Spirituelle und kulturelle Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflege

Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten sowie interessierte

Termine:

14.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
Dr. Joerg-Dietrich Neumann
15.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
Monika Wirthle, Cornelia Rauch
16.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
Reinhard Gilster
17.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
Marion Mecklenborg, Agnes Krüger
18.11.2022, 08:30 – 16:00 Uhr
Agnes Krüger, Monika Wirthle

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung: Die Palliativwoche umfasst Themen der Onkologie, ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten und Palliativpflege & Sterbebegleitung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungstexten.

„Krebs – und jetzt?“ Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Veranstaltung werden gleich zwei für den Stationsalltag interessante Orte besucht: Zum einen wird die Bremer Krebsgesellschaft und die Arbeit der Mitarbeitenden dort sowie mögliche Hilfsangebote für Erkrankte und Angehörige vorgestellt. Hier wird auch die Palliativlotsin Frau Ehlert dazukommen. Mit diesem Besuch der Bremer Krebsgesellschaft möchten wir Ihnen zahlreiche Informationen über deren Angebot an die Hand geben:

- Was ist die Bremer Krebsgesellschaft?
- Wie lautet ihr Auftrag?
- Wer ist verantwortlich?
- Wer kann sich an sie wenden?
- Wie sehen Hilfsangebote aus, z.B. Pegasus?
- Welches Fortbildungsangebot bietet die Krebsgesellschaft?
- Welche Angebote der Krebsgesellschaft können in Anspruch genommen werden? (u.a. Sportgruppen, Ernährung und Krebs, Studien)
- Selbsthilfegruppen: Was ist das, wer leitet sie, wer kann teilnehmen?
- Krankheit, Arbeitslosigkeit und Verdienstaustausch
- Information über Krankenhäuser und Ärzte
- Vermittlung von Hilfen
- Vermittlung bei Unstimmigkeiten zwischen Patienten und Arzt/Krankenhaus
- Hilfe für Kinder von Krebserkrankten

Direkt im Anschluss wird dann die Pathologie des Klinikums Bremen Mitte besichtigt. Dort werden der Sektionssaal, das Eingangslabor (makroskopische Bearbeitung der eingesandten Materialien), der Schnellschnittplatz (intraoperative Schnellschnittdiagnostik), das Schnittlabor (Erstellung histologischer Schnitte, Färbung) sowie das immunhistochemische Labor gezeigt. Ein Schwerpunkt soll der Weg des Materials von der Einsendung bis zur Diagnose an einem praktischen Beispiel (Makroskopie, technische Bearbeitung, Histologie) sowie eine kurze Erläuterung der Immunhistochemie sein.

Die Teilnehmenden sind während der gesamten Veranstaltung herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen.

Zielgruppe:

Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin:

17.05.2022, 14:00 – 17:30 Uhr

Referentin:

Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Klinikum Bremen Mitte/ Bremer Krebsgesellschaft

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Die Veranstaltung endet um ca. 17:30 Uhr

Strahlentherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Strahlentherapie gehört zu den innovativsten und ältesten Behandlungsmethoden in der Onkologie.

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mirko Nitsche wird Einblicke in die Strahlentherapie geben. Anschließend findet eine Führung durch die neue Praxis im neuen Ärztehaus Sankt Marien statt, bei der auch die Bestrahlungsgeräte „vorgeführt“ werden.

Schwerpunkte:

- Was ist eine Strahlentherapie?
- Risiken und Nebenwirkungen
- Dauer der Therapie
- Planungs-CT
- Erläuterung der Strahlengeräte
- Information über Ablauf der Bestrahlung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen des Hauses, insbesondere des Brust- und Darmkrebszentrums

Termin:

24.01.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Referenten:

Priv.-Doz. Dr. med. Mirko Nitsche

Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Strahlentherapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Strahlentherapie am Klinikum Bremen Mitte

Fachkompetenz

Inhalte:

Dr. Horn wird Einblicke in die Strahlentherapie geben. Anschließend findet eine Führung durch die Strahlentherapie am Klinikum Bremen Mitte statt, bei der auch die Bestrahlungsgeräte „vorgeführt“ werden.

Schwerpunkte:

- Was ist eine Strahlentherapie?
- Risiken und Nebenwirkungen
- Dauer der Therapie
- Planungs-CT
- Erläuterung der Strahlengeräte
- Information über Ablauf der Bestrahlung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

17.01.2022, 14:00 – 16:30 Uhr

Referenten:

Dr. Horn
Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Klinikum Bremen Mitte

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Um 14:30 Uhr beginnt die Veranstaltung am Klinikum Bremen Mitte.

Palliativstation am Klinikum Links der Weser

Fachkompetenz

Inhalte:

Palliativmedizin ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien. Der Ansatz der Palliativstation ist Vorbeugen und Lindern von Leiden, Behandlung von Schmerzen sowie anderen Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.

In dieser Fortbildung, die direkt auf der Palliativstation stattfindet, werden Informationen über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

24.05.2022, 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin:

Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Klinikum Links der Weser, Palliativstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Wer direkt zur Palliativstation kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Adresse:

Klinikum Links der Weser, Palliativstation
Senator-Weßling-Straße 1, 28277 Bremen

Nichtmedikamentöse Schmerztherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Ohne die klassischen Schmerzmittel geht es meistens nicht, insbesondere bei akuten Schmerzen, aber komplementäre Methoden können als zusätzliche Bausteine im Klinikbetrieb von gutem Nutzen sein. Wir wollen Ihnen diese nicht nur vorstellen, sondern auch gemeinsam ausprobieren, z.B.:

- Aromapflege
- Reflektorische Atemtherapie
- Entspannungsverfahren
- TENS
- TAPEN
- Fußreflexzonen-Behandlung

Zielgruppe:

Pflege, Arzt

Termin:

14.02.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

21.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Referenten:

Raimond Ehrentraut
Barbara Jachens-Feder
Birgit Kaars
Bettina Luczak-Freundel

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fallvorstellung aus der Schmerztherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Von (scheinbar) leicht zu lösen bis zur „Harten Nuss“

Beschreibung:

Schmerztherapie ist ein komplexes Feld. Darum bieten wir Ihnen anhand von Fallbeispielen aus dem klinischen Alltag an, Lösungswege für verschiedene Schmerzproblematiken zu finden, die bei der Arbeit von Nutzen sein können.

- Akute Schmerzen
- Chronische Schmerzen
- Schmerz im Alter
- Schmerznotfall
- Schmerzen und Drogenabhängigkeit

Zielgruppe:

Arzt, Pflege

Termin:

23.03.2022, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent:

Dr. Bernd Leitner

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Invasive Schmerztherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Veranstaltung werden Ihnen die Standardverfahren der Schmerztherapie vorgestellt und erklärt:

- Regionalanästhesie, inkl. Periduralanästhesie und Plexusblockaden
- Intravenöse, Patientengesteuerte Verfahren (PCIA), inkl. Tumorschmerztherapie

Zielgruppe: Arzt, Pflege (ohne Anästhesie)
Termin: 10.02.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. Bernd Leitner
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Von der Pille zur Prophylaxe

Fachkompetenz

Inhalte:

- Physiologie-Pathophysiologie Schmerz
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Schmerzerfassung
- Besonderheiten im Alter
- Besonderheiten bei Kindern

Zielgruppe: Pflege, Arzt
Termin: 12.01.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
 01.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wickel/Auflagen/Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag. Ergänzend-begleitend-ersetzend

Fachkompetenz

Inhalte:

Wickel und Auflagen sowie Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag erzielen schnelle und effektive Hilfe aus der Natur. Wir möchten Ihnen naturheilkundliche Anwendungen vorstellen, die regelmäßig bei Patienten in der Naturheilkunde angewendet werden. Diese unterstützen die Selbstheilungskräfte, welche das Immunsystem und das Wohlbefinden betreffen.

- Grundlagenwissen zu Wickel / Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
- Praxis: Wickel / Auflagen bereiten, anlegen und spüren, Kneipp'sche Anwendungen erleben
- Wirkungsweise von Wickel, Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
- Risiken der Anwendung
- Kontraindikation

„Sebastian Kneipp in der Pflege. Wie geht das?“ wird ein weiteres Thema in dieser Veranstaltung sein.

Zielgruppe: Pflegenden sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: 03.02.2022, 08:00 – 14:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.10.2022, 08:00 – 14:00 Uhr
Referentinnen: Hiltraud Jordan
 Bettina Luczak-Freundel
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Komplementäre Pflege auf meiner Station

Fachkompetenz

Inhalte:

Die komplementäre Pflege ist sehr umfangreich. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen Ihnen anhand von einem Symptom Ihrer Wahl praktische Handlungsempfehlungen mit an die Hand zu geben. Im Rahmen einer Teambesprechung oder im Anschluss einer Übergabe kommen wir gerne zu Ihnen auf Station und setzen uns mit symptombezogenen Maßnahmen der komplementären Pflege auseinander. Bitte sprechen Sie mit uns vorab ab, an welchem Symptom Sie das größte Interesse haben. Folgende Symptome stehen zur Auswahl:

- Schmerzzustände
- Schlafstörungen
- Antriebslosigkeit/ Erschöpfung
- Verdauungsprobleme
- Unruhe/Panik Angstzustände
- Aggressivität
- Hypertonie

Die Terminabsprache erfolgt über Herrn Martin.

Zielgruppe: Pflegenden sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: Nach Absprache
Referentinnen: Melanie Grünbergs
 Hiltraud Jordan
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Tandem in anderen Abteilungen

Fachkompetenz

Inhalte:

Nutzen Sie die Möglichkeit und wagen Sie den Blick über den Tellerrand. In diesem einzigartigen Format der Fortbildung können Sie die Chance nutzen und in eine andere Abteilung des Hauses hinein schnuppern. Dies ermöglicht es sich ganz praxisnah fachlich weiterzubilden, aber auch die eigenen Strukturen und Abläufe in der eigenen Abteilung zu hinterfragen, sich auf etwas Neues einzulassen und sich mit anderen Abteilungen zu vernetzen. Lernen Sie den Arbeitsplatz ihrer Kollegen ganz praxisnah kennen und treten in den kollegialen Austausch über die Fragen, wie sich Abläufe und Tätigkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen unterscheiden. Außerdem soll dies den Rahmen dafür geben, sich darüber Gedanken zu machen, ob dies ein attraktiver Arbeitsplatz ist? Was macht es reizvoll oder was macht es abschreckend dort zu arbeiten? Im Anschluss besprechen Sie Ihre gesammelten Eindrücke und das neu Gelernte mit Ihrer pflegerischen Fachleitung.

Zielgruppe: Pflegenden
Termin: Nach Absprache
Veranstaltungsort:
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Anmerkungen:

Zu der Organisation dieser Fortbildung melden Sie sich bitte bei Ihrer Bereichsleitung. Die terminliche Absprache erfolgt mit Ihrer pflegerischen Fachleitung. Dieser Hospitationstag hat den Umfang einer Schicht, das entspricht 7 Zeitstunden und kann einmal im Jahr im Rahmen der Anerkennung der Berufsordnung Pflege als Fortbildungszeit anerkannt werden.

Orthesenschulung

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen. Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegenden der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie
Termin: 13.06.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.12.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Stefan Küchenthal
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gippschulung

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vorgestellt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
- praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegenden Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 20.04.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.05.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
 07.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Günter Wiesmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:

Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:

- Materialkunde
- mobile Röntgengeräte

Zielgruppe: Pflegenden Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 21.09.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Günter Wiesmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung der Bülaudrainage
- Assistenz bei Anlage/ Erneuerung

Zielgruppe: Pflegenden Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 07.03.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 16.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Christian Graeser
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Pflegedokumentation kompakt im SJS

Fachkompetenz

Inhalte:

Die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Weiterentwicklung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse, sowie die Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, erfordern eine stetige Auseinandersetzung mit diesen Themenkomplexen.

Das Team Qualitätsentwicklung in der Pflege (QUEP) hat sich zum Ziel gesetzt, über etwaige rechtliche oder pflegewissenschaftliche Veränderungen zu informieren und entsprechende Anforderungen in das vorhandene Dokumentationssystem einzubinden. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Schulung im Umgang mit den vorhandenen Dokumentationsmedien. Ziel ist es, die pflegerischen Mitarbeiter*innen gezielt mit unseren Pflegedokumentationssystemen vertraut zu machen, zu unterstützen und ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflegeprozess, Pflegedokumentation als kompetenter Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Unsere Fortbildungen richten sich besonders an alle neue pflegerische Kolleg*innen, die unsere Dokumentationssysteme nicht kennen, sowie an Wiedereinsteiger nach Elternzeit, langer Krankheit etc. Aber natürlich auch an alle schon lange im SJS tätigen Pflegekräfte, die sich auf den neuesten Stand in Sachen Dokumentation bringen möchten und an einer Optimierung der Dokumentationsprozesse interessiert sind.

Besonders in den Modulen 2 und 3 werden die sich stetig verändernden gesetzlichen und neuen Anforderungen vermittelt, diese können sich auch jährlich ändern, daher empfiehlt sich ein Besuch dieser Module auch ganz besonders.

Die Module 1 und 4 sind besonders für neue Mitarbeiter oder Wiedereinsteiger geeignet, um die Grundkenntnisse in unsere Dokumentationssysteme zu erlangen und diese im Stationsalltag gezielt einsetzen zu können.

Die Veranstaltung ist in 4 Module aufgeteilt.

Modul 1: Orbis-Nice – Basisschulung

Modul 2: Orbis-Nice – erweiterte Schulung

Modul 3: Strukturiertes Entlassmanagement

Modul 4: Expertenstandards in der Pflege (DNQP)

Die Module 1 und 2 sind besonders für neue Mitarbeiter oder Wiedereinsteiger geeignet, um die Grundkenntnisse in unsere Dokumentationssysteme zu erlangen und diese im Stationsalltag gezielt einsetzen zu können.

In Modulen 3 und 4 werden die sich stetig verändernden gesetzlichen und neuen Anforderungen vermittelt, diese können sich auch jährlich ändern, daher empfiehlt sich ein Besuch dieser Module auch ganz besonders.

Dokusprechstunde

Fachkompetenz

Inhalte:

Das QUEP bietet einmal im Monat eine Veranstaltung an, in der offene Fragen zu unseren Themen, Pflegedokumentation, Pflegeprozess, Digitale Patientenakte, Expertenstandards und Pflegeleitlinien besprochen werden können. Diese monatliche Veranstaltung ist für alle Pflegenden unseres Hauses gedacht, die Fragen oder Anregungen zu den Themen haben. Zudem soll diese monatliche Veranstaltung genutzt werden, um über wichtige Neuerungen zu informieren.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, neue Mitarbeiter/innen, vor allem bei Wiedereinstieg in das Berufsleben und für alle interessierten Mitarbeiter/innen

Termin: 13.01.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

09.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

10.03.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

12.05.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

09.06.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

13.07.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

07.09.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

13.10.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

10.11.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

08.12.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Hardy Schulze-Winkelmann
Karin Kuhl

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum C

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 11

Wochenbettbetreuung

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Wochenbett ist mehr als die Zeit der Rückbildung der schwangerschafts- und geburtsbedingten Veränderungen – es hat eine außergewöhnliche Bedeutung als unwiederholbare erste und damit prägende Zeit der Etablierung einer zuverlässigen Bindung zwischen dem Neugeborenen und seiner Mutter und weiteren Bezugspersonen (Mergeay, C., 2009).

Während des klinischen Aufenthaltes von Mutter und Kind legen wir damit im frühen Wochenbett Grundsteine, die entweder eine tragende Funktion haben oder zu Stolpersteinen im weiteren Prozess werden können.

Was sind nun die Anforderungen an uns als Team von Pflegefachkräften, Hebammen und Ärzten? Woran können wir uns orientieren? Standards und Leitlinien bilden einen Rahmen dafür – darüber hinaus gibt es Raum für eigenes Erfahrungswissen im Wochenbett. Bei allem stehen die Frau und ihre informierte Entscheidung im Mittelpunkt.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- Bonding
- Spannungsfeld von Euphorie zu Erschöpfung
- Hormonelle Veränderungen
- Rückbildungsvorgänge und Regeneration
- Inspektion und Heilung von Geburtswunden
- Körperarbeit: Lagerung von Mutter und Kind, Bauchmassage
- Inspektion und Pflege von Brust und Brustwarzen
- Gezielte, dem Prozess angepasste Informationen

Zielgruppe: Hebammen und Pflegenden

Termin: 20.01.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

15.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

28.04.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

12.07.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Referentinnen: Dörthe Warrings

Silke Neidig

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Neonatologische Notfallschulung für das Pflegepersonal

Fachkompetenz

Inhalte:

Für die Mitarbeiter der Integrativen Wochenstation sowie für die Hebammen ist diese Notfallschulung besonders wichtig, um sich in Notfallsituationen mit der Umgebung und den Materialien vertraut zu machen und das Wissen aufzufrischen. Der Fortbildungstag ist in zwei Blöcke auf gegliedert.

Themenblock 1 befasst sich mit:

- Lagerung des Kindes
- Notfallmedikamente
- Ambubeutel
- BGA
- Beatmung/CPAP
- Neues/Aktuelles

Block 2 beinhaltet folgende Themen:

- Perfuser und Infusionen
- Staphan, Beatmungsgerät
- Monitor/Elektroden/Sättigung/RR
- Magensonde
- Rea-Einheit

Im Anschluss werden Fallbeispiele besprochen und geübt.

Zielgruppe: Mitarbeiter der Station 2.1/2.2, Hebammen

Termin: 02.02.2022, 08:00 – 15:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.04.2022, 08:00 – 15:30 Uhr

27.06.2022, 08:00 – 15:30 Uhr

Referentinnen: Anja Hermanni

Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege alle Berufsgruppen

Stillberatung für Mitarbeiter – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph-Stift

Fachkompetenz

Inhalte: Mitarbeiter der Neonatologie und der Station 2.1/2.2 wie auch die Hebammen werden fachspezifisch in der Fortbildung über die Wichtigkeit und Handhabung der einzelnen Themen geschult und über Neues informiert.

Stillberatung ist ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt im Bereich Wochenbettpflege und nimmt einen großen Teil des Arbeitsalltags auf dieser Station ein. Ergänzend zu diesem praktischen Tag wird die Teilnahme am Seminar Wochenbettpflege – Wochenbettbesuch empfohlen.

Schwerpunkte:

- Bonding/Rebonding
- Erstes Stillgespräch
- Welche Stillposition in welcher Situation?
- Brustmassage und Kolostrum Gewinnung
- Handhabung und Einsatzmöglichkeiten der elektrischen Milchpumpe
- Stillhilfsmittel: Was ergibt wann Sinn?
- Alternative Möglichkeiten des Zufütterns – was macht wann Sinn?

Zielgruppe: Mitarbeitende der Neonatologie, der Station 2.1/2.2 und Hebammen

Termin: 08.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

30.05.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
06.07.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
13.12.2022, 09:00 – 13:00 Uhr

Referentin: Anja Hermann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege Pflege

Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag

Fachkompetenz

Inhalte: Auf der Wochenstation ist Stillberatung durch das Pflegepersonal ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt. Bei akut auftretenden Still-Problemen, denen Sie in Ihrem Arbeitsalltag auf der Station begegnen, wenden Sie sich als Pflegekraft direkt an die Laktationsberaterin und erarbeiten gemeinsam mit ihr mögliche Lösungsansätze und Strategien und wenden diese dann sofort in der Praxis an. Für diese Art der praktischen Begleitung werden Ihnen anteilmäßig Fortbildungspunkte zugeteilt.

Mögliche Themen:

- Müde, saugschwache Kinder
- Behandlung wundter Brustwarzen
- Schmerzen beim Stillen
- Stillen nach Brust OP

Zielgruppe: Pflegende der Station 2.1/2.2

Termin: Termine bei akuten Problemen auf Station und in Absprache mit Frau Hermann

Referentin: Anja Hermann

Veranstaltungsort: nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Anmerkung:

Termine bei akuten Problemen auf Station und in Absprache mit Frau Hermann

Fachfortbildungen Funktionsdienst

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Auch in diesem Jahr ist das Ziel, die Funktionsbereiche enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten. Es ist wünschenswert, dass sie min. 10 Fortbildungsstunden durch dieses abteilungsinterne Fortbildungsangebot erreichen.

Auch im kommenden Jahr halten wir wieder für Sie einige Karten für das Intensiv Symposium bereit.

Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Mitarbeiter*innen, die in 2021 Ihre Online-Unterweisungen alle absolviert haben, werden in 2022 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie sollten sich bis zum Februar 2022 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das

abteilungsübergreifenden Fortbildungsangebote des IBF. Wir haben Ihnen zur Unterstützung Ihrer Planung ein Formular: „Bedarfsplanung 2022“ mit den Pflichtveranstaltungen für den Funktionsbereich erstellt und bitten Sie, diese zu nutzen.

Dieses Formular ist im NEXUS-Curator hinterlegt.

Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote der Funktionsbereiche, wenden Sie sich jederzeit gerne an Sabrina Giurco unter der Telefonnummer: 0421/347-21007 oder per Mail sgiurco@sjs-bremen.de.

Wir, Christian Wolf und Sabrina Giurco freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg an den Fortbildungen.

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.

Block 1 08.00 – 09.30 Uhr

Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan

Block 2 09.45 – 11.45 Uhr

Schockraummanagement

Block 3 12.15 – 14.00 Uhr

Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern

Block 4 14.00 – 16.00 Uhr

Erwachsenen Reanimation

Themenschwerpunkte:

- theoretische Teile der einzelnen Themen
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte

Termine: 13.01.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

03.02.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

24.02.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

01.03.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

31.03.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

09.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

14.06.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

06.09.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

01.11.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

15.12.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

20.12.2022, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Dr. med. Christian Graeser

Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 30.08.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

01.11.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi, Notfallrucksack)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder des Notfallteams einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Intensivstation

Termin: 30.08.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

01.11.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: ehemaliger Rea-Raum Intensiv

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst.

Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte nach Absprache
Termin:
Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: individuell nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Skills Training

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Schulung werden Szenarien und der Umgang mit den Materialien im Schockraum geübt.

Zielgruppe: Berufsanfänger*innen der Funktionsabteilungen
Termin: 10.01.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
07.02.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
16.03.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
02.05.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
04.07.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
05.09.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
12.10.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten: Tobias Poppe
Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schockraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte
Termin: 02.05.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.11.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

Inhalte:

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement
Termin: 11.01.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
28.02.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
03.11.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
13.12.2022, 16:30 – 18:30 Uhr
Referent: Dr. med. Daniel Stamm
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Anwendung Miros/Sedierung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem geht es um die Anwendung von Inhalationsnarkotika (Indikation/Kontraindikation) sowie technische Voraussetzungen, Aufbau und praktischer Umgang mit Miros, sowie Sedierung auf der ITS

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 10.03.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.06.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Referenten: Dr. Andreas Tscheu
Lena Katharina Behnken

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung Artic Sun

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Indikation/Kontraindikation, sowie den Aufbau und Anwendung von Artic Sun (TTM Therapeutisches Temperatur Management). Es wird über mögliche Probleme und Gefahren, sowie Pflegerische Besonderheiten gesprochen.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 22.03.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.11.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Referenten: Dr. Andreas Tscheu
Lena Katharina Behnken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wärmemanagement

Fachkompetenz

Inhalte:

- Wärmen im OP
- Prä op sowie post op
- Temperaturmanagement
- Risiken der perioperativen Hypothermie und Vermeidung

Zielgruppe: Berufsanfänger*innen der Funktionsabteilungen und Interessierte

Termin: 26.04.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
27.09.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
08.12.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Referent: Ralf Behrend

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung PICCO

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um das erweiterte Haemodynamische Monitoring zur Steuerung der Volumen und Katecholamintherapie.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 25.01.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 28.06.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Referenten: Dr. Andreas Tscheu
Lena Katharina Behnken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Beatmung

Fachkompetenz

Inhalte:

- Anatomie und Physiologie der Atmung
- Resistance und Compliance
- Respiratorische Insuffizienz und Indikationen für eine Beatmung
- Blutgasanalyse interpretieren
- Beatmungsparameter, -formen, Nomenklatur
- Nichtinvasive Beatmung, Möglichkeit der Selbsterfahrung
- Intubation und Komplikationen
- Weaning

Dieses Seminar geht über zwei Tage.

Zielgruppe: Berufsanfänger*innen der Funktionsabteilungen und Interessierte

Terminreihe: 22.02.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
23.02.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Terminreihen:
23.05.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
24.05.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
09.11.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
10.11.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Referent: Christoph Beimesche

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Notfall-Medikamentenlehre

Fachkompetenz

Inhalte:

Notfallmedikamente sind Arzneimittel, die im Rahmen eines medizinischen Notfalls zum Einsatz kommen. Sie dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter, lebensbedrohlicher Situationen.

In diesem Seminar werden gängige Notfallmedikamente besprochen, sowie die Gabe dieser.

Themenschwerpunkte:

- Medikamentenkunde
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 16.02.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Matthias Lueken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:

Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:

- Materialkunde
- mobiles Röntgengerät
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte

Termin: 21.09.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Günter Wiesmann

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

EKG

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über die Indikation, die Untersuchungsmethode und den Untersuchungsablauf des Elektrokardiogramms (EKG), bei dem die elektrische Aktivität des Herzens gemessen wird. Mithilfe des Messens dieser Herzaktion kann beurteilt werden, ob das Herz störungsfrei funktioniert.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Zentralen Notaufnahme

Termin: 19.01.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.12.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Matthias Lueken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Orthesenschulung

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen.

Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
- Praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie

Termin: 13.06.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.12.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Stefan Küchenthal

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gippschulung

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vorgestellt.

Themenschwerpunkte:

Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten

- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 20.04.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.05.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
07.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Günter Wiesmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen.

Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung der Bülaudrainage
- Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte

Termin: 07.03.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 16.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Christian Graeser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Subglottische Absaugung/VAP

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient dem Sicherem und Korrektem arbeiten beim Absaugen, sowie der Mundpflege, Lagerungsarten und den Indikationen wie z.B.: VAP (Ventilator-Assoziierte Pneumonie)

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Block
- praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche

Termin: 13.10.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.05.2022, 14:15 – 16:15 Uhr

Referenten: Dr. Andreas Tscheu
Lena Katharina Behnken

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fiberoptik/Tivapumpe

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren Umgang mit der Tivapumpe sowie Fiberoptiken.

Themenschwerpunkte:
• Tivapumpe
• Fiberoptiken

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 21.02.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.10.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Irmgard Holtappels
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Doppellumen-Tubus

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um den sicheren Umgang mit dem Doppellumen-Tubus.

Themenschwerpunkte:
• Doppellumen-Tubus

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 17.01.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.11.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

High Flow

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Anwendung von Sauerstoff High Flow Therapie, sowie die Indikation und Grenzen.

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 10.02.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.09.2022, 14:15 – 16:15 Uhr
Referenten: Dr. Andreas Tscheu
Lena Katharina Behnken
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

Themen sind:
• Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
• Entstehung gewalttätige Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
• Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
• Rechtliche Rahmenbedingungen,
• Befreiungstechniken

Zielgruppe: (Neue) MA aus den Funktionsbereichen Notfallaufnahme, Intensiv, Geburtshilfe
Termin: 08.02.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Bildungsforum Raum A
Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Bildungsforum Raum B
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A/B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in diesem Jahr ist in unserer Rubrik die Zielgruppe um zwei weitere Fachabteilungen gewachsen. Die ZSVA und die Endoskopie sind seit diesem Jahr dabei. Es gibt also auch in diesem Jahr wieder unsere Fortbildungs-Rubrik, nun mit dem Namen „Fachfortbildungen – Operationsdienst, ZSVA und Endoskopie“. Es werden Fachfortbildungen angeboten, die speziell auf den Bedarf der Mitarbeiter*innen dieser Abteilungen abgestimmt sind. Nach erfolgreicher Evaluation der internen Schulungsangebote des Operationsdienstes im Jahre 2021 und unter Berücksichtigung Ihrer Fortbildungswünsche für 2022 haben wir das Fortbildungsangebot für Sie angepasst. Für dieses Jahr ist das Ziel die Funktionsbereiche noch enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten.

Wir möchten damit die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen unterstützen und langjährigen Kolleg*innen die Möglichkeit geben ihr Fachwissen aufzufrischen oder zu vertiefen.

Pflichtfortbildungen, die auch speziell den operativen Bereich betreffen (z.B. Reanimation) finden Sie weiterhin in der Rubrik „Pflichtunterweisungen“. Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Wie in den Jahren zuvor, müssen Sie diese auch in diesem Jahr wieder absolvieren. In Ihrem Profil finden Sie entsprechend Ihres Wissensstandes die für Sie zu absolvierenden Schulungen. Sie sollten sich bis zum Februar 2022 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifende Fortbildungsangebot der IBF. Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote des Operationsdienstes, ZSVA und Endoskopie wenden Sie sich jederzeit gerne an Kerstin Ilmers per Mail (kilmers@sjs-bremen.de). Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei den Fortbildungen.

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.
Themenschwerpunkte:
• Vorbereitung der Bülaudrainage
• Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 07.03.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 16.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Christian Graeser
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:
• Materialkunde
• mobiles Röntgengerät
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 21.09.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Günter Wiesmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Gipsschulung

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vorgestellt.

Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 20.04.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.05.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
07.11.2022, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Günter Wiesmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Baby- und Kinderreanimation für OP & Endoskopie

Fachkompetenz

Inhalte:
Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Inhalte:**
- Theorie
 - Praktische Übungen der Reanimation
 - Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem OP und der Endoskopie, interessierte MA

Termin: 24.03.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 11.10.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum Augen-OP

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

MANV und Alarmplan für OP- und Endoskopie-Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Sie bekommen einen Überblick darüber, was bei einem Massen-anfall von Verletzten hier im Krankenhaus an Organisation und Behandlung erfolgt und wie der Umgang mit dem Alarmplan erfolgt.

- Themenschwerpunkte sind:**
- Theoretischer Teil MANV und Alarmplan
 - Praktische Übungen sowie Gebrauch der MANV-Container

Zielgruppe: Mitarbeiter der Abteilungen OP, ZSVA und Endoskopie

Termin: 16.06.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Der Augenpatient von A wie Aufnahme bis O wie Operation

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung wird auf den Werdegang jedes Patienten, der in der Augenabteilung operiert wird, eingegangen. Ins Besondere wird dabei auf die prä- und postoperativen Untersuchungen eingegangen und die dafür notwendigen Untersuchungsgeräte vorgestellt.

Zielgruppe: OP-Pflegepersonal und interessierte Mitarbeiter

Termin: 10.05.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. Andreas Bohlen, Oberarzt

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum Augen-OP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

Erkrankungen der Lider und ihre Fehlstellungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Laufe des Lebens kann es aufgrund einer Vielzahl an Ursachen dazu kommen, dass die Torhüter des Augapfels, die Lider, ihrer Schutzfunktion nicht mehr gerecht werden können. Dies kann zu erheblichen Beeinträchtigungen – nicht nur des Wohlbefindens und des kosmetischen Aspektes – sondern auch der Funktion des Auges führen. Diese Fortbildung soll einen Überblick über die Krankheitsbilder verschaffen sowie die Therapie-möglichkeiten anschaulich vermitteln.

Zielgruppe: OP-Pflegepersonal

Termin: 24.08.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Catherine Chow

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum Augen-OP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

OP-Standards bei urogynäkologischen OPs

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Eingriffe im urogynäkologischen Bereich bilden mittlerweile einen großen Teil unseres OP-Spektrums ab. Die Standards für diese Operationen wurden neu überarbeitet und werden in dieser Fortbildungsveranstaltung vorgestellt.

Zielgruppe: OP-Pflegepersonal

Termin: 28.04.2022
16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Dr. med. Sabine Gaiser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Bremen

Raum: Besprechungsraum ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Reanimation im OP

Fachkompetenz

Inhalte:
Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen!
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

- Themenschwerpunkte:**
- theoretischer Auffrischungsblock
 - praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
 - Fragen und Antworten

Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter andere Funktionsabteilungen

Termin: 17.02.2022, 16:00 – 18:00 Uhr im ZOP

Weitere eigenständige Veranstaltung: 21.04.2022, 16:00 – 18:00 Uhr im Augen-OP
05.07.2022, 16:00 – 18:00 Uhr im ZOP
29.09.2022, 16:00 – 18:00 Uhr Im Augen-OP

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum Augen-OP/ ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt!
Selbstverständlich können Sie sich auch zu Veranstaltungen anmelden, die nicht genau Ihren Bereich betreffen.

Prävention und Gesundheit im OP

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Im OP ist der Körper unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt. Vor allem Schulter-, Nacken-, und Rückenmuskulatur sind davon besonders betroffen. Das Heben, Halten und Bewegen von Patienten, Zwangshaltungen, langes stehen auf einer Stelle usw. kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur oder auch zu degenerativen Veränderungen der Strukturen der Wirbelsäule führen.

In dieser Fortbildung wird Ihnen gezeigt, wie Sie rückengerechter arbeiten können und wie sie ihre Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur entspannen können.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP

Termin: 08.07.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Gabriele Böger-Pochciol

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Deeskalation für OP- & Endoskopie-Mitarbeiter

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

- Themen sind:**
- Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
 - Entstehung gewalttätiger Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
 - Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
 - Rechtliche Rahmenbedingungen, Befreiungstechniken

Zielgruppe: Mitarbeiter der Abteilungen OP, ZSVA und Endoskopie

Termin: 08.09.2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachlicher Input zum Thema Instrumentenkunde

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen des kollegialen Austausches geht es um Verständnis für die Arbeit in anderen Abteilungen, Auslösen von Problemfeldern und darum der Entstehung von neuen Problematiken deeskalierend entgegen zu wirken. Dabei profitieren die Teilnehmer vom Wissen der anderen Fachabteilung und können dies im Kontext mit den eigenen Arbeitsabläufen verbinden. Es wird so sein, dass es im Rahmen einer Hospitation im jeweiligen anderen Bereich einen Einblick in den Arbeitsbereich und die Arbeitsabläufe dort geben wird. Sprechen Sie bei Interesse bitte Ihre Pflegefachleitung an und vereinbaren Sie einen Termin.

Zielgruppe: Neue und interessierte Mitarbeiter im OP- & Endoskopie-Bereich sowie Mitarbeiter der ZSVA

Termin: Nach Absprache

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZSVA und OP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 11

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Azubi Programm, Gesundheitsförderung in der Ausbildung Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ziel des Programms ist es, Auszubildende für gesundheitliche Themen zu begeistern und den Zusammenhang von gesundheitsförderlichem Verhalten und dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit zu vertiefen. Durch die vertrauensvolle Übertragung der Aufgabe als „BotschafterInnen der Gesundheit“ für die Kolleginnen und Kollegen tätig werden zu dürfen, werden Auszubildende zusätzlich motiviert, mit hohem Engagement ihr erworbenes und selbstständig angeeignetes Wissen an die Mitarbeitenden mit weiterzugeben.

Es werden Inhalte aus den vier Themenblöcken in verschiedenen Seminaren vermittelt:

- Bewegung
- Ernährung
- mentale Gesundheit
- soziales Miteinander

Als Abschluss stehen die eigenverantwortliche Planung und Erarbeitung eines Gesundheitstages für das Krankenhaus im Fokus.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden
Termin: 11.05.2022, 08:00 – 16:00 Uhr
 Weitere Termine werden noch bekannt gegeben
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: Atlantic Hotel Universum Bremen
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

[Webinar] Achtsam durch den Tag

Individual-/Personalkompetenz

Ziele des Workshops:

- Sensibilisierung und Wahrnehmung eigener stressverstärkender Verhaltensmuster
- Etablierung neuer Verhaltensstrategien zum Stressabbau und Erlernen alltagstauglicher Entspannungsstrategien

Inhalte:

Wie erhalten wir uns genügend Zeit zum Denken, Wahrnehmen und Reflektieren in dieser schnellen und datenvollen Zeit? Eine Kompetenz, die wir benötigen, um klar und konzentriert den Tag zu meistern, ist der achtsame Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen. Durch achtsame Reflexion behalten wir den nötigen Abstand, die Weitsicht und die Urteilskraft für solide Entscheidungen und innovative Ideen. Dieser Workshop vermittelt folgende Inhalte:

- Wie viel Einfluss haben unsere Gedanken auf uns?
- Selbstwahrnehmung und Reflexion Innerer Kritiker vs. Innerer Coach
- Gedanken, Gefühle und Bewertungen
- Im Augenblick verweilen
- praktische Übungen für den Alltag

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 10.06.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Jessica Schüssler
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Achtsamkeit – Stärke deine Handlungskompetenz im Umgang mit Stress

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Innere und äußere Konflikte entstehen häufig durch unbewusstes Handeln. Manchmal sind diese abgespeicherten Reaktionen hilfreich, oftmals versperren sie uns aber den Weg. In diesem Workshop lernen Sie durch verschiedene Achtsamkeitstechniken mehr Klarheit in unbewusste Verhaltensmuster hineinzubringen. Durch achtsame Reflexion auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene lernen Sie tief liegenden Handlungsmechanismen kennen und erhalten dadurch mehr Stressresilienz für solide Entscheidungen und innovative Ideen.

Besonderheiten:

Übungen auf der Matte

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 25.03.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Wolf Kleinecke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Resilienz – wie man aus Krisen gestärkt hervorgeht

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Herausforderungen und Krisen anzugehen und zu bewältigen ist eine wichtige Aufgabe. Sie erfahren hier praktische Tipps zur Stärkung Ihrer sieben Säulen der Resilienz.

Resilienz beschreibt eine Fähigkeit des Menschen, Krisen zu bewältigen und sogar gestärkt daraus hervorzugehen. Das Beängstigende in Krisen ist, dass alte stabile Strukturen oder Tatsachen plötzlich wegbrechen, während neue noch nicht vorhanden sind. So fordern z.B. Veränderung im Beruf oder eine schwerwiegende Erkrankung die Resilienz – die innere mentale Widerstandsfähigkeit – die bei jedem unterschiedlich stark ausgebildet sein kann.

Die Veranstaltung sensibilisiert die Mitarbeitenden für ihre eigene Krisenbewältigungskompetenz und motiviert sie, bewusste, zielführende Strategien für den (Berufs-) Alltag zu entwickeln. Das Schöne ist: Resilienz kann lebenslanglich trainiert werden.

- Essenzielle Empfehlungen zur Stärkung der inneren Widerstandskraft
- Der emotionale Ablauf bei Krisen/Veränderungen (nach Kübler-Ross)
- Aufbau von Handlungskompetenzen im Umgang mit Krisen
- Was reduziert Angst und aktiviert Ressourcen?
- Selbstcheck: Wie resilient denke ich schon?
- Emotionale Intelligenz – Den gesunden Umgang mit Veränderung erlernen
- Bewusstmachen der eigenen Erfahrungen und Ressourcen in der Krisenbewältigung
- Die 7 Säulen der Resilienz und Tipps zur Steigerung der Motivation und Selbstverantwortung

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen
Termin: 21.01.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Stress: Offline-Auszeit vom Netz

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Bei zunehmender Digitalisierung, dem Homeoffice und der damit verbundenen Aufweichung der Grenzen zwischen Arbeits- und Privatleben sind wir immer mehr „online“. Das Smartphone macht als ständiger Begleiter viele Dinge leichter, jedoch reißen uns auch zu viele Nachrichten aus unserer Konzentration. Die Zunahme von psychischen Belastungsstörungen nimmt rasant zu ... bei manchen könnte man sogar schon von medialer Abhängigkeit sprechen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen gesunden Umgang mit digitalen Medien erreichen können.

- Digital Detox – diktieren Smartphone, Spiele und Mails Ihr Leben?
- Neuropsychologische Erkenntnisse zur Wirkungsweise
- Reflexion des eigenen Nutzungsverhaltens/FOMO-Scale
- Analyse der kognitiven Gedankenmuster/Routinen
- Glaubenssätze und Selbstwertgefühl
- Entwurf von Ersatzhandlungen (kognitiv & praktisch)
- Feste Regeln für Kommunikation/Mediennutzung
- Tipps für mehr Medienkompetenz (beruflich/privat)
- Selbstregulation im Alltag
- Ausgleich zum Medienstress
- Interaktive Mitmachstation: Smartphone XXL

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 25.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Karolie Addicks
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Stressfest durch den Alltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

„Ich habe keine Zeit. Ich bin im Stress.“ Sätze wie diese kennen wir zur Genüge. Stress ist für uns ein häufiger Begleiter geworden. Nicht umsonst hat die Welt Gesundheitsorganisation (WHO) Stress zu den größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts erklärt. Was können wir also tun, damit der Stress uns nicht krank macht? Komplette Vermeidung lässt sich Stress in der Regel nicht. Er lässt sich aber häufig reduzieren und wir können Strategien und Techniken erlernen, um mit ihm besser umzugehen. In dem Workshop erfahren die TN, wie Sie eigenen Stress erkennen können und welchen Einfluss dieser auf Ihre Gesundheit haben kann. Die TN erhalten zudem einen Einblick in verschiedene Stressbewältigungstechniken und lernen kleine Entspannungsübungen, durch die sie Stress in ihrem Alltag deutlich reduzieren und ihre Gesundheit schützen können.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 06.05.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Jenifer Jensen
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Burnout-Prävention – „Wege aus dem Hamsterrad“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ist „Burnout“ ein Modewort oder eine ernstzunehmende Krankheit? Alle haben doch so viel um die Ohren... oder nicht? Was sind die Auslöser und verstärkenden Faktoren eines Burnouts? Lässt sich sein Verlauf in verschiedene Phasen einteilen und wo stehe (stand) auch ich vielleicht. Mit unserer Veranstaltung geben wir dem schleichenden Prozess des Burnouts ein Gesicht. Lernen Sie, wie Sie ihn vermeiden können und damit sich und anderen helfen können, dem Hamsterrad zu entfliehen.

- Was steckt hinter dem Begriff „Burnout“? Ist es ein Modewort oder eine ernst zu nehmende Krankheit?
- Auslöser: Privater, beruflicher und digitaler Stress. Wer ist besonders gefährdet?
- Welche äußeren und inneren Faktoren verstärken ein Burnout?
- Der Verlauf eines Burnouts und die Symptome
- Videoclip-Healthcast: Burnout – Der moderne Arbeitsunfall
- Selbstreflexionsphase via Fragebogen
- Die positive Selbstbeeinflussung erhöhen
- Auslöser des Burnouts eliminieren?
- Grundlagen des „Mentalen Trainings“
- Offenheit hilft: Enttabuisierung voranbringen

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 04.11.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Motivation – Erfolg beginnt im Kopf

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Eigentlich wissen wir ganz genau, was wir tun sollten: Endlich mal gesünder essen, mehr Sport machen, mehr Engagement auf der Arbeit zeigen oder besser miteinander reden. Ja, eigentlich wissen wir das. Aber wir kennen auch diese innere Stimme in uns. Sie sagt: „Lass das sein!“, „Mach das später!“ oder „Das schaffst du eh nicht!“ Diese Stimme hat sich vielleicht lange Zeit in Ihrem Kopf festgesetzt, kann aber überwunden werden. In diesem Motivationsseminar erhalten Sie Tipps und bewährte Taktiken, sich für eigene oder auch vorgegebene Ziele zu motivieren.

- Bonus, Belohnung und Co – Motivationsmythen entlarven.
- Erkenntnisse der neurobiologischen Forschung
- Wo uns unser innerer Schweinehund begegnet
- Selbstreflexion – wie arbeitet „mein“ Schweinehund?
- Aufschieberitis – dem „Mount Machichmorgen“ begegnen
- Zusammenhang zwischen Erwartung und Leistung verstehen
- Leistungsabfällen auf den Grund gehen
- Ziele richtig formulieren
- Mein persönlicher Aktionsplan
- Strategien gegen den inneren Schweinehund

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 04.03.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Karolie Addicks
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Gehirnfitness – Gesunder Körper, gesunder Geist

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Die Gehirnfitness ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden gesunden Lebensstils. Es empfiehlt sich für jeden, egal welchen Alters, da es ein fittes Gehirn zu einer Verbesserung der Konzentration, Erhöhung der Aufnahmekapazität, zu schnellerem und leichterem Lernen sowie zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit führt.

Geistige Leistungsfähigkeit gewinnt heutzutage immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig haben wir andere körperliche Belastungen als früher. Diese gegensätzliche Entwicklung stellt unseren Organismus vor große Herausforderungen, denn rein mentale Dauer-Höchstleistungen funktionieren ohne ein gut trainiertes physiologisch-biologisches System nur kurzfristig! Unser Gehirn benötigt gezielte „Nahrung“ über Bewegung und motorische Impulse, damit eine Nervenstimulation der Neuronen im Gehirn angeregt wird. Diverse Studien belegen den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und Gehirntätigkeit. Eine halbe Stunde Jogging wirkt sich zum Beispiel positiver auf unseren Intelligenzquotienten aus, als wenn wir die gleiche Zeit Rechenaufgaben oder Kreuzworträtsel lösen würden. Selbst körperliche Verspannungen können durch regelmäßig durchgeführte Gehirnfitness-Übungen gelöst werden. Seien Sie gespannt auf neue Erkenntnisse – nicht nur aus der Forschung!

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 01.04.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Astrid Beck
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Besonderheiten:

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung mit!

BrainFit-Leistung/Konzentration/Kreativität

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Unser heutiger Alltag fordert oft schnelle Entscheidungen, kreative Denkprozesse und eine hohe Aufmerksamkeit. In dem Kurs verbessern die Teilnehmer_innen mit Spaß und Begeisterung ihre Konzentration und Kreativität. Körper und Geist werden gleichermaßen angeregt und die Kompetenzen für die täglichen Anforderungen gestärkt. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern entwickelt und basiert auf Neuen Erkenntnissen der Neurowissenschaften.

Theorie und Praxis:

- Neurowissenschaften-Light, wie funktioniert unser Gehirn?
- Stress und die Auswirkungen auf die Aufmerksamkeit und Konzentration
- Entspannung und Aktivierung
- Koordination und Gehirnleistung
- Gedächtnistraining (mit Spaß)
- Kreativität fördern
- Bewegung und mentale Leistungsfähigkeit
- Optimale Ernährung für hohe Aufmerksamkeits- und Koordinationsleistung

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 03.06.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Heike Albers-Germer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Augengesundheit – Augenblick mal

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Bauch, Beine, Po für die Augen? Visualtraining zur Verbesserung der Sehkraft

Dauerhafte Bildschirmarbeit belastet den gesamten Organismus. Auch unsere Augen sind extrem gefordert. Starres, konzentriertes Sehen auf einen 2-dimensionalen Monitor unter Einfluss von Kunstlicht verursacht unterschiedliche Beschwerden: Fühlen Sie sich nach einem langen Arbeitstag am Computer ausgelaugt? Haben Sie oft müde, brennende Augen? Bemerkten Sie Symptome wie Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, schwankende Sehleistungen und/oder ansteigende Kurz- oder Alterssichtigkeiten? In diesem kurzweiligen Workshop lernen Sie die Anwendung effektiven Sehfitnessübungen und ganzheitliche Entspannungsübungen für das visuelle Wohlergehen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 25.11.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Alexandra Römer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Back Up Rückenschule

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Aktiv gegen Rückenschmerzen: Die Zielsetzung dieser Maßnahme ist es die Teilnehmer für die Risikofaktoren der Entstehung von Rückenschmerzen zu sensibilisieren und einfache praktische Übungen zur Vorbeugung durchzuführen. Während dieses Workshops wird den Teilnehmern vermittelt, wodurch die meisten Rückenbeschwerden entstehen und wie man sie vermeiden kann. Es werden leichte praktische Übungen durchgeführt. Übungen am Arbeitsplatz und in der Freizeit – wie kann ich den Beschwerden vorbeugen?

- Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Körpererfahrung
- Haltungs- und Bewegungsschulung in Verbindung mit den Aktivitäten des täglichen Lebens
- Vermittlung eines Hausübungsprogramms als Hilfe zur Selbsthilfe
- Training der motorischen Grundeigenschaften wie Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination
- Tipps für den Alltag, Ausgleichsgymnastik am Arbeitsplatz
- Wissensvermittlung und Informationen über Aufbau und Funktion der Wirbelsäule und Bandscheibe, Muskulatur, Krankheitsbilder, Trainingslehre

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 04.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Anikó Blum
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Denk an mich. Dein Rücken! – Rückenschule zur Förderung der Rückengesundheit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Alltag und in vielen Berufen, in denen viel gesessen oder schwer gehoben wird, wird der Rücken stark beansprucht und kann Schmerzen verursachen. In unserer Rückenschule bekommen Sie nützliche Tipps, wie Sie Ihren Rücken im Alltag stärken und Schmerzen und Fehlhaltungen vorbeugen können.

- Hintergrundinfos zum Rücken
- Warum Rückenschmerzen?
- Häufige Fehlbelastungen im Alltag
- Tipps zur Entlastung
- Praktische Übung – 60 Min. Rückenstärkung

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 07.10.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Rückenfit am Arbeitsplatz

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Bringen Sie Bewegung in Ihr Berufsleben. Diese Veranstaltung bietet neben viel Spaß und Bewegungsritualen für den Arbeitsalltag, auf unterhaltsame Weise eine Wissensvermittlung über die Funktionsweise der Muskulatur sowie die stützende Wirbelsäule! Freuen Sie sich auf eine interessante Einheit, in der Ihnen unser Berater/unsere Beraterin viele berufsspezifische Übungen vermittelt, so dass Sie viel „mitnehmen“ werden. Führen Sie danach die Übungen gern allein oder gemeinsam im Team durch. Die Inhalte können auf spezielle Verwaltungs- und Handwerks-tätigkeiten angepasst werden.

Inhalte

- Interaktiver Vortrag mit neuesten Erkenntnissen
- Praktische Durchführung von kurzen Bewegungsübungen
- Positive Effekte von Muskel- und Faszientraining
- Tipps und Motivation für eine rückenfreundliche Verhaltensweise
- Inhalte werden tätigkeitspezifisch angepasst

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 24.06.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Karolie Addicks
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Faszientraining Fit and Roll

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ziel des Kurses ist die „Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme hinsichtlich des globalen Körpers“.

Bei diesem Angebot wird eine innovative Trainingsmethode (das funktionelle Training + myofasziale Selbstentspannung) mittels Rollen, Bälle, etc. angewendet, um folgende Vorteile zu erreichen:

1. Lösung von Muskelverhärtungen und Bindegewebsverklebungen
2. Vorbeugung von Muskelschmerzen und Verhindern typischer Verletzungen wie Muskelschäden, die durch Überbeanspruchung auftreten
3. Verbesserung des Wohlbefindens (Psychischer Stressabbau)
4. Steigerung der Produktivität und Effizienz der Teilnehmer.
5. Verbesserung der Beweglichkeit (Mobilität) 6. Regeneration der Muskulatur und Steigerung der Blutzirkulation

Zielgruppe sind „Menschen mit speziellen Risiken im Bereich des Muskel-Skelett-Systems, im metabolischen Bereich, im psychosomatischen Bereich und der motorischen Kontrolle von Bewegungsmustern, jeweils ohne behandlungsbedürftige Erkrankungen“.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 13.05.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Mazlum Demirci
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Afterwork Cooking

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ziel der Maßnahme ist es köstliche & schnelle Gerichte für jeden Tag kennenzulernen und Ernährungstipps zu erhalten. Mehr Abwechslung in der Küche – wer wünscht sich das nicht. Denn wer hat schon Lust nach einem anstrengenden Arbeitstag noch lange in der Küche zu stehen. Erfahren Sie in dieser Veranstaltung wie Sie sich selbst nach einem langen Arbeitstag eine schnelle gesunde Mahlzeit zubereiten können, statt auf Fertiggerichte zurückzugreifen.

Im theoretischen Teil wird u.a. der Gesundheitswert verschiedener Lebensmittelgruppen wie Gemüse, Obst, Fisch, Fleisch, Öle oder Nüsse beleuchtet. Sie werden erfahren, wie Sie selbst mit geschickten Kombinationen ausgewogene Mahlzeiten zusammenstellen können, um damit Ihre Gesundheit als auch Fitness zu unterstützen.

Im praktischen Teil wird mit vielen frischen Zutaten leckere Speisen zubereitet. Vielfältige, saisonale, ausgewogene und gesunde Gerichte mit viel frischem Gemüse, Obst, hochwertigen Ölen, Nüssen sowie magerem Fleisch, Fisch und Milchprodukten stehen auf dem Speiseplan. Einige Speisen können auch für die Arbeit vorbereitet und dort verköstigt werden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 02.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Brigitte Bücking
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Die Seele ist mit – richtig essen im Stress

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Individuelle Schulung zur schrittweisen Bewusstseins- und Verhaltensänderung, die im Alltag leicht umgesetzt werden kann, realistisch ist und Spaß macht. Ziel ist, Stress mit der Auswahl von richtigem Essen vorzubeugen. Ziel, kleine Genussinseln zu finden, um den Alltag besser bewältigen zu können.

- Warum essen wir bei Stress anders?
- Wie kann ich gelassener auf Stress reagieren, Stressattacken vorbeugen und die eigene Stimmung verbessern?
- Das Geheimnis liegt in der richtigen Auswahl von leckeren Lebensmitteln und im Genussstraining.
- Richtig essen ist lecker und hilft, besser den Alltag zu bewältigen. Lernen Sie genießen und kommen Sie mit auf eine kleine Genussreise zu sich selbst. Lernen Sie Strategien kennen, leicht und gut zu essen und so zur inneren Balance zu finden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 09.12.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Irntraud Retzlaff
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement alle Berufsgruppen

Eat so easy – fettbewusste Ernährung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Workshop erfahren Sie Wissenswertes über Ihren Fettbedarf und wie sich die Aufnahme verschiedener Fette und Öle auf Ihren Körper auswirken. Der Gesundheitswert unterschiedlicher Öle wie z. B. Raps-, Oliven- oder Kokosöl und Fettarten wie Butter und Margarine wird erläutert, so dass sie die richtige Auswahl treffen können.

Anschließend erfahren Sie, wie Sie Erkrankungen wie beispielsweise Herz-Kreislauferkrankungen mit einer fettbewussten Ernährung vorbeugen können. Lernen Sie, wie Sie gesunde Fette in Ihre Ernährung integrieren können, welche Fette in welche Speisen passen und wo Sie ohne Verzicht auf Genuss ungesunde Fette einsparen können. Weiterhin wird das Fettvorkommen in Lebensmitteln dargestellt. Einige leckere Gerichte mit hochwertigen Ölen werden zur Verkostung bereitgestellt.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 18.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Brigitte Bücking
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Schichtarbeit – richtig essen wenn andere schlafen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Arbeiten in Schichten bringt besondere Anforderungen mit sich. Um die Arbeit gut bewältigen zu können gibt es in diesem Seminar einfache und realistische Tipps um den Körper mit leckerem Essen gut versorgen zu können.

Gleichzeitig werden Kalorienfallen vermieden und gezeigt, wie sich gesundes Essen für die Arbeit gut vorbereiten lässt. Richtig essen und trinken steigert die Leistungsfähigkeit und hilft, sich zufrieden und wohl zu fühlen.

Zielgruppe: Alle in Schicht arbeitenden im Stift.
Termin: 28.01.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Irmtraud Retzlaff
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

„Na dann mal gute Nacht!“ – Mythen und Fakten um den gesunden Schlaf

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ca. 30 Prozent der Deutschen leiden zeitweise oder regelmäßig unter Schlafstörungen, dabei ist ein erholsamer Schlaf die Basis für eine gute geistige und körperliche Regeneration. Beim rein praktischen Auftakt haben die Teilnehmenden die Aufgabe, bedruckte Kissen mit korrekten Aussagen zu gutem Schlaf und falschen Mythen richtig anzuordnen. Weiterführend erfahren Sie, welche Faktoren die Schlafqualität beeinträchtigen und wie die richtige Denkweise, Stressbewältigung sowie das alltägliche Verhalten dazu beiträgt, sich eine gesunde Schlafhygiene aufzubauen oder zu erhalten. Wir vermitteln Ihnen in interaktiver Form das SALE-Konzept, das Ihnen individuelle Strategien zur Verbesserung der Schlafqualität bietet, damit Sie sich wieder sorgenfrei auf die schönste Nebensache der Welt freuen können.

- Mythen und Fakten zum Schlaf
- Schlafphasen des Menschen ändern sich mit dem Alter
- Gestaltung gesunder Rahmenbedingungen
- Mentale Belastungen und negative Gedanken
- Verwendung von „Medikamenten & Schlafhelfern“
- Selbstcheckbogen zur Schlafqualität
- SALE-Konzept für einen gesunden Schlaf
- Rituale und Strategien für das Schlaftraining

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 16.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Arbeitsgruppen / Projektgruppen alle Berufsgruppen

Arbeitskreis Schmerz

Fachkompetenz

Inhalte:

- Jeden 2. Dienstag
- Pro Quartal 1x

Um sowohl dem komplexen Thema Schmerz als auch den klinik-internen Arbeitsabläufen gerecht zu werden, ist es notwendig die Schmerztherapie interdisziplinär und interprofessionell zu organisieren. Der Arbeitskreis Schmerz (AKS) ist ein berufsgruppenübergreifend besetztes Gremium, das zuständig ist für den Transfer der Schmerzleitlinien in die Praxis und bei auftretenden problematischen Situationen im klinischen Alltag versucht, realistische und umsetzbare Lösungen zu finden.

- Bearbeiten von Problemen
- Fallbeispiele aus der Schmerztherapie
- Pharmakologische Aspekte
- Nichtmedikamentöse Verfahren und Konzepte
- Ethische Aspekte

Zielgruppe: Schmerzbeauftragte aller Professionen Intern – keine Anmeldung für Nichtmitglieder möglich
Termin: 14:00 – 15:00 Uhr
Referenten: Dr. Bernd Leitner Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

AG Pflegeleitlinien

Fachkompetenz

Inhalte:

Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Qualitätssicherung der Dokumentationspflicht von Pflegenden in unserem Hause. In diesem Sinne unterstützt die Pflegedirektion die Teilnahme an den Treffen.

Themen sind

- Was kann optimiert werden?
- Wie kann die EDV uns helfen?
- Gibt es Bedarf für neue Leitlinien?
- Erarbeitung neuer Leitlinien
- Wie leben wir die Leitlinien?
- Probleme und Lösungen

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 10.02.2022, 09:00 – 11:00 Uhr
 08.09.2022, 08:00 – 14:00 Uhr
Referentin: Karin Kuhl
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Neben dem Fortbildungsangebot im St. Joseph-Stift sind Sie auch herzlich willkommen zur Teilnahme an dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster. Bei Interesse klären Sie zunächst mit Ihrer*m Vorgesetzten die Teilnahmemöglichkeit. Steht Ihrer Teilnahme aus ihrer*seiner Sicht nichts entgegen, so melden Sie sich entweder direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE oder bei Frau Bullwinkel (Referat Bildung des SJS) an. Frau Bullwinkel wird die Anmeldungen abschließend freigeben und diese über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE zur Franziskus Stiftung weitergeben.



Ihr Ansprechpartner ist
Herr Matthias Antkowiak.
Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Das Fortbildungsprogramm der Franziskus Stiftung

Um sich über das Fortbildungsprogramm der Franziskus Stiftung und auch aller weiteren Einrichtungen im Verbund der Franziskus Stiftung zu informieren, finden Sie im Intranet des St. Joseph-Stift Bremen den **Gesamtbildungskatalog** ab Ende November als **PDF-Dokument** zum Herunterladen hinterlegt.

Sie haben daneben die Möglichkeit, sich über das Internet in unsere Weiterbildungsdatenbank ENGAGE einzuloggen (auch von zuhause aus!) und können sofort alle Bildungsveranstaltungen einsehen und sich anmelden.

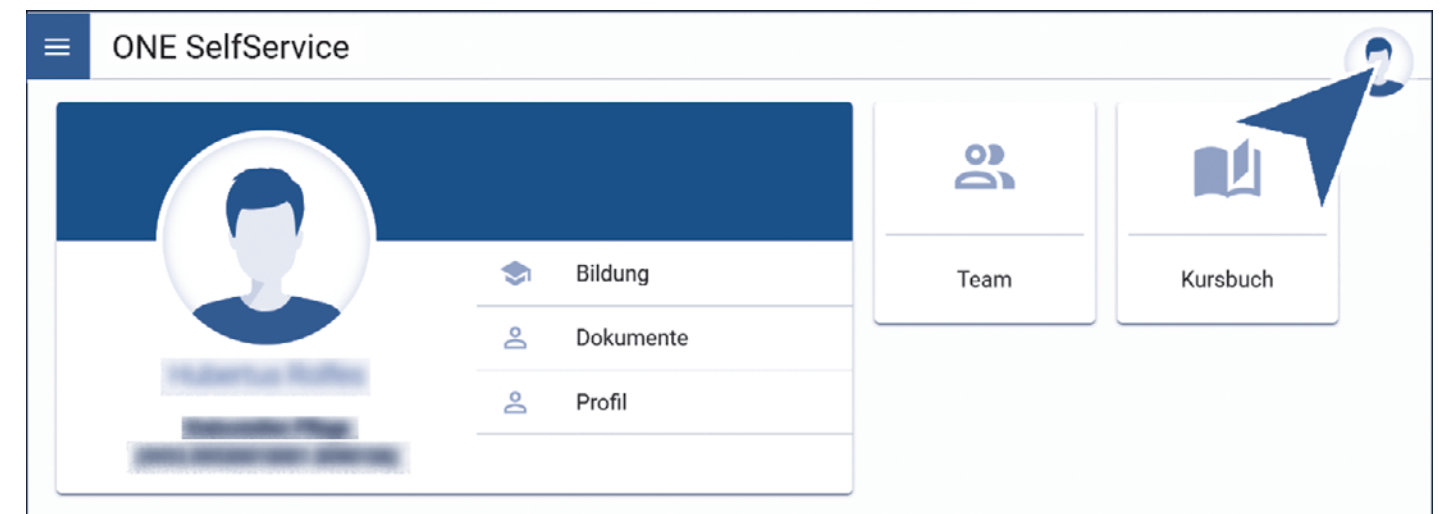
Das Fortbildungsprogramm der Franziskus Stiftung in der ENGAGE-Fortbildungsdatenbank

Nutzen Sie den Link <https://portal.franziskus-lernen.de/engage/sp/selfserviceapp/start> und melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen an. Der Benutzername besteht aus Ihrem Vor und Nachnamen getrennt durch einen Punkt Bsp: Max.Mustermann. Das Passwort bei der ersten Anmeldung ist gleich Ihrem Familiennamen.

Sie werden im **Anmeldeprozess** aufgefordert, für sich ein persönliches Passwort zu hinterlegen.

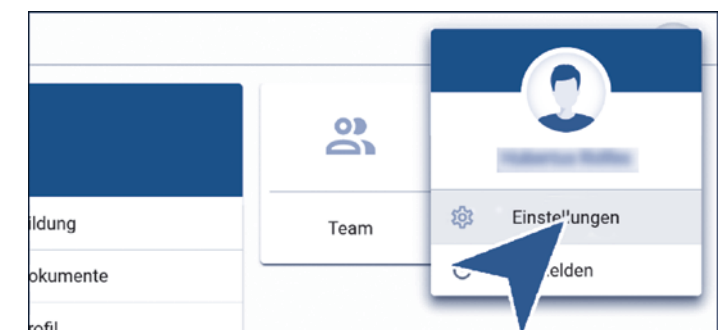


Sie gelangen nach der Anmeldung auf Ihre **persönliche Startseite**:



In ENGAGE sind die Schulungsangebote nach Stiftungsangeboten und Angeboten der einzelnen Einrichtungen in sogenannten Kursbüchern sortiert. Sie befinden nach der Anmeldung immer zuerst im Angebot des eigenen Hauses. Um im Kursbuch der Franziskus Stiftung (oder einer anderen Einrichtung) Schulungsangebote zu finden, klicken Sie oben rechts auf das Personensymbol.

Klicken Sie dann auf Einstellungen:



Klicken Sie auf den Eintrag im Bereich BILDUNG:



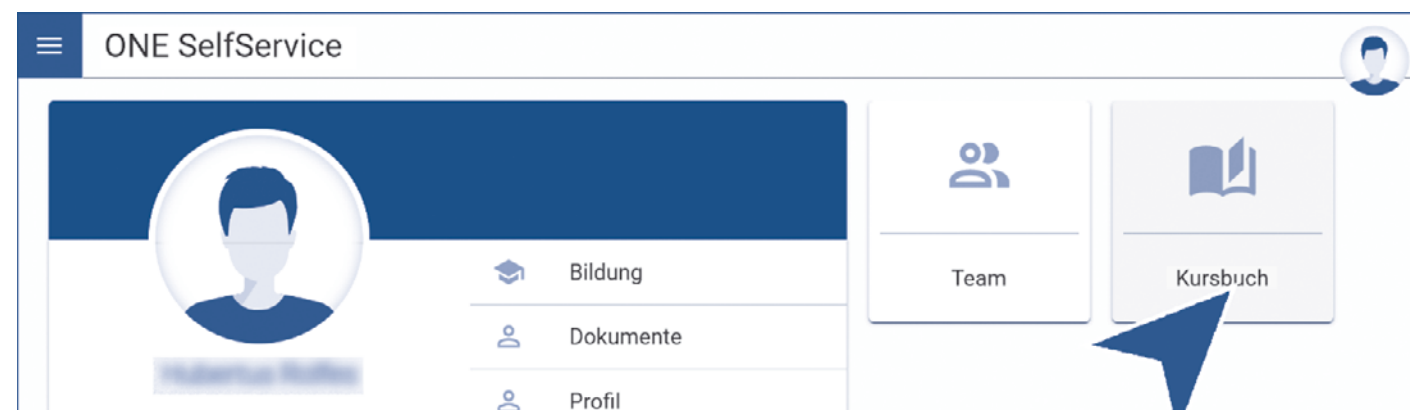
Wählen Sie für das Angebot der Franziskus Stiftung folgenden Eintrag aus:



Klicken Sie oben links START:

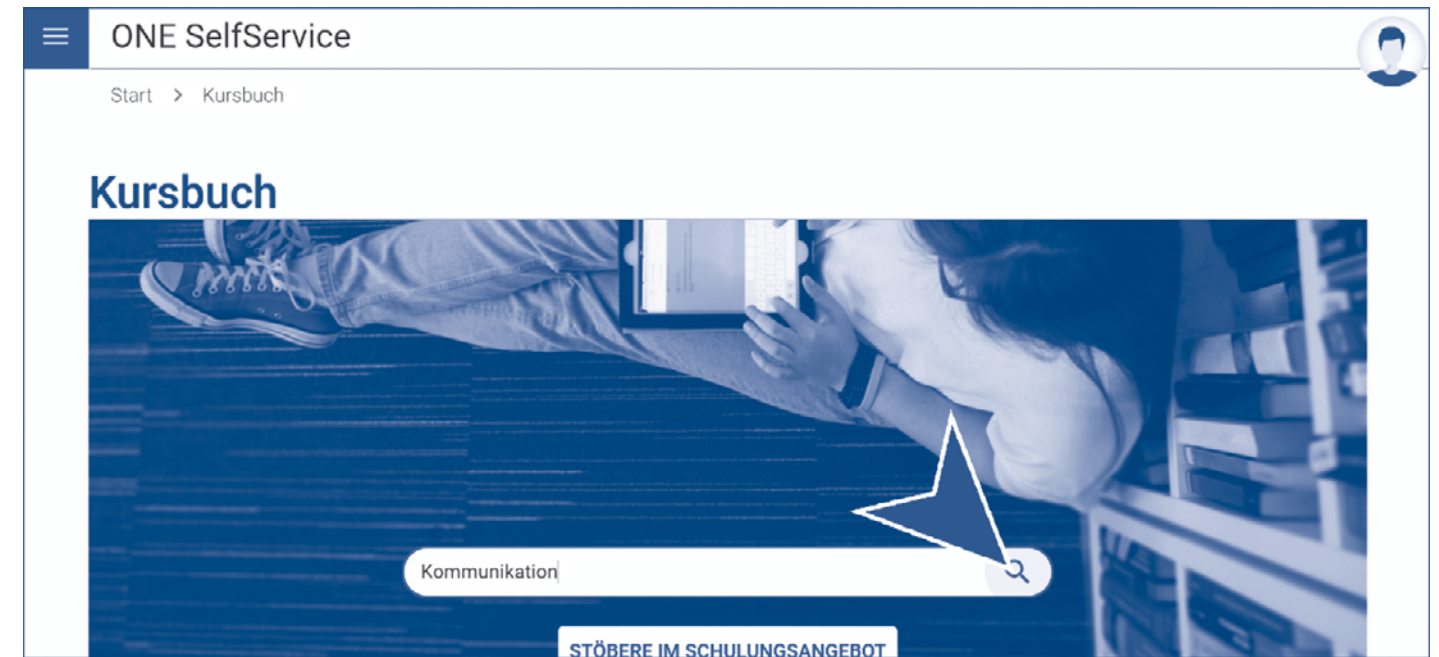


Klicken Sie auf der Startseite die **Kachel Kursbuch**:



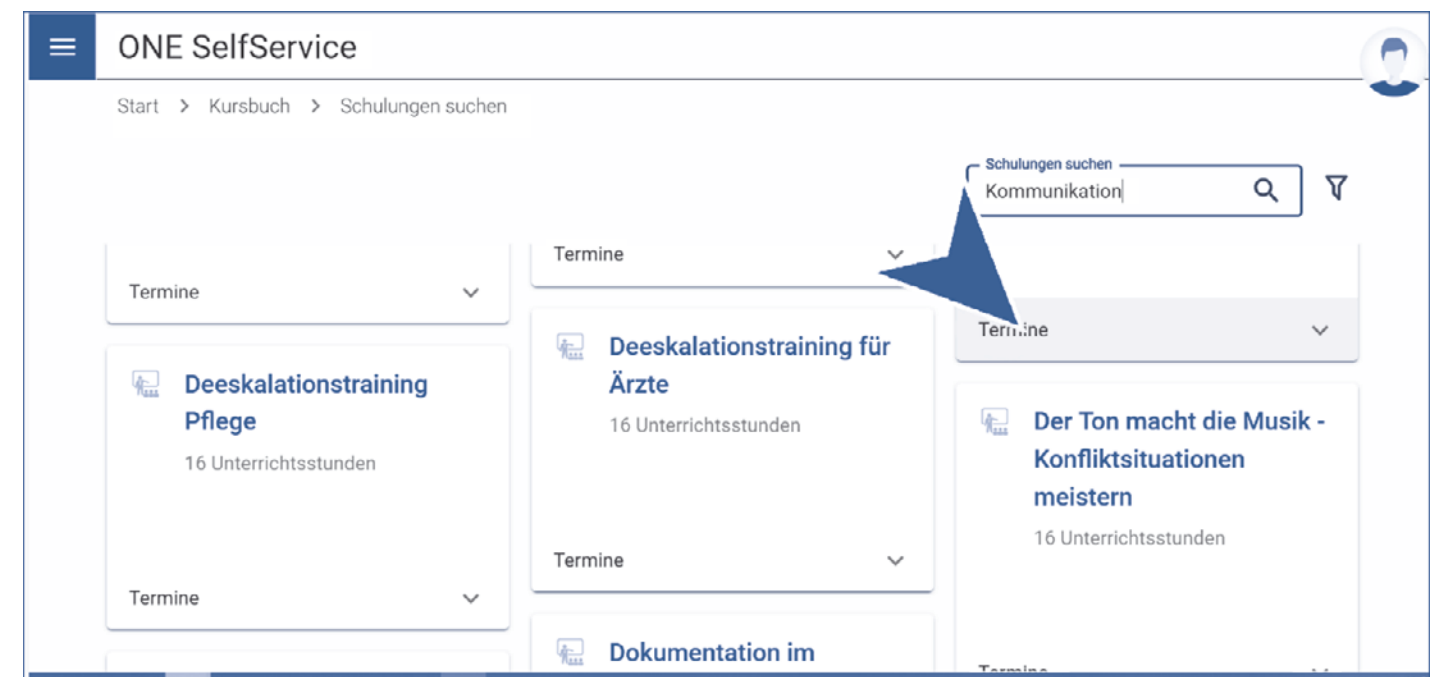
Es öffnet sich die **Startseite des „Kursbuches“**.

Geben Sie in dem Suchschlitz den Titel der gesuchten Veranstaltung ein. Sie können aber auch nur ein Stichwort eingeben:



Beenden Sie die Eingabe mit dem **Klick auf die Lupe**.

Mit der Stichwortsuche erhalten Sie alle zukünftigen Veranstaltungen angezeigt, in deren Titel oder in deren Beschreibung das Stichwort auftaucht.



Zum Anmelden klicken Sie „Termin“ und suchen den gewünschten Termin aus.

Mit der Anmeldung in ENGAGE erhält Ihr Vorgesetzter eine Nachricht mit der Bitte, zu prüfen, ob Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen können. Am Ende des Anmeldeprozesses erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung an die Mail-

adresse, die auf Ihrer Startseite angegeben ist. Ist noch keine Mailadresse hinterlegt, informieren Sie bitte Ihre Bildungsbeauftragte Frau Bullwinkel (Tel.: 0251 347 1703).



webtv campus

Online-Lernen in der Franziskus Stiftung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit einigen Jahren bietet die Franziskus Stiftung Ihnen an, mit der Nutzung diverser Online-Unterweisungen einen großen Teil Ihrer Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen.

Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in Ihrer Einrichtung mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in Ihrem Haus Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrer Bildungsbeauftragten: Sabine Bullwinkel – Tel. 1703 – Mail: sbullwinkel@sjs-bremen.de.

Hier ein paar Erläuterungen zu den Online-Unterweisungen: Unser Partner für das Online-Lernen ist die Firma WebTV campus in Köln, die die Unterweisungsinhalte mit Experten aus Einrichtungen der Franziskus Stiftung abgestimmt hat.

Und so funktioniert's: Sie rufen die Unterweisungen auf, in dem Sie in die Adresszeile Ihres Browsers den Link <https://888888.webtv-campus.de> eingeben. Sie gelangen zum Anmeldefenster für das Online-Lernen. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie u.a. auf Ihrer Gehaltsabrechnung finden (mehr dazu s. u.), melden Sie sich dort an. Sie gelangen auf Ihre persönliche Startseite, auf der Sie 'Buttons', mit den Titeln der für Sie passenden Online-Unterweisungen finden. Klicken Sie darauf, um mit der einzelnen Unterweisung zu starten.

Jede Unterweisung besteht aus mehreren Filmsequenzen. Nach jeder Sequenz wird Ihnen eine Frage gestellt. Sie erhalten drei Antwortmöglichkeiten und müssen die korrekte Antwort auswählen, um die nächste Filmsequenz sehen zu können. Die Dauer der Filmsequenzen plus einer mit der MAV abgestimmten Zeit für die Beantwortung der Zwischenfragen ergibt die Gesamtdauer der Unterweisung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wieder einsteigen.

Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird zugleich in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben Sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

Soweit noch nicht geschehen, wird für Sie spätestens Anfang Januar 2022 ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet sein. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung (s. Muster unten) – spätestens auf der Abrechnung Januar 2022.

Steuer-ID 43	
ELStAM	
Lieferdatum	10.10.2013
Gilt-ab	01.10.2013
Zugangsdaten WebTV-Kurse: https://888888.webtv-campus.de Nutzer-ID: ABC-123456 Passwort: ZZ00	

Sollten Sie Ihre Zugangsdaten bis Januar nicht auf der Gehaltsabrechnung finden, so melden Sie sich bitte im Referat Bildung, damit wir Ihnen schnellstmöglich Zugangsdaten zur Verfügung stellen können (Tel: 0251/270 79 60 // E-Mail: bildung@st-franziskus-stiftung.de).

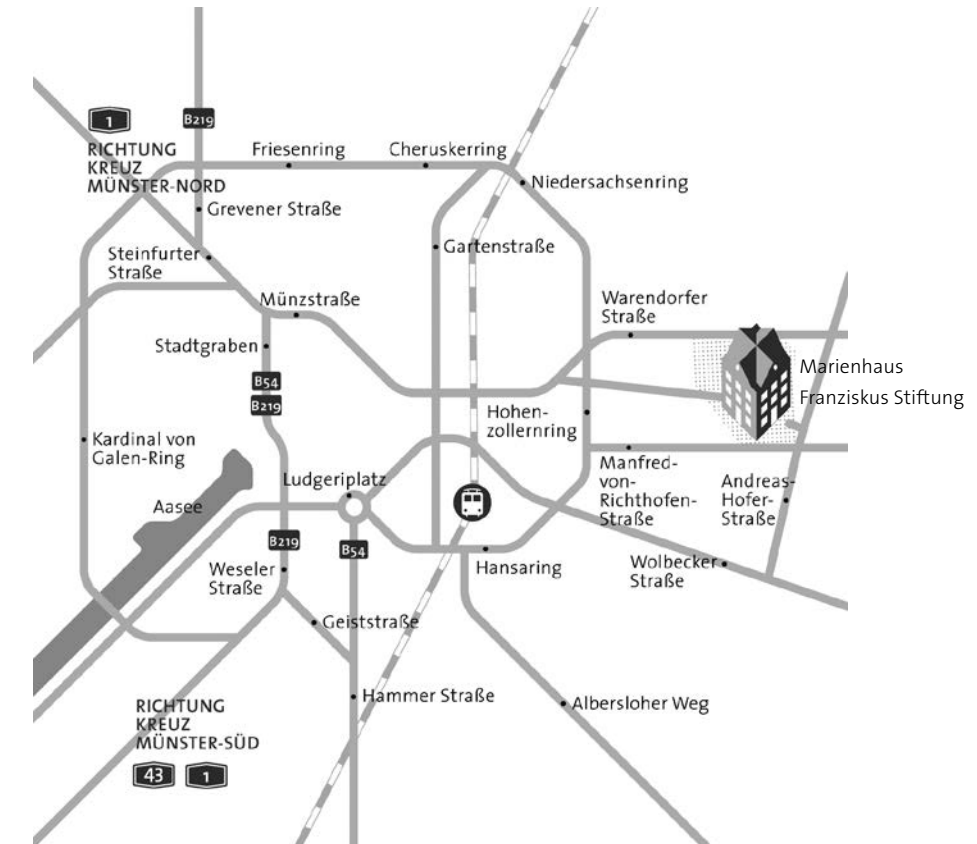
Sollten Sie beim Aufruf oder beim Abspielen der Unterweisungen Probleme haben, so wenden Sie sich bitte an den Support der Firma SFFP unter support@webtv-campus.de.

Sehen Sie keine Möglichkeit, die Online-Unterweisungen durchzuführen, sprechen Sie bitte Ihre Bildungsbeauftragte Frau Bullwinkel an. Sie wird mit Ihnen eine Lösung finden.

Ihr
Matthias Antkowiak,
Leiter des Referats Bildung der Franziskus Stiftung

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritiz-Freiheit 48, 48145 Münster
Tel. 0251/935-4120



Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** mehr am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein. (Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen.)

Busverbindung vom HBF-Münster:

Vor dem Haupteingang finden Sie am Busbahnsteig B3 die Haltestelle der Linie 33 (Richtung Coesfelder Kreuz). Ausstieg ist die Haltestelle St. Franziskus-Hospital. Gehen Sie den Hohenzollernring in Fahrtrichtung des Busses weiter bis zur nächsten Einfahrt und biegen vor der Augenklinik rechts ein. Folgen Sie der Straße und passieren Sie die Schranke. Am Ende der Straße finden Sie links das Marienhaus und rechts die Franziskus Stiftung.

Wegbeschreibung aus Recklinghausen, Kamp-Lintfort/ Meerbusch-Lank, Ahlen, Hamm:

A 43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck / (aus Beckum/Ahlen ab hier:) Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur großen Ampelkreuzung am Ring (Hansaring links, Hohenzollernring rechts). Dort rechts abbiegen und weiter geradeaus fahren bis zum Franziskus-Hospital (auf der rechten Seite). Das Parkhaus ist ausgeschildert. Folgen Sie zu Fuß der Ausschilderung Marienhaus / Mariensaal.

Wegbeschreibung aus Bremen

A 1, Abfahrt Greven, dann Richtung Münster, ca. 15 km dem Straßenverlauf folgen. Nach der zweiten Westfalen Tankstelle (und dem beschränkten Bahnübergang) an der zweiten großen Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. abbiegen und weiter stadteinwärts fahren. Nach ca. 800 m an der großen Ampelkreuzung Hohenzollernring/Kaiser-Wilhelm-Ring links in den Hohenzollernring abbiegen; übernächste Einfahrt links direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital Münster in die Bernsmeyerstiege. Das Parkhaus ist ausgeschildert. Folgen Sie zu Fuß der Ausschilderung Marienhaus / Mariensaal.



Stärker zu Zweit -
qualitrain jetzt auch
für Familie und
Freunde mit
Plus! Anmeldung
über die qualitrain
App.

Firmenfitness mit qualitrain

Eine Mitgliedschaft, unzählige Möglichkeiten!

Ab sofort bieten wir Ihnen die Möglichkeit, am Firmenfitness-Programm von qualitrain teilzunehmen.

Das bedeutet für Sie: Zugang zu über 4.500 Fitness- und Yogastudios, Schwimmbädern sowie Crossfit- und Boulderhallen mit nur einer Mitgliedschaft in ganz Deutschland. Trainieren Sie auch digital: Zugriff auf ein breites Angebot an Online Kursen in den Bereichen Sport, Ernährung und Meditation.

4.500

Sport-, Kurs- und
Wellness-
möglichkeiten

1.000

Online-Kurse zu
Bewegung, Ernährung
und Meditation

1

Mitgliedschaft,
monatlich
kündbar

30 €

monatlich, unterstützt
von Ihrem Arbeitgeber

Ein Exklusives Angebot
für das



Jetzt hier anmelden!

Die Webadresse erhalten Sie ebenfalls via
E-Mail und über Herrn Gaußmann:

Tel.: +49 421 3471375

Mail: sgaussmann@sjs-bremen.de





Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztehaus Sankt Marien
Schwachhauser Heerstraße 52a
28209 Bremen
Fon: (0421) 347 1013
E-Mail: Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de